

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Beitzseite für locale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Beitzseite für Wiesbaden 50 Bfg., für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 185.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Sonntag, den 21. April.

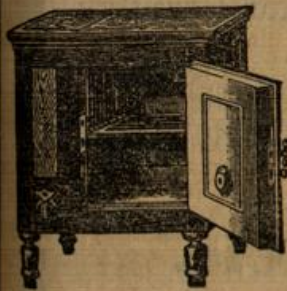
Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 und Bärenstrasse 8,

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,
empfehlen:



Eisschränke bester Construction mit Zink- und Glaswänden, 4897

Eismaschinen, amerikan. und System Meidinger,

Eisformen,

Fliegenschränke,

Drahtglocken,

Waschmaschinen,

Wringmaschinen,

Mangelmaschinen,

Waschtische, Bidets,

Glühstoff-Bügeleisen,

Petroleum-Kochöfen.

Vogelkäfige
in grosser Auswahl.

Illustrierte Preisliste
über

compl. Küchen-Einrichtungen
gratis und franco.



Cognac Albert Buchholz.

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsprodukt.

Aerztlich empfohlen.

Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in
1/1 und 1/2 Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei

J. C. Keiper,

Kirchgasse 34.



Meinen Schleuder-Bienenhonig,

Blüthenhonig p. Pfd. Mk. 1.20. Phil. Schlick,
Kirchgasse 49, Kaffeehandlung u. Brennerei. 3536

Wäsche,
Sohlen,
Kämme,
Puppen,
Schürzen,

Zerstäuber,
Spielsachen,
Reise-Rollen,
Tischdecken,
Hosenträger,
empfehlen

Reisekopfkissen,
Regenmäntel,
Wärmflaschen,
Jet-Schmuck,
Vorlagen, Läufer etc.

Baumcher & Co. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

4651

Sämmtliche Schulbücher

der hiesigen Lehranstalten

sind vorrätig bei

4892

Heinrich Roemer,

Langgasse 32 (Hotel zum Adler).

2 Kirchgasse. Fritz Harz, Kirchgasse 2.

Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass.

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

366

Steeb's Kloostertropfen

(ein hochfeiner Magenliqueur)



regen den Appetit an

befördern die Verdauung

stärken den Magen

verhindern Sodbrennen

und sind von grossartigem Geschmack.

Ein Gläschen nach dem Genuss schwerverdaulicher Speisen genommen, verhindert üble Nachwirkungen.

Vielfach ärztlich empfohlen!

Ein Liqueurgläschen voll in einem Glas Wasser giebt ein erfrischendes wohlthuendes, gesundes, besonders nach Erhitzungen zu empfehlendes Getränk.

Mk. 2.50 p. 3/4-Ltr.-Fl., Mk. 1.35 p. 1/2-Ltr.-Fl., 75 Pf. p. Reiseffläschchen.

Ueberall zu haben; in Wiesbaden bei folgenden Herren:

C. Acker, Hoflieferant, F. Blank, Bahnhofstr., Aug. Engel,

J. C. Keiper, Kirchgasse, F. Klitz, Rheinstr. 79, J. M. Roth

Nachf., G. Stamm, Delaspeestr. 5, Julius Steffelbauer,

Langgasse 32, Oscar Siebert, Taunusstr. 42, F. Strasburger

Nachf. (Emil Hees), Kirchgasse 12, G. Bücher (Inh.

Lacour), Wilhelmstrasse, Gg. Nades, Moritzstrasse, H. Karb,

Moritzstrasse 21

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir unterm Heutigen am hiesigen Platze, **Marktstraße 6 (Zum Chinesen)** ein

Special-Geschäft der Lack- und Farbenbranche en gros & en détail,

verbunden mit **Del- und Lackfarben-Fabrikation**, eröffnet haben.

Vielseitige gesammelte Erfahrungen in dieser Branche und bedeutende Verbindungen lassen uns hoffen, jeder Concurrenz entgentreten zu können, weshalb wir uns besonders zum Bezuge von **Farben, Lacken u. Firnissen** den Herren Maler-, Lüncher-, Lackirer-, Schreiner- und Drechslermeistern bestens empfohlen halten.

Auch empfehlen den geehrten Herrschaften von hier und Umgegend unsere selbstfabricirten **Fußbodenlacks** in vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll

August Rörig & Cie.



Loesch's Rheinische Weinstuben



4. Spiegelgasse 4,

Parterre und 1. Stock.



Diner von 12—2 Uhr von Mk. 1.20 an aufwärts,
im **Abonnement** Ermässigung.

Vor und nach dem Theater und den Kurhaus-Concerten stets frische Küche.

Ausschank der vorzüglichen

93er Weine

eigenen Wachstums.

Rentnern und Rentnerinnen,

welchen bei dem niedrigen Stande des Zinsfusses daran gelegen ist, ihr Einkommen ganz bedeutend zu vermehren, empfehle ich den Abschluss einer sofort beginnenden lebenslänglichen Leibrente bei der

„Germania“, Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft zu Stettin,

GARANTIE-FONDS 168 MILLIONEN MARK.

Die Gesellschaft gewährt von je 1000 Mark Einlage:

bei Eintrittsalter	45	50	55	60	65	70	75
folgende Rente	Mk. 63,80	70,70	80,40	94,20	114,00	133	150

für die dazwischenliegenden Alter wird die entsprechende Rente gewährt.

Die Rente kann in $\frac{1}{4}$ - oder $\frac{1}{2}$ -jährlichen Raten bezogen werden. — Ebenso auch Renten für zwei verbundene Leben — oder solche mit Rückzahlung der Hälfte des Einlage-Capitals.

Auszahlung kostenfrei. — Keine Police-Kosten.

Auskunft und Prospeete bei dem

4634

Haupt-Agenten Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstrasse 26.

Pelzer's internationales Privat-Detectiv-Büreau,

Frankfurt a. M., Ellenbachstrasse 15 (früher Zeil 67). Hamburg, Gerhoffstrasse 44.

Ermittelungen in Strafs, Civil-, Ehescheidungs-Prozessen, Beobachtungen, Recherchen nach verschollenen Personen, Erproben der Treue von Angehörigen und sonstigen Vertrauenspersonen etc., Auskünfte über Vermögen, Ruf bei Heirath, Association.

La Referenzen, große Erfolge, vielfach lobende Erwähnung i. d. Presse.

Unter fachmännischer Leitung eines ehemaligen kgl. Criminal-Commissars.

Während der nächsten Zeit ist der Director täglich Morgens von 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags von 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ Moritzstrasse 34, 1, Wiesbaden, zu sprechen.

Für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

empfehle:

Kleiderstoffe in grosser u. schöner Auswahl, nur gediegene Qualitäten.

Halbwolle, doppeltbreit, p. Mtr. 50, 55 bis 75 Pf.

Reinwollene Foulés und Cheviots in 14 Farben, p. Mtr. 70, 95 Pf. bis 1.10 Mk.

Reinwollene Panamas, Loden und Diagonals p. Mtr. 90 Pf., 1.— bis 1.30 Mk.

Reinwollene Cüper, Beiges p. Mtr. 1.—, 1.25 bis 1.50 Mk.

Reinwollene Melange, uni. p. Mtr. 1.—, 1.25 bis 1.50 Mk.

Reinwollene schwarze Stoffe, ausserordentlich preiswerthe Qualitäten, p. Mtr. 90 Pf., 1.—, 1.10, 1.20, 1.35 bis 3.— Mk.

Einige Gelegenheitskäufe von Neuheiten der Saison p. Mtr. 1.25, 1.50 bis 1.95.

Ausserdem empfehle

sämmtliche Leinen- und Baumwollwaaren, fertige Morgenröcke, Unterröcke und Schürzen, Gardinen, Vorhangstoffe und Vitragen zu sehr billigen Preisen.

3890

D. Biermann, erstes Special-Reste-Geschäft,
Parterre, 4. Bärenstrasse 4, Parterre.

Hotel National, Taunusstr. 21,

nächst dem Kochbrunnen.

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2.— Mk. — Restauration à la carte.
Reingehaltene Weine.

Alfred Kretschmer.

Victoria-Fahrräder

Die stabilsten, leichtesten, feinsten und besten Räder der Welt, tonangebend für alle Fahrräder-Fabriken! und sind zu staunend billigen Preisen nur zu haben in der General-Vertretung der Victoria-Fahrrad-Werke

4898

Wiesbaden, Peter Barth Wwe., Frankenstrasse 14.

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse 8.

Auslage aller Neuheiten in schwarzen und couleuren Wollstoffen.

Schwarze Cachemires, Reine Wolle, bewährte Qualitäten, Breite 100—120 Cmtr.,
Meter: Mk. 0.85, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50.

Schwarze Crêpe-Stoffe, Reine Wolle, für Trauer u. Mode, Breite 100—105 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.25, 1.50, 2.—, 2.25, 2.75.

Schwarze Cheviot-Stoffe, Reine Wolle, beste, solideste Qualität, fein und stark
geköpert, Breite 100—120 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—.

Schwarze Fantasie-Stoffe, Reine Wolle, in klein gemustert und gestreift, auf
Crêpe und Coeperfond, Breite 100—105 Cmtr.,
Meter: Mk. 0.90, 1.25, 1.50, 1.75, 2.50.

!! Aussergewöhnlich billig !!

1 Posten Mohairstoffe, Reine Wolle, seidenglänzend, in kleinen Mustern und
Streifen, doppeltbreit, Meter: Mk. 1.25 und 1.50.

Weisse, elfenbein- und cremefarbige Wollenstoffe in Cachemire, Armure,
Crepon, Foulé u. Cheviot, Breite 100—105 Cmtr., Meter: Mk. 0.80, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—.

Schwarze Reinseiden-Stoffe.

Satin-Merveilleux, Armure, Diagonal, solideste Qualitäten, Breite 50—55 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Seiden-Damassée, grosse Auswahl grösserer und kleinerer Muster, Breite 48—54 Cmtr.,
Meter: Mk. 2.—, 2.25, 3.—, 3.50.

Farbige Reinseiden-Stoffe.

Merveilleux, Armure, Taffet glacé, Faille etc., glatt, gestreift und gemustert in
neuesten Dessins, sehr billig!

Eine Parthie Reinseiden-Foulards, 50—55 Cmtr. breit, . Meter: Mk. 1.40—1.75.

Neueste Frühjahrs - Stoffe in reichhaltigster Auswahl,

wovon ihrer besonderen Preiswürdigkeit wegen empfehlen:

Vigoureux mille rayé, Reine Wolle, fein geköppter Wollenstoff in schmalen
Streifen, heller und dunkler Melangen, 100 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.25.

Cotelé, Reine Wolle, neuestes Rippengewebe, in aparten Streifen, Meter: Mk. 1.50.

Cheviot Panama, Reine Wolle, halbschwerer Costümstoff in gedeckten Farben,
100 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.75.

Cachemire Melange, reine Wolle, fein geköperte uni Melange-Qualität in hellen,
mittleren und dunklen Tönen, 115—120 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.50.

Covert-Coating, Reine Wolle, uni Melange- u. Zwirn-Qualität, 115—120 Cmtr. breit,
Meter: Mk. 1.80, 2.—, 2.50, 3.—.

Englische Modestoffe, Reine Wolle, in Streifen und Caros, in solidesten Qualitäten
und Farbenstellungen, 115—120 Cmtr. breit, Meter: Mk. 2.—, 2.75, 3.—, 3.50.

Sonnenschirme und Entoutcas in Seide, Taffet, Gloria in allen Preislagen von Mk. 2.50 an.

Unterröcke und Morgenröcke in grösster Auswahl zu billigsten Preisen!

N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone, Mainz, am Markt,

empfehlen als besonders preiswerth in grosser Auswahl

3125

Kleiderstoffe:

Schwarze u. weisse

Kleiderstoffe in uni und gemustert, reine Wolle, doppelbreit, per Meter —.75, —.90, 1.—, 1.20, 1.50, 1.70, 2.—, 3.— Mk.

Foulé, reine Wolle,

in den neuesten Farben, per Meter von 75 Pf. an.

Cheviots, reine Wolle,

per Meter von 90 Pf. an.

K'garn-Diagonal

und Armüre-Gewebe, reine Wolle, kräftig, solide Qualität, in den feinsten Farben 1.50, 1.60, 2.—, 2.50 Mk.

Beige Diagonal

in hellen Farben, doppelbreit, per Meter von 75 Pf. an.

Nouveautés

in engl. Genre und Rayé von 1.20, 1.40, 1.50, 2.— Mk. und höher.

Confection:

Moderne Kragen

in allen Farben —.70, 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.— bis 25.— Mk.

Jaquettes

in den neuesten Façons 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.— bis 35.— Mk.

Capes

von 7.— Mk. an bis zu den elegantesten.

Sammet- u. Seiden-Kragen

in geschmackvoller Ausführung.

Jupons und Blousen

in grosser Auswahl.

Weisswaaren:

Gardinen

in weiss und crème, per Meter 5, 10, 15, 20, 30, 40, 50, bis 110 Pf.

Abgepasste Gardinen

in weiss und crème, das Paar 2.50, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 9.— bis 25.— Mk.

Portièren

das Stück 1.50, 2.—, 2.25, 3.— bis 15.— Mk.

Billigste Bezugsquelle.

Leinen, Halbleinen, Madapolam, Piqué.

Damen-Wäsche.

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Wischtücher.

Schul- Schulbuchhandlung Bücher

in der

4776

E. Bornemann,

Ruisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Fernsprech-Anschluss No. 72.

Comptoir und Lager Oranienstrasse 33.

Vom Stadtbauamt, Abtheilung für Canalisation, hieselbst mit der Lieferung der nöthigen Thonröhren, Fett- und Sandfänge, Hoffunkasten und den complete Eisenarmaturen etc. etc. betraut, unterhalte ich in den genannten Artikeln, wie auch in allen anderen Baumaterialien das reichhaltigste Lager und empfehle dasselbe unter Zuficherung promptester und billigster Bedienung.

Ludwig Usinger Nachfolger.

Spezialgeschäft für Ausführung von Fussbodenbelägen und Wandverkleidungen seit 1868.

Alleiniges Lager der ächten Mettlacher Fussboden- und Wandplatten von Villeroy & Boch, Mettlach.

Lager in Thonplatten, Trottoirsteinen, Portland-Cement verschiedener Fabriken, Kalk, Tuffsteinen, feuerfesten Steinen, feuerfestem Cement, Dachpappe, Gipsdielen, Gips etc. etc.

Engros-Verkauf

von Falzziegeln aller Gattungen, Verblendsteinen und aller vorgenannten Artikel.

3984

Vollmilch per Pfr. 20 Pf.

Liefert frei Haus Merten, B. Schwanen, Erbenheim.
Diebstahl unter ständiger thierärztlicher Controle.

Gut bürgerlicher Mittagstisch

zu 50 Pf. und Abendstisch zu 40 Pf. in und außer dem Hause Webergasse 51, 1 Et.

4761

Uhren

in reichster Auswahl, billigste Preise, unter mehrjähriger Garantie für
Confirmations-Geschenke
 empfiehlt 4018
 32. Langgasse. Chr. Nöll, Hotel Adler.

Ketten**Badhaus zur Krone,**

Langgasse 36.
 Bäder à 50 Pf.
 zu jeder Tageszeit.

3064

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.
 Bäder à 50 Pf.
 Im Abonnement billiger.

3062

Neue Sonnenschirme.

Neue Strohhüte für Kinder, Damen u. Herren

empfehle in grosser Auswahl zu reellen billigen Preisen.

W. Thomas, Webergasse 6.

4251

Seidenstoffe

direct aus der Fabrik Hohensteiner Seidenweberei „Lotze“ in
 Hohenstein i/S. **Braut-, Ball- und Gesellschaftskleider** etc.
 in schwarz, weiss, crème und farbig, uni und Damassée zu **Fabrik-**
preisen. Reichhaltiges Musterlager bei 2376

F. Lehmann,

Putz- u. Modewaaren, Mühlgasse 13.

Schul-Schürzen,

Mittel-, Gänge-, Kermes- und Knaben-Schürzen, Trag-
 Kleidchen, Kinder-Kleidchen (von 1-12 J.) empfiehlt 4322

P. H. Müller, Schürzen-Fabrik,
 Michelsberg 13.

Lehrstraße 2 **Bettfedern, Daunen u. Betten.** Bill. Preis. 781

Nähmaschinen

aller Systeme,
 aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands,
 mit den **neuesten**, überhaupt existierenden Ver-
 besserungen empfehle beifalls.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
 Kirchgasse 8.

1303

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Für Schanfenster.

Spiegelglasplatten (Kristallglas) zum Ausstellen von Waaren in
 allen Größen empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen 2546

Val. Schaefer,

Dogsheimerstraße 34.

Helical Premiers

Fahrräder

werden aus **Helical-Rohr** gebaut und sind dadurch an**Widerstandsfähigkeit unerreicht.****Jahresproduction 30,000 Maschinen.****Alleiniger Vertreter: Carl Kreidel, Webergasse 42.**

4447

Zur Confirmation

empfehle mein Lager in allen

Gold- und Silberwaaren

zu den billigsten Preisen.

4463

Chr. Klee, Goldarbeiter,
13. Pfänergasse 13.

Confirmations - Geschenke!

Billigste Bezugsquelle!

Einzel - Verkauf zu Engros - Preisen
von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber,
sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Viel billiger wie in jedem
Ausverkauf und in jeder Versteigerung!
Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorge-
schriebenen Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker,

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Confirmations - Geschenke!

Zur Confirmation

empfeht Ringe in Silber und Gold in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

3594

Jul. Mössinger, 5. Langgasse 5.

Seidenband,
Sammetband,
sowie alle modernen
Spitzen

für
Putz und
Confection

empfeht in stets grösster Auswahl am hiesigen
Platze

2696

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

Restauration Bierstadter Warte.

Ich erlaube mir hierdurch meine Lokalitäten, geeignet für Gesellschaften, Vereine und Ausflüge, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Führe einen guten Apfelwein, reine Weine, sowie vorzügliches Glas- und Flaschen-Bier u. ländliche Speisen. Unter Zusicherung guter und billiger Bedienung ladet freundlichst ein

4637

Hr. Wanger, Bwe.

Kulmbacher Exportbier,

erhöchlich empfohlen für Kranke, Wöchnerinnen und speciell Magenleidende, sowie berecht. Consumenten empfiehlt in Ia Qualität in 1/2 u. 1/4 Flaschen
bei entsprechender Abnahme billigt

4295

Heinrich Lüß, Cranienstraße 4.

Sanitätsstuhl
DRGM 36309.



A. May
8 Mauergasse
WIESBADEN

Durch diesen Stuhl ist ein Hohlliegen im Rücken ausgeschlossen. Rücklehne nach vorn gebogen und verstellbar. Unentbehrlich für Alle, welche ein bequemes Sitzen lieben.

3544

Alleiniger Fabrikant

A. May,

Mauergasse 8.

Total-Ausverkauf.

Billig.



Billig.

Wegen Aufgabe

meines so bekannten, alten Laden-Geschäfts verkaufe ich von heute an die auf meinem großen Lager habenden **Glas-, Porzellan-, Steingutwaaren**, alle Sorten **Töpferwaaren** zum und unterm **Einkaufspreis**. Wer also wirklich **billig** kaufen will, der komme und hole seinen Frühjahrs- und Sommerbedarf bei mir. **Hauptsächlich Hotels, Restaurationen, Pensionen** mache ich ganz besonders auf diesen **Gelegenheits-Einkauf** aufmerksam, habe **keinen Ausschuss**, nur **gute Waaren** am Lager.

4636

Georg Ackermann,

9. Ellenbogengasse 9.

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Herausfall. d. Kindes durch Selbstöffnen od. Nachlässigkeit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen



Stuhl. Zu benutzt, als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossen buntem, unzerreiss. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschirrel

10. Saalgasse 10.

Grosses Lager

Neuheiten in: **Kinder-Wagen, Sport-Wagen, Kasten-Wagen, Kinder-Stühle, Reform-Klapp-Stühle, verstellbare Pulse.**

Billigste Preise.

Veräume Niemand diese günstige Gelegenheit.

2584



H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Grösste Auswahl in

Damen-Kleiderstoffen, Weisswaaren, Gardinen, fertiger Wäsche etc. etc.

in allen Arten und Qualitäten zu den billigsten Preisen.

373

H. Rabinowicz.

Langgasse 9, gegenüber der
Schützenhofstrasse.

Passende

Confirmations-Geschenke!

Grosses Lager sämtlicher

Gold- und Silberwaaren.

Reiche Auswahl feinsten **Schweizer Uhren**,
vorzüglich genau regulirt, 3-jähr. Garantie.

Herren-Remontoir, Silber, von Mk. 18 an,	Damen-Rmtr., Silber, von Mk. 15 an,
do. do. Gold, Mk. 45,	do. do. Gold, Mk. 25,
do. do. oxydirt Stahl, Mk. 9.	do. do. oxydirt Stahl, Mk. 10.

Neueste elegante Uhren-
Brochen.Reparaturen schnell u. billigst. **Vergoldung
u. Versilberung** von Bestecks etc. unter Garantie.Altes Gold u. Silber wird zu den höchsten
Preisen angekauft. 2131

Juwelier Wilhelm Engel,

Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstr.

Goldgasse 20. **Friedr. Engel,** Goldgasse 20.

Großes Lager in Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.

Trauringe. — Billigste Preise.

Neubau Ecke Langgasse.

3952

Delgemälde (Madonna)

billig zu verkaufen in der
Bergolderei C. Tetsch, Luisenplatz 2.

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,

25. Luisenstrasse 25,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager **reingehaltener
Weine** speziell folgende Sorten:

Lorcher	Mk. —.70
Niersteiner	— .70
Erbacher	1. —
Forster	1.20
Geisenheimer	1.50
Rauenthaler	2. —
Forster Gewürz Traminer	2. —
Hattenheimer aus Kgl. Dom.	3. —
Gräfenberger	3. —
Steinberger	3.50
Rüdesheimer Rotland	4. —
Schloss Vollradser	4. —

Italienische Rothweine eigener Kelterung.

Sanitas	Mk. —.70
Brindisi	— .90
Barletta	1. —
Milazzo	1.20

per 1/2 Flasche mit Glas und Accise frei Haus.

Deutsche Roth- und Moselweine eigener Kelterung.
Abgelag. Bordeaux- u. Südweine. Pr. französische
Cognacs. Moussirende Weine und Champagner
der ersten Häuser zu Original-Preisen.

Niederlagen bei:

Christ. Keiper, Webergasse 34.
Louis Lendle, Stiftstrasse 16.
J. Huber, Bleichstrasse 12.
C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.
F. Alexi, Michelsberg 9.
W. Pries, Herrngartenstrasse 7.

2530

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 185. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 21. April.

43. Jahrgang. 1895.

Gartenmöbel,

als: 40 Tische, 350 Stühle, Bänke, Fußschemel, eine Parthie sehr schöner Lorbeerbäume (Kronen und Pyramiden, Bracht-Exemplare), ferner eine Anzahl neuer Angelflaschen, sowie einen neuen Apparat für Sodawasserfabrikation, eine Säckelmaschine und einen Rübenschneider versteigere ich

Dienstag, den 23. April cr.,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, im Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 351

Wilh. Klotz,
Auctionator und Tagator.

Weinprobe Wilhelm Schlamp

(Versteigerung **Mittwoch, 24. April — Mainz**)
bis 23. April täglich in Rierstein (Frohnhof);
am Versteigerungstage von 9—11 Uhr Vormittags
im Concerthause. (No. 26104) F 27

In der laufenden und in den folgenden Wochen wird zu Wiesbaden
an dem königlichen Oberpräsidium zu Cassel genehmigte Hauskollekte
für das St. Valentinushaus zu Riederich (Hospital für weibliche
Krankstüchtige aller Confectionen) durch unseren Verwalter, Herrn Zander,
abgehalten werden.

Auf dem Hause lasten noch ca. 120,000 M. Schulden. Um
pünktliche Unterstützung dieses humanen Zweckes wird ergebnis
gebeten.

Riederich, den 15. April 1895.

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1870.

Sterbebeitrag: 50 Pf.

Sterbrente (nach einjähriger Mitgliedschaft) zur Zeit 500 M.
vom 1. Juli d. J. ab 600 M.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 40. Lebensjahre unentgeltlich,
vom 40. bis 45. M. 5, vom 45. bis 50. M. 10. — Anmeldungen bei den
Cassern: Heil. Spillmündstr. 45, Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17,
Lenius, Karlstr. 16. F 263

Conservatorium für Musik

(früher **Freudenbergsches**, gegr. 1872),
Rheinstrasse 54 und Taunusstrasse 19.

Director: **Albert Fuchs.**

Ältestes und besuchtestes Musik-Institut am Platze.
Beste Lehrkräfte. Unterricht an Fachschüler, Dilettanten
und Anfänger. Honorar Mk. 50—300 pro Jahr incl. Neben-
beher. Wiederbeginn des Unterrichts **Montag, den**
22. April. Anmeldungen werden jederzeit entgegen-
genommen Rheinstrasse 54. 4832

Allerfrüheste Früh-Kartoffeln
angehen Taunusstrasse 53. 4880

Frankfurter Hypothekenbank.

4%ige Pfandbriefe Serie XII,
Jahrgänge 1882, 1883 und 1884 betreffend.

In unserer Bekanntmachung vom 15. Januar 1895
hatten wir für Pfandbriefe obiger 3 Jahrgänge, d. h.
die Nummern:

Serie XII. Lit. H. No.	701—2000
" " " N. "	2601—8900
" " " O. "	2901—11600
" " " P. "	2401—10100
" " " R. "	2401—9700
" " " Q. "	2801—10700

die Conventurung in 3 $\frac{1}{2}$ %ige mit Wirkung vom
1. Januar 1897 ab unter der Bedingung offerirt, daß
die Pfandbriefe zu entsprechender Abstem-pelung bis
zum 6. Februar 1895 uns eingereicht würden.

Die daraufhin eingereichten Stücke sind ab-
gestempelt und mit neuen Couponsbogen in der Zeit
vom 20. bis 30. März 1895 wieder in Empfang zu
nehmen.

Alle nicht zur Abstem-pelung gelangten
Pfandbriefe dieser 3 Jahrgänge 1882, 1883
und 1884 werden hierdurch zur Rückzahlung
gekündigt; die Einlösung erfolgt von heute
ab mit Zinsberechnung bis zum Einlösungs-
tag, längstens aber bis zum 1. Mai 1895,
in Frankfurt a. M. an unserer Kasse, auswärts bei
unseren Coupons-Einlösungsstellen. 1587

Frankfurt a. M., den 9. Februar 1895.

Frankfurter Hypothekenbank.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und
Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 4908

Apfelwein-Kellerei

Friedrich Groll,

Goethestrasse 1. Kellerei: Adlerstrasse 62.

Steeb's Kloostertropfen

empfiehlt

14885

Emil Hees, vorm. Strasburger,

Kirchgasse 12.

Faulbrunnenstrasse 1.

Mittagstisch

zu 50, 80 Pf., 1 M. und höher empj.
Frau Martini, Dranienstrasse 3

Französischer Champagner von Mercier & Co., Epernay

(zollersparniswegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt),

Carte argent à Mk. 3.—,

Carte blanche à Mk. 3.75,

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. 4318

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstr. 33.

Spanische Weine,

garantirt naturrein.

Director Einkauf von Producenten durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien.

Malaga, feinste Qualität, mild und süß, . . . per Fl. Mk. 1.80.

Alter Malaga, hochfein, . . . " " 2.50.

Jerez (Sherry), feinste Qualität, herb, . . . " " 2.20.

Jerez Superior, hochfein, . . . " " 2.50.

Rothwein Tarragona tinto, voll u. kräftig, . . . " " 1.20.

Beste ärztlich empfohlene Stärkungsweine für Kranke und Genesende.

Bei Abnahme von 12 Fl. 5% Rabatt. Versandt nach auswärts unter billigster Berechnung der Verpackung. 3904

Wilh. Theisen, Wiesbaden,

Louisenstrasse 36.

Flaschenbier-Geschäft Louisenstraße 17, neben der Reichsbank liefert alle Flaschenbiere bei billigster Berechnung.

Prima krystallhellen Apfelwein, Apfelwein-Champagner

empfehlen **Carl Meuer**, Drantenstraße 22 (Keller No. 27). 8776**BOVRIL**

vorzüglichster aller Fleisch-Extracte, enthält in leichtverdaulicher Form — (nicht peptonisirt) — alle nährenden Bestandtheile vom feinsten frischen Ochsenfleisch und wird

deshalb von ärztlichen Autoritäten **Influenza-Kranken und Reconvaleszenten als vorzüglichstes Kräftigungs- und Nahrungsmittel** empfohlen. 3476

Depôt in Wiesbaden bei

C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstrasse 16.

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Antiquar erbeten. 1824

Eier, frische, zum Sieden 2 St. 9 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Saatkartoffeln,

frühe gelbe, Imperator, Magnum bonum, blaue, gelbe englische empf. in jedem Quantum

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlg., Schwalbacherstr. 71.

Sek-Kartoffeln,

Magnum bonum, rothe und Rauschen zu haben bei 4931

W. Kraft, Dogheimerstraße 18.

Gesichtspickel,

Finnen, Miteffer, Rötze entfernt u. Gar. radif. Versd. 1.75 fr. Briefm. (à 4248/1 B.) F 96

Otto Reichel, Berlin 80. 33, auch Nachn.

In Apotheken & Drogerien.

Süßfrüchte.

Ich habe den Bezug von Süßfrüchten wieder aufgenommen; es ist gestern die erste Sendung

Messina-Orangen und Citronen,sowie **Blutorangen** eingetroffen.

Die Waare ist äußerst fein, süß und reich im Aroma und wird selbst den veredeltsten Geschmack befriedigen. 4611

Hermann Neigenfind,

52. Drantenstraße 52, Ecke Goethestraße.

Verschiedenes

Von der Reise zurückgekehrt.
Dr. G. Honigmann,
Taunusstrasse 6.

Sprechstunden: Vorm. von 9—11, Nachm. (mit Werktags) von 3—4. F 100

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel u. Leiden theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst davon gelitten und wie ich hiervon befreit wurde.

Vostor a. D. **Kypke** in Schreiberhan (Niesengebirge).**Manicure (Nagel-Pflege).****Russischer Hof.**

Bitte!

Auf meine Annonce, betr. Bitte um Unterstützung einer durch Arbeitslosigkeit und Krankheit in Bedrängniß gerathenen Familie meines Sohns, sind mir von N. B. in Wiesbaden Mk. 5.— (fünf Mk.) überlassen worden, deren Empfang hiermit mit herzlichem Dank bestätigt wird. Ich bringe aber ca. 300 Mk. Wer ist so freundlich und hilft dieselben anbringen? Etwaige Gaben können bei dem Tagbl.-Verlag abgegeben werden. **Strinz-Margaretha**, im April 1895.**E. Schulp**, Pfarrer.

Mein Atelier für alle künstlichen Haararbeiten befindet sich bei

Webergasse 3, Seitenbau.**Fr. Tümmel**,

Friseur.

Die **Ritterstalt** von **Caesar Lange** befindet sich von jetzt an **Rehgasse 35**, gegenüber der Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.



Red-Star-Line.

1205

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel, Langgasse 20.

Lebensversicherung.

Energischen und gebildeten Herren jeden Standes, besonders in der Branche erfahrenen Agenten ist bei einer ersten deutschen Gesellschaft Gelegenheit geboten, den mit Gehalt, Spesen und Provision gut dotierten Inspektorposten für Hessen-Rassau zu erwerben. Offerten unter D. O. 40 an Haasenstern & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. erbeten. F 52

Lannusstraße 5 ist ein Viertel Theater-Abonnement, 1. Parquet, 4. Reihe, abzugeben. Preis nach Vereinbarung.

Halbes Abonnement, zwei Speerplatz, 1. Reihe, sind Sterbe- wegen abzugeben Rheinstraße 82, 2 St. 4757

Ein Viertel-Ab. C. Part. 1. Reihe, abzug. Drantenstr. 10, 2. 4840

Schönes rentables Geschäftshaus ist gegen Baugrund oder Villa hier oder auswärts zu verkaufen. N. Tagbl.-Verlag. 4792

Ein schönes großes Vereinslokal, 200 Personen fassend, abzugeben. N. Tagbl.-Verlag. 4622

Silberne Bekleidung zu verleih. Näh. Kaiser-Friedrich-Str. 110 (Wolfsballe). 3092

Billard, franz., mietweise gesucht. 4736

Porzellan und Nippfachen werden feuer- und wasserfest gefirmt, jede Stüde ergänzt Paulbrunnenstraße 18, 2 St. 3546

Für eine leidende arme Frau wird von mitleidigen Menschen ein Haus zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4850

Wiesbaden-Mainzer

Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 2320

Mineral-Bäder

sehr billig in jede Wohnung

Wilh. Blum, Friedrichstraße 37.

Über 120 Rmtr. Nischen-Holz (6 Schnitt), sowie 80 Rmtr. Buchen- (3, 4 und 5 Schnitt) zum Reichen und Schneiden zu vergeben. Offerten unter V. H. 218 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4838

Landschaftsgärtner W. Hartmann, übern. alle Gartenarb., beste Ausführung. Aufträge Höderstr. 19, Lab. u. Webergasse 43, 1. erb. 2999

M. Strehmann, Wwe.,

Damen - Schneiderin.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

28. Taunusstrasse 28, 1. Etage.

Kostüme, Capes, Röder, Kleider werden elegant und billig gefertigt Louisenstraße 3, 3 St. r.

Anfertigung von feinsten Damen-Costümen, Mänteln aller Art und Kinder-Overcoats. Franz. Journale zur gest. Ansicht. Feinste Referenzen bei Gr. Burgstraße 3, 1. Et. 3072

Costüme werden elegant und billig angefertigt von Th. Börr, Marktstraße 11, 3.

Costüme w. eleg. und billig angef., auch gest. Kleider neu angefertigt bei Frau Schneider, Walramstraße 8.

Anfertigung von best. u. einfachen Costümen, Hauskleidern, Blousen, auch Modernisiren, sehr billige Preise. Nerostraße 33, 1. l.

Harmonika-Röde und Sragen werden in Blisse gelegt bei Frau Pankratz, Willigstraße, Mainz.

Radch. empf. sich z. Ausb. v. Kl. in u. a. d. S. Walramstr. 6, 2 l. Suche zum Wasche-Ausbessern und Kleider-Berändern noch einige Arbeiter außer dem Hause. Näh. Kl. Schwalbacherstraße 9, 1 Tr.

Modest! Ausarbeiten werd. angef. Dohmerstraße 18, Nr. 3. Sammtl. Bugart. in reicher Auswahl vorh. 3524

Schirme werden repariert und überzogen, sowie Fächer, Brochen re. repariert. Ad. Lettermann, Kleine Schwalbacherstraße 14.

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. Michaelsberg 7, Korbladen. 139

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federreinigen in und außer dem Hause Lina Löffler, Steingasse 5. 858

Bettfedern

werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3339

Wilh. Klein, Albrechtstr. 30

Handschuhe werd. schön gew. u. ämt gefärbt Weberg. 40. 654

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 3982

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 857

Hochachtungsvoll Fr. Hess, Drantenstraße 15, 5th. Part.

Wäscherei, Gardinen-Spannerei auf Neu,

Moritzstraße 28, Hinterhaus 1 Trepp. 3454

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 2331

Hochachtungsvoll Frau Krück, Moritzstraße 28, 5th. 2 St. r.

Wäscherei u. Gardinen-Spannerei auf Neu.

Fr. Noll-Mussong, Drantenstraße 25. 1762

Erste Berliner Gardinen-Spannerei

hält sich auch bei dieser Saison bestens empf. (das Fenster von 1 M. an). 8568

A. Preuss, Steingasse 4, 2.

Geschäfts-, Hotel-, Pensionswäsche und Gardinen werden angenommen Welltrichstraße 5.

Wäsche zum Waschen und Bügeln für Hotel und Private wird angenommen Walramstraße 37, Part.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön und billig besorgt. Näh. Adlerstraße 28, Part. 1.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut u. billig besorgt Lebrstraße 35, 1 St.

Nachts gebleicht

wird von jetzt an auf meiner Bleiche. Fr. Thiel, Haupt-Eingang durch die Riehlstraße.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich meine Bleiche nebst großer Trockenhalle und Wohnung ins Welltrichthal verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, daselbe mir auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll Philipp Nitter.

Auf Wunsch wird die Wäsche abgeholt und wieder gebracht. Bestellungen werden rechtzeitig per Postkarte erbeten.

Eine gelbe Friseurin sucht noch Damen. Walramstr. 17, Part. 1.

Fr. Louise Zimmer, Masseuse, wohnt jetzt Lebrstr. 4, B. 3884

Masseuse Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 2180

Anna Kroehl, Masseuse, Saalgasse 10, 2, ausgebildet von Prof. Dr. von Mosengeil in Bonn, nimmt noch einige Bestellungen entgegen.

Lawn-Tennis.

Dame, hier wenig bel., sucht Partner. Offerten u. W. H. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Achtung.

Auf die Annonce meines Vaters erwidere ich nur, daß ich demselben bis jetzt noch keine Schulden gemacht habe und auch keine machen werde. Bemerke aber noch ausdrücklich, daß mein Vater nur auf Breden eines Andern so gehandelt hat.

Hochachtungsvoll

Willi Kessler,

Albrechtstraße 5, 5th. Part.

Wiesbaden, den 16. April 1895.

Ein hies. Geschäftsmann

mit gut gehendem Geschäft wünscht die Bekanntschaft eines besseren Dienstmädchens mit einigen Tausend Mark behufs späterer Verheirathung. Offerten unter O. L. 234 an den Tagbl.-Verlag.

Jeden Bandwurm entferne

in 1-2 Stunden mit dem Kopf, ohne Anwendung von Couffo, Granatwurzeln und Camalla, ohne Hungerkur, vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr **unter Garantie**. Streng reell. Verfahren. Nur briefl. Anfragen mit Retourmarke an **C. W. Wüsten, Frankfurt a. M., Bingerstraße 11.** — Die meisten Menschen leiden, ohne es zu wissen, an diesem Uebel und werden größtentheils als Blutarme und Bleichfüßige behandelt. Kennzeichen sind: **Abgang undeutl. od. färbisternartiger Glieder**, blaue Ringe um die Augen, matter Blick, Appetitlosigkeit, Schlingens, Uebelkeit, Ohnmachten bei nüchternem Magen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Sodbrennen, Magensäure, Verschleimung, Kopfschmerzen, Schwindel, Afterjucken, wellenart. Beweg. u. saug. Schmerz i. d. Gedärm., bel. Zunge, Herzkl.

(Erf. à 1848) F.

Unentbehrlich für jeden Handwerker und Gewerbetreibenden.

Das zur Ausführung des Gesetzes über die Sonntagsruhe zu führende Verzeichniß — wie es die Bekanntmachung des Herrn Polizei-Präsidenten vom 5. d. M. vorschreibt — ist mit der Ausführungsanweisung, den zugelassenen Ausnahmebestimmungen in dem Gesetz, bei der Buchhandlung von **W. H. Schmidt** dahier, Dranienstraße 18, sowie Taunusstraße 19, zu beziehen. Auch können besondere Einlage- und Titelbogen des an. Verzeichnisses zu dessen Erweiterung für größere Betriebe bezogen werden. 4900

Brennabor-Fahrräder



in solidester Ausführung, aus nur bestem Material, technisch vollkommen in feiner Ausstattung hergestellt, deshalb die größte Leistungsfähigkeit.

1894. 1. u. 2. Preis: Mailand—München, 590 Klmtr.

1. Preis: Anhaltische Eistanzfahrt, 190 "

2. Preis: Dresden—Berlin, 207 "

1. Preis: Königsberg—Gumbinnen, 100 "

2. Preis: Hadersleben—Hamburg, 250 "

Außer diesen Rennen sind noch mehr Siege auf Brennabor-Rädern ohne Maschinenwechsel oder Defect-Verderben errungen worden. Außerdem englische Maschinen, Jugendräder mit Pneumatik von 180 Mk. an, zurückgelechte u. gebrauchte von 50 Mk. an. Dreirad u. Hochrad. Eigene Reparatur-Werkstätte. Verkauf und Vermietung im größten u. billigsten Fahrradlager dahier von

Karl Preusser,

Nerostraße 10.

4910



Fahrräder.

Pneumatik von Mk. 175 an,

owie gebrauchte in allen Preislagen empfehlen

Dahn & Seipel.

Größtes Fahrrad-Lager am Platze.

Nerostrasse 14.

Man bittet genau auf Firma zu achten.

Hühneraugen.

Gustav Jacobi's Touristenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut. In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In den Apotheken zu haben. Wiesbaden **Victoria-Apothek**, Rheinstraße. Man verlange **Jacobi's Touristenpflaster** mit der Schutzmarke Hühnchen.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen (von **Raoul & Cie., Paris**).

Illustrierte Preisliste gratis und discret durch (Fol. 1426) F 20 **W. Mähler, Leipzig 41.**

Borde, Dielen, Schalterbäume, Laten, 10', 12' und 16', in trockener Waare, Spalierlatten in verschiedenen Längen, Lannen- und Kiefern-Riemen, Dachschindeln, Weichbinder-Rohr und Lisch empfiehlt **G. H. Noll, Holz- und Kohlenhandlung, Hochstraße 2, n. d. Kirchhaase.**

Sicherheits-Seilwinde

200 Ko. Tragkr. Mk. 40.



500 Ko. Tragkr. Mk. 80.

Einfachstes und bestes Hebezeug zum Aufwinden von Fässern, Ballen, Kisten etc. durch eine Person auf jede beliebige Höhe. Prospekt gratis. F 426

PH. MAYFARTH & Co.,

Frankfurt a. M.

und Berlin N., Chausseestr. 2E.

Hühneraugen-Zod!

Beweis, daß obiges Mittel kein Schwindel ist, ist, daß dasselbe von einfachsten Arbeiter bis in die höchsten Kreise immer wieder gebraucht und verlangt wird. Tausende von Krufen sind hier in Wiesbaden und Umgebung seit 2 Jahren verbraucht und von allen Seiten, auch von bedeutenden Chirurgen u. Ärzten stehen mir nur Anerkennungen u. Lob zur Seite. Zu haben pro Krufe 1 Mk. beim alleinigen Vertreter in Süddeutschland.

W. Sulzbach, Parfümeur, Spiegelgasse 8.



Gesetzlich geschützt.

neu! Haarwuchs garantiert! neu!



AMU SEIFE
COSMEDICATRIUMPHALIS

Haupt-Niederlage

bei

Apotheker

Otto Siebert,

am Markt.

Vorrätig bei:

H. W. Dahn

Saalgasse 8 und

M. Gürk

Hof-Theater

Friseur,

Spiegelgasse

"Amu" enthält laut Analyse d. M. K. L. V. 6,02 Stickstoffsubstanzen, 4,22 Fett, 67,92 stickstofffreie Substanzen (Stärke, Zucker, Säure etc.), 4,87 Rohfaser und 1,97 Mineralstoffe etc.!

Reine Veilchen-Seife

3 Stück im Packet 40 Pf., empfiehlt

Adalbert Gärtner,

13. Marktstrasse 13.

Birnen- u. Zwetschen-Latwerg

per Pfd. 25 Pf. Hellmundstraße 27, im Laden.

Zur billigen Quelle.

Confirmanden-Anzüge von 12^{te} bis 18 Mt., Herren-Anzüge 10 bis 30 Mt., Kinder-Anzüge, Hosen, Saccos etc., Herren-
Stiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mt., Damen-Stiefel 3¹/₂
bis 5 Mt., Kinderschuhe, Herren-Segetuchschuhe 2¹/₂ Mt.

Großes Gutlager, Hemden, Schürzen etc.

Reparatur und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und
Schneider-Werkstätte. Um günstigen Zuspruch bittet

P. Schneider, Michelsberg 16.

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufe in
meinem Nebengeschäft, Hochstraße 31.

Gute Qualitäten.

Neue Seegrasmatrassen 10 Mt., Strohfäcke 5 Mt., Kissen 6 Mt.,
Deckbetten 16 Mt., Rohrstütze 3 Mt., polierte und lackierte Bettstellen,
Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Blüsch-Garnituren,
complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst
billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 2378

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Kleiderschränke,

ein- und zweithürige, lackierte, von 20 Mt. an, verkauft 4323
Dampfschreinerei Karl Kimbel,
Hermannstraße 15.

Siesparen viel Geld,

wenn Sie nur
Leipziger Kirschberg-Betten
kaufen, dieselben sind d. billigsten im
Gebrauch d. besten. Niemand ist im
Stande, i. so bill. Preis, i. verf. Ich
verf. große Betten à Gebett, 1 Ober-,
1 Unterb. u. Kissen, zus. nur 9. bef. 17.50.
13¹/₂ A. Hotelbett, 2 Geb. 22 A.
m. weich. Bettfed. u. Kissen, 22 A.
Herrschaftsbett, 2 Geb. m. Kissen, 26 A.
m. rot. Bettin. u. weich. halbm.
Guldb. 30 A. Neue Bettfed. 4 Pfd.
40 u. 85 Pf. Gulddannen 1.45 A.
halbm. Guldb. 2.25 A. graue Daun.
3 A. f. j. empf., nur 3¹/₂ Pfd. u. ein.
vollen Bettfed. Umtausch gestattet.

Adolf Kirschberg Nachf. 1879.
Versandt nur vom Hauptlager Leipzig.
Anerkenn. Schreiben. Preisliste gratis.

(La 1213) F 98

Im Wiesbadener mechanischen Teppich-Klopf-Werk mit Dampftrieb von Wilhelm Brömser,

vormals Fritz Steinmetz.

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von
Motten befreit und unter Garantie aufbewahrt. 1206

Bestellungen sind abzugeben und zu adressieren:

Klopfwerk: Obere Dohheimerstraße rechts

oder Langgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

Pflanzenkübel,

Wasch- und Badebütten, sowie Eimer,
Zuber etc. sind stets in größter Auswahl vor-
rätig, werden angefertigt und repariert.

Zugleich bringe mein reich assortiertes Holz-
und Bürstenwarenlager in bekannter
Qualität und realen Preisen in empfehlende
Erinnerung. 3879

Holz- u. Bürstenwaren-Magazin

von

Gottfr. Broel, Küfer,

4. Ellenbogengasse 4.

Gartenfies.

Gelben Grubenkies, silbergrauen Kies, Rheinkies und Rheinsand
empfiehlt

A. Homberger, Moritzstraße 7

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebingen.

Engagiertes Personal vom 16. bis 30. April 1895:

**Miss Jeanni Bishop, Black Patti, gen. Die ameri-
kanische Nachtigall.** — Sechstägiges Gastspiel vom
16.—21. April.

Frl. Irma Palmay, Darstellung lebender Bilder. (Grossartig.)

Mrst. J. C. Rudolph, Original-Thierstimmen- u. Vogel-Imitator.
(Der Beste in diesem Genre.)

Miss Hulda, Productionen am Stehtrapez.

Frères Aragon, Miniatur-Acrobaten.

Frl. Vogt-Drechsler, Concertsängerin.

Herr Siegwart Gentes, Humorist.

F 340

Damen- u. Kinder-Hüte, Spitzen, Bänder, Blumen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Joseph Ullmann,

Kirchgasse 21, zwischen Friedrich- u. Louisenstr.

4520

Kleine A. Wolff, Kleine
Burgstrasse 10. **Burgstrasse 10.**
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl

garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,

geschmackvollst und hochelegant

nach **Pariser Original-Modellen** angefertigt.

Sämmtliche Putzartikel
zu bekannt billigsten Preisen.

Costüm-Sammelte der weltberühmten Mechanischen
Weberei zu Linden. F 41

Engros-Preise.

Sammeltehaus Louis Schmidt,

Muster u. Aufträge franco.

Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Für Damen!

Seidenstoffe in allen Farben u. Qualitäten zu Costümen u. Blousen.
Spitzen, Bänder u. f. w. äußerst billig. Karlstraße 21, 2. 4052

Sämmtliche Schulbücher,

neu und antiquarisch,

in soliden Einbänden vorrätig bei

4856

Heinrich Staadt,

Buchhandlung,

5. Bahnhofstrasse 5.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verlaufe ich sämtliche Grabsteine, Einfassungen u. f. w. zum
Selbstkostenpreis vollständig aus.

A. Rieger, Wwe.,

Plattnerstraße 90.

Meier's Weinstube,

12. Louisenstrasse 12.

Diners von 12 bis 2 Uhr zu Mk. 1.20 u. Mk. 1.50.

Soupers von 6 Uhr an zu Mk. 1.20.

Reichhaltige Speisekarte.

Möblirte Zimmer mit oder ohne Pension.

4684

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstrasse 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

4896

X. Wimmer.**Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.**

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet höflichst ein

4986

J. Fachinger.**Kronenburg.**

Täglich:

4702

Concert der Deutsch-Ungarischen Damen-Capelle Jbolyka.

Anfang 7 Uhr.

Entree frei.

Zu den drei Königen,

Marktstrasse 26.

Heute Sonntag: Großes Frei-Concert,

wozu freundlichst einladet

Heinrich Kaiser. 2328**Restauration Wies,**

51. Rheinstrasse 51.

2690

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.**Hotel u. Restaurant
„Taunusblick“,**

Station Chausseehaus

(zu Fuss 1 Stunde von Wiesbaden).

Die Wieder-Eröffnung meiner grösseren
Restaurations-Lokalitäten zeige hiermit er-
gebenst an.

3538

A. Meier.**„Klostermühle,“**

beliebter Ausflugsort, 20 Minuten von der Stadt,

Restauration, Milchkur.Erlaube mir hierdurch meine neu hergerichteten Lokalitäten,
Sälen mit Piano in empfehlende Erinnerung zu bringen. 1201
Führe nur gutes Bier (0,4 = 12 Pf.), direct vom Fass, sowie
reine Weine, selbstgekelterten Apfelwein u. ländliche Speisen.
Unter Zusicherung guter und billiger Bedienung ladet freundlichst ein
Louis Böhn.**Gasthaus „Zum Deutschen Schütz“,**Ecke Beil u. St. Friedbergerstrasse, **Frankfurt a/M.,**
Hauptkreuzungsstelle d. Eisenbahn. — Allgemein gut bürgerl. Haus
mit guter Küche. Fremdenzimmer v. 1 Mk. an. (Man. No. 4177) F 4
Gustav Nagel. Bes.**Frische Kuhmilch**

kann Morgens und Abends von 6—8 Uhr getrunken werden bei 4932

W. Kraft. Dogheimerstrasse 18.

Warme Milch, täglich dreimal frisch gemolken, empfiehlt 4595

H. Güttler, Bellrigstrasse 20.

Abhandlungen von Prof. Dr. Stutzer, Bonn
über Salomon's Röstapparate
gratis zur Verfügung.

ohne Zuckerzusatz,
Fettextrakt,
kein
Kaffee.

Schepeler's
gerösteter
Kaffee

hergestellt auf
SALOMON'S RÖSTAPPARATEN
D.R.P. 49493 & 572 10
PREISE MK. 1.65, 1.75, 1.85, 2.00

Wohlbekömmlich weil die gesundheitsschädlichen Gase während der Röstung entfernt werden.

Einzige Marke von
fadeloser Qualität

SCHEPELER KAFFEE IMPORT
FRANKFURT MAIN.

Niederlagen in Original-Packeten mit Schutzmarke

à 1 Pfd. und 1/2 Pfd.

(F. a 201/3) F 88

in Wiesbaden: **W. Stauch,** Friedrichstr. 43.„Castel: **S. Kaufmann,**„Idstein: **H. Kornacher,**„Camberg: **Franz Winz.****Wiesbaden, Spiegelgasse 6,**

en gros

Niederlage

en détail

Stolzenbach's Molkereien.**Homburg u. Treysa, Bez. Cassel.**

Billigste und beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Hotels in

Butter, Käse u. Eier.**Täglich frische Sendungen eintreffend.****Als bestes Kindernährmittel**wird von vielen Aerzten
empfohlen**Raffauf's Hafermehl**höchster Nährstoffgehalt,
leicht verdaulich.

Überall käuflich.

Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz.**Gelbe Frühkartoffeln, gelbe,**zur Saat, frisch eingetroffen, **Magnum bonum,** sowie verschiedene
andere Sorten in jedem Quantum stets vorrätig.**Otto Unkelbach. Kartoffelhandlung, Schwalbacherstrasse 71.**Circa 25 Malter gute Kartoffeln sind billig ab-
zugeben Taunusstrasse 33. 4715

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

(12. Fortsetzung.)

Roman von E. Szeferanski.

(Nachdruck verboten)

„Is jut, Veneken, dat Du kommst. 'N feinen Besuch lauert auf Dir. Dreh Dir nich um, sonst schlägste Kobolz runter vor Verneijen.“

Das Mädchen rastete einen Augenblick und sah sich um. Fred bemerkte, daß es geweint hatte. Er stieg die paar Stufen empor, um ihm die Last abzunehmen. Kaum jedoch war er an Helene herangetreten, als diese mit einer heftigen Achselbewegung sich von ihm abwandte, die Treppe hinabeilte und die Kiste mit lautem Getöse hinter sich herzog.

„Is recht, Mädel, hol der Teibel den Kram, aber nich anlassen lassen, von dem nich,“ gröhnte der Alte.

Fred fühlte etwas wie Jörn in sich aufwallen, aber unter dem Eindruck der nun folgenden Szene verbrauchte derselbe.

Das Mädchen nahm Abschied von den Leuten. Erst von dem Knaben, der herzugeekelt war, um die Kiste vollends heranzuschleppen. Ein pausbädiger, kaum zwölfjähriger kleiner Strolch, dessen Gesicht und Hände jene Tätowierungen zeigten, welche nur bei andauernder Misshandlung von Wasser und Seife auftreten können. Mit schwinrenden Augen und zuckenden Lippen reichte ihm Helene die Hand. Der Junge schien die Tragik des Moments noch nicht recht zu erfassen. Er verzog die mit einem Sepiarand — wahrscheinlich von Kaffee — umzeichneten Mundwinkel zu einem breiten Lächeln, fuhr mit der Innenseite der Rechten von unten nach oben über sein Näschchen und erst dann legte er mit einem genirten Seitenblick auf den Fremden seine Hand in die des Mädchens.

Nicht minder verlegen benahm sich sein älterer Bruder. Aus der Schublade des Tisches hatte er zwischen fettigem Zeitungspapier herumgegrübelt und eine trockene Brodkante erwischt, die er mit seinem prächtigen Gebiß so angelegentlich bearbeitete, als wäre das seit drei Tagen seine erste Mahlzeit. Als Helene ihm die Hand reichte, suchte er über die ganze, ihm augenscheinlich zu feierliche Geschichte dadurch hinwegzukommen, daß er dem Mädchen „aus Spaß“ den Arm umdrehte. Er erschrak aber und ließ sofort los, als ihn der Älteste, der Ede, darob anranzte.

„Laß den Feez!“ raunte dieser ihm so erregt zu, daß man das Bestreben merkte, unter dem Jörn eine heftige Gemütsbewegung zu verdecken, die ihm wahrscheinlich unmännlich vorkam und deren er sich deshalb schämte. Als aber Helene auf ihn zutrat und ihm leise schluchzend die Hand brückte, da drehte sich der große Junge um, zerrte einen unglaublichen Lappen aus seiner Hosentasche und heulte hinein, so, daß das selbst dem alten Krapuzke verwunderlich vorkam.

Erst musterte er seinen Ede mit den trüben wässerigen Augen ironisch von der Seite, dann aber schien ihn die Mähseligkeit selbst zu überkommen. Während er die thränenüberströmten Wangen des Mädchens mit seinen groben Fingern tätschelte, redete er begütigend auf sie ein, unter fortwährender, zinkernder Bewegung der Augenlider.

„Laß man, mein Schäfchen, weene nich; der olle Krapuzke is Dein Freund, un wenn Dir die feine Bekanntschaft mal uf'n Frost setzt, dann weckte, wo der Krapuzke wohnt. In de Naunhusträße, Veneken, merk Dich das, in de Naunhusträße Nummer 53, Hof, vier Treppen. Da find'ste uns. Un den noblichten Herrn da, den kannst man sagen, dat seine Benehmung jejen uns arme Leute 'ne ganz mangelhafte war. Erstens von wegen der Nausschmeißen und denn — na in wen't nicht steckt, bei den is nicht rein- un nicht rauszukriegen. Denke dran, Veneken, dat ich Dir quasi sozusagen bemuttert habe. Jawohl, ich habe Dir bemuttert — un hier sitzt et drin.“ Dabei klopfte sich der Alte auf die Brust und machte Anstalten, das Mädchen an sein mütterliches Herz zu ziehen.

Inzwischen war Fred nähergetreten. Das Benehmen des Alten hatte seine Mäßigung ob der Anhänglichkeit Helenens an ihre abgeriffene Freundschaft in mehr hürmervolle Laune verwandelt. Er ergriff die Hand des Kindes und sagte freundlich, aber doch in einem Tone, der jeden Widerspruch ausschloß:

„Du hast Dich nun verabschiedet, Helene, geh' jetzt hinauf. Ich habe mit Herrn Krapuzke noch ein paar Worte zu reden und komme dann bald nach.“

Daß Helene nicht ohne Widerstreben folgte, merkte er an der Festigkeit, mit der er ihre Hand halten mußte, die sie aus der seinen zu ziehen sich bemühte. Am Fuße der Treppe sah sie zu ihm auf. Mit einem Blicke, in dem sich kindlich ungeberdige Abneigung, um nicht zu sagen Haß malte, stieß sie zwischen den fest zusammengebissenen Zähnen hervor:

„Weshalb kommen Sie immer —!“

Fred ließ die kleine Hand fallen. Er fühlte sich verletzt und doch seltsam angezogen durch die unverhohlene Antipathie des Kindes. Was mochte es gegen ihn haben? Betrachtete es ihn als den Störer seiner Gewohnheiten, seiner Lebenssphäre, in der es sich wohl gefühlt, weil es keine andere kannte? Oder — und das war es, was wieder jenes innige Mitleidsempfinden in ihm wachrief — hatte der alte häßliche Trunkenbold dort wirklich an ihr „Ritterstelle“ vertreten und jenen unendlichen Schatz von Liebe

und Anhänglichkeit für sich gewonnen, den die Seele eines Kindes sonst der Mutter zu weihen pflegt?

„Geh!“ sagte er freundlich, „ich werde Dir sagen, warum ich komme, — später.“

Helene stieg langsam die Treppe hinauf. Fred sah ihr einen Augenblick nach. Ihr Oberkörper legte sich, müde oder nachlässig, immer nach der Seite über, wo sie den Fuß auf die Stufe gesetzt hatte. Der junge Arzt wandte sich darauf zu dem Alten, der ihn aus seinen vergossenen Augen höhnisch anblinzelte. Unter dem ernststen Blicke Freds wurde er verlegen und sah zur Thür hinaus, wo seine Jungen den Handwagen beluden. Auch als Fred ihn ansprach, veränderte er seine Haltung nicht im Geringsten.

„Ich hätte manche Frage an Sie zu richten, Herr Krapuzke, die mich lebhaft beschäftigt und die auch vielleicht von Wichtigkeit wäre für das spätere Leben Ihres bisherigen Schütlings.“ Er unterbrach sich für einen Augenblick, in der Hoffnung, daß der Alte sich vielleicht doch zugänglicher zeigen könnte, als er nach der Behandlung von vorhin annehmen durfte. Da er aber kaum den Kopf wandte, fuhr der junge Arzt trockener fort.

„Nun denn; jedenfalls aber möchte ich Ihnen den Glauben benehmen, daß ich die Schuld trage, wenn Sie heute —“

„Rausjeseht werde als oller Krüppel mit drei unmündige Kinder,“ ergänzte der Alte ironisch und sah noch angelegentlicher zur Thür hinaus. „I Gott bewahre, wo sind Sie denn schuld dran? Dan bin ich schuld, weil ich kein Geld nich habe un mit meine invaliden Knochen uf die Straße jehöre; ganz eenschaf. Allens wat recht is!“

„Ich habe weder Lust noch Zeit, gegen einen Irrthum anzukämpfen, den Sie anscheinend nicht gerne fahren lassen.“ Fred trat näher an den Alten heran und sagte leiser, indem er ihm die Hand hinhielt, in welcher ein Goldstück glänzte: „Wir wollen uns vertragen, Mann, — um des Kindes willen, das Sie an sich zu fesseln gewußt haben — und ich weiß nicht einmal, ob im Guten oder Bösen. Aber das wird sich herausstellen. Vorläufig Friede. Schlagen Sie ein.“

„Zwanzig Märker?! Un det soll ich haben?“ Der Alte sah mit weit aufgerissenen Augen bald das Goldstück, bald den jungen Herrn an, der es ihm hinhielt. Auf eine ungeduldige Bewegung Freds nahm er langsam die Mütze von dem mit struppigem weißen Haar bedeckten Kopfe und griff mit zwei Fingern der anderen Hand behutsam das Goldstück an. Ohne Weiteres abzuwarten, ging Fred zur Treppe und stieg eilig hinauf. Er hörte wie Jemand leise vorweg eilte.

Oben angelangt, fand er die Thüren offen. Helene saß am Fenster mit einer Näharbeit beschäftigt, aber ihre Wangen waren geröthet und ihr Athem flog. Sie konnte nach eiligem Laufe eben erst Platz genommen haben.

„Du hast gehorcht?“ fragte er ernst, in der Thür stehen bleibend. Sie antwortete nicht und sah auch nicht auf. Die Mittagssonne lag hell auf den Fenstern und zeichnete deren Konturen in lichten, scharfbegrenzten Quadraten auf dem Fußboden ab. Wie damals mußte ihn Sauberkeit und Behagen freundlich an. Es war ihm nicht möglich, das harte Wort herauszubringen, das ihm auf der Zunge schwebte. Ein Engel ging durchs Zimmer, der seine Hände ihm auf Mund und Herz legte, damit jener schweige, nur letzteres seine milde, leise Sprache rede. Und so war es. Während er auf das Mädchen hernieder sah, das in seinem sauberen, geschmackvollen Kleidchen — auch dafür hatte er gesorgt — sich so ganz anders ausnahm wie damals in dem verschliffenen ausgewachsenen Fähdchen; während er dem Wunderspiel der Sonne folgte, die Funken und goldene Flecken in das Blondhaar des Mädchens zauberte, da sprach sein Herz so warm und innig für die Verlassene, daß er hätte zu ihr hintreten und ihr Köpfchen wieder an seine Brust betten mögen — wie damals. Wenn er es nicht that, so folgte er damit einem pädagogischen Zuge seines Wesens, einer überlegten erzieherischen Tendenz, die alle gereizten Naturen der Unreife gegenüber beobachten, sofern ihr Impuls nicht mächtiger ist als die Erwägung.

Fred ging, ohne ein Wort zu sagen, aber in seinen Gedanken auf das Lebhafteste beschäftigt mit dem Kinde, mit der Zukunft desselben und mit sich selbst, — nicht zum wenigsten mit sich selbst. Ein psychologisch plausibles Motiv seines harthärtigen Interesses für die Waise hatte er, der durchgeistigte, verinnerlichte

Mann, sehr bald aus sich heraus analysirt. Abgesehen von den, mindestens ungewöhnlichen Umständen, unter denen ihm dieses junge Leben an den Weg gestellt wurde, hatte er, halb ernst, halb lächelnd, ein Sorgebedürfnis in sich festgestellt. Dieses Bedürfnis fand nicht hinreichend Befriedigung mehr; seit er sich durchgerungen durch das Größte, war es beschäftigungslos und suchte nach Bethätigung.

Das war seine Erklärung. An sich nicht falsch, bedarf sie doch der Vervollständigung. Wohl giebt es Menschen — und Fred gehörte zu ihnen — die in dem Durchkämpfen von einer Sorge zur andern, und dann in dem aufstehenden, stolz-frohen Siegesempfinden nach jeder glücklich überstandenen ehrlichen Noth ein Lebensbedürfnis, bezw. ihre Lebensfreude sehen. Aber eine solche unbeugsame, kampfsgeübte und kampfsfrohe Natur konnte sich doch ganz anders bethätigen als in der Fürsorge für ein starrsinniges schwer zu behandelndes Kind; sie könnte herausfordern, wenn die feindseligen Erscheinungen, an denen das Leben reicher ist als an freundlichen, sich nicht herauswagen. Genügt es ja doch, ein hohes Ziel erstreben zu wollen, um sich von Gefahren und widrigen Gewalten tausendfacher Art umdräut, umklüfft und umzingelt zu sehen. Ein Mitter des Geistes an Wagemuth, Tapferkeit und sieggewohnter Stärke, gab es wohl größere und gewiß auch würdigere Aufgaben für ihn, als die Beschäftigung mit einem Kinde, das weder durch Bande des Blutes noch sonstwie berechtigt war, seinen höheren Flug zu hemmen, das außerdem mit unverkennbar tiefer Abneigung für seinen Bestrebungen widerstand, es dem nackten Elend und der seelischen Verkommenheit zu entziehen.

Es war also noch ein Anderes, das ihn für die Undankbarkeit seiner seltsamen Aufgabe unempfindlich machte. Sein Leben war bis dahin so einsam und wenig freundlich verlaufen, wie ein Wilbbach in öder Felsgegend. Der in jeder, auch in seiner verschlossensten Brust hochpulsirende Drang nach Liebe, der die Triebe, welcher mit der Dauer seiner latenten Form an Tiefe und Kraft gewinnt, regte sich unbewußt, aber mächtig in ihm. Die Beobachtung jener leichtfertigen oder verbrecherischen Gefühlsverzettungen bei der Lebewelt um ihn her, sein Widerwille dagegen hatten ihn, fast ohne eigenes Verdienst, sittlich rein gehalten. Ihm fehlte einfach der Sinn für die mannigfachen Ventile, welche der moderne Kultur Mensch in Flirt und Liebelei besitzt.

Der Wille, sich in edler Menschenliebe an ein Wesen angeschlossen, war so stark in Fred, wie er rein und gut war. Schüchtern und unbewußt tastete und strebte dieser Wille nach Bethätigung und er traf auf eine Kindesseele. Sie wendet sich ab, weil sie den Segen noch nicht zu würdigen vermag, der sich ihr bietet. Aber die wahre Liebe, die gottähnliche Seite unserer Wesens, wenn wir sie makellos erhalten haben, sieht nicht auf Anerkennung, fragt nicht in dem Pharisäertone sentimentalen Selbstmitleids: Merkst Du nicht, daß ich mich Sorge um Dich? — Die Liebe ist Selbstzweck: aus sich heraus, ohne Antriebe oder Abschwächungen von Außen her, wirkt sie das Edle und Gute und behütet vor dem Bösen. So unbewußt wie ihr Wirken ist, so unerstrebt kommt auch die Vergeltung in der schließlich aufdämmernden, unsagbar beseligenden Erkenntniß: Du hast recht gethan.

Seit drei Tagen war Dr. Johannson nicht in der Adalbertstraße gewesen. An dem Tage seines jüngsten Besuches hatte er in der Redaktion eine unangenehme Ueberraschung.

Die Polizei war dagewesen und hatte nach dem Manuskript eines Feuilleton-Artikels gesucht, der mit den, von der Stadtbehörde gegen die neuerdings wieder auftauchende Cholera getroffenen Maßnahmen etwas scharf ins Gericht ging. Der Artikel war nicht nur unter dem vollen Namen Freds erschienen, sondern Fred war auch als neuerdings „zeichnender Redakteur“ des Feuilletons für denselben verantwortlich. Es hatte unliebsame Auseinandersetzungen mit dem Verleger gegeben, welcher, wie Großer sich drastisch ausdrückte, bereits den Verlust einer „braunen Hose“ alias Tausendmarktschein betrauerte, auch ergaben sich aus diesem Anlaß noch eine Menge zeitraubender, umständlicher Recherchen und sonstiger Weiterungen, so daß Fred thatsächlich nicht dazu gekommen war, nach seinem Schütlings zu sehen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 185. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 21. April.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Montag, den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr,
wird Herr Privatier **Heinrich Schreiner** sein an der
Rheinstraße 46 hieselbst zw. Heinrich Karl Burt und Daniel
Michael Schlink belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem
Pinterbau und 3 a 48 qm Hofraum und Gebäudesfläche, genannt
zum **Rheingauer Hof**, in dem Rathhaus hier, Zimmer
No. 55, freiwillig versteigern lassen. F 312

Wiesbaden, den 16. April 1895

Der Oberbürgermeister.

J. B.:

Körner.

Bekanntmachung.

Die **Wählerlisten** zur Neuwahl der Hälfte der
Kirchenvorsteher und Gemeinde-Vertreter der **Neukirchen-**
gemeinde ist von Montag, den 22. April, an
14 Tage zur Einsicht offen gelegt im Lokale der ev. Kirchen-
kasse: **Louisenstraße 32**.

Etwasige Einsprüche gegen die Richtigkeit der Liste sind
bis zum 6. Mai bei dem Vorsitzenden des Kirchen-
vorstandes, Pfarrer **Friedrich**, geltend zu machen.

Der Kirchenvorstand der Neukirchengemeinde.

L. Friedrich, 1. Pfarrer. F 267

Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

An der am Montag, den 29. April cr., Abends 8 1/2 Uhr, im
Rathsaale des neuen Rathhauses dahier stattfindenden

zweiten ordentlichen General-Versammlung

werden die Vertreter der Arbeitgeber, sowie diejenigen der Kassennmitglieder
hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Berichterstattung über die Geschäfte
im Jahre 1894.
2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission und Dechargeertheilung.
3. Bewilligung von Gratificationen.
4. Besprechung über event. Einführung der freien Arztwahl und Ein-
setzung einer diesbezüglichen Commission.
5. Sonstige bis zur Versammlung noch eingehende Anträge. F 259

Wiesbaden, den 18. April 1895.

Namens des Kassenvorstandes:

Der Vorsitzende

Carl Schnegelberger.

Apotheker Ernst Raettig's Dentila

verhütet sicher jeden

„Zahnschmerz“

und conservirt dauernd die Zähne. Per Fl. 50 Pf. bei Apoth.
Otto Siebert, Marktstraße 12. F 135

Das erste bayerische Bettfedern-Versandt-Geschäft

von

A. Wagner, Hersbrud (Bayern),

liefert direct an Private

garantirt reine, neue und staubfreie Bettfedern und hochfeine
Daunen

25 Procent billiger als andere Geschäfte gleicher Branche
durch

Ersparung der hohen Miethssteuern,
Umgehung des Zwischenhandels,
directen Einkauf bei den Producenten.

Muster gratis und franco.

Jede Sendung fällt genau nach Probe aus. 4895

Grassamen per Pfd. von 25 Pf. an, ewiger und
deutscher Klee, Dickwurzsamen, Saatwicken, Erbsen, Pferde-
zahn, Mais, Saat-Kartoffeln, frühe und späte Sorten,
empfiehlt 4929

Samenhandlung Heinr. Schindling,

Neugasse 18/20.

Ausführl. Preiscurant gratis.

Special-Geschäft

Joh. Georg — Einziges



Wiesbadens — Handlung

7. Mauritiusplatz 7.

Luzerne 60d, seidefrei, Rothklee
70d. Saat - Wicken, -Erbsen,
-Mais. 3970

Grösstes Lager Grassamen.

Silbergrauen Gartentees,

sowie gelben, empfehlen billigt 3845

Ph. Hr. Momberger Söhne,

Adolphstraße 40. Röderstraße 39. Kapellenstraße 18.

Wiesbadener höheres Musik-Institut,

Am Markt (Ecke der Ellenbogengasse).

Wiederbeginn des Unterrichtes: Montag, den 22. April.

Anmeldungen nimmt täglich von 12—1 und 2—3 Uhr entgegen

4846

Der Director: **Benno Voigt.**

Mieth-Verträge

vorräthig im Verlag,
Langgasse 27.

Kaufgesuche

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Metzgergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Die höchsten Preise w. gez. für getragene Herrenkleider,
Schuhe und Stiefel und dergleichen Gegenstände. Frau **H. Lange**,
Metzgergasse 35. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten,
Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater-
u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln,
Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus. 4887

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft
stets zum höchsten Preise **A. Geizhals**, Goldgasse 8. 3809

Möbel jeder Art, ganze Wohnungs-
und Kassenchränke, sowie Teppiche werden stets zu kaufen gesucht.
Offerten unter **N. S. 915** an den Tagbl.-Verlag. 2922

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag. 2181

Ein Kassenchrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe bitte unter **U. S. 921** in dem Tagbl.-Verlag niederzul. 3324

Ein Schrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
P. T. 939 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4355

Schauenster und **Ladenthüre** zu kaufen gesucht
Nerostraße 12, Laden. 4807

Kummetstock zu kaufen gesucht.
15. Schachtstraße 15. **Ph. Vogt**, 8. Römerberg 8.

Eine gebrauchte **Badewanne** zu kaufen gesucht. Offerten unter
G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Sammtliche Turngeräthe, auch einzeln, zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter
W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Neue goldene Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheits-
läufe — verkauft unter Garantie staunend billig. 1698
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St.

Neue silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheits-
läufe — verkaufe unter Garantie staunend billig. 1695
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St.

B. zu verkaufen neuer dunkelblauer Cheviot-Sackrock und Weste
beim Herrschneider **Kleber**, Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstraße. 3926

Ein neuer **Uniform-Rock**, am besten für Kutscher geeignet, billig
zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

Ein noch gut erhaltenes **Clavier** ist preiswerth zu
verkaufen Webergasse 41, 2. St. 4588

Violine (für Schüler) mit allem Zubehör sehr preisw. u.
zu verk. Kapellenstraße 6, 1. 4588

Musikwerk (Symphonion), Wanduhr mit Musik, Regulateur,
gold. Herren- und Damen-Ringe, Uhrenketten, bessere Brochen,
Armbänder, Alles Gelegenheitsläufe, bedeutend unterm Werth
abzugeben. **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. St. 1697

Bücher, gebr., für Sexta, Quarta und Untertertia der Oberreal-
schule billig abzugeben Kirchgasse 13, im Belgeschäft. 4768

Für Wirth!

Ein fast noch neues **Billard** preiswürdig zu verkaufen Mainz,
Neugasse 7.

Ein neues elegantes **Schlafzimmer**, Kubb. matt und blank,
billig zu verkaufen Roosstraße 7, Parterre. 1738

Zwei eleg. laf. **Bettstellen** mit hohen Hauptern b. zu verkaufen
Roosstraße 7. 1992

Ein **Kinder-Bettstelle** mit Matr. bill. abzug. Michelsberg 9, 2. l. 4812

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Raten-
zahlung, Adelsbaidstraße 42 bei **A. Leicher**. 658

Gut erb. **Canape** für 35 Ml. abzug. Michelsberg 9, 2. St. l. 4804

B. Bettstoph **Anticum**, schönes praktisch. Möbel,
enth. Bettrahme u. Kopfpolster 2.
lof. Herstellung eines Bettes, empf. **F. Löw**, Weißstraße 2. 3158

Sch. Divan, 2 Ottom. (ohne Bez.) b. abzug. Michelsb. 9, 2. l. 4813

Acht Cassaschränke, preisgekrönt, versch. Größen, billig
abzug. Viebrich, Wiesbadenerstr. 47.

Zwei Glasschränke, anschließend, 4 Mtr. lang, 1 Staub-Erker mit
Oberienster zu verkaufen Al. Burastraße 9. **Franz Becker**. 4539

Kleider- und Küchenschränke, Kleidenbretter, Tische u. s. w. zu verk.
Adelsbaidstraße 44, Schreiner **Birk**. 2836

Küchensch., Verticow, Schreibkommode, □ polirter Tisch, Küchen-
tisch, fast neue Nähmaschine sofort bill. zu verkaufen Adlerstraße 63, 2. l.

Nähmaschinen zu verkaufen Frankenstraße 8. 4308

Ein transportables **Verkauf-Häuschen** ist billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9456

Laden-Einrichtung für Speisereigenschaft, gut erb., billig zu verk.
Näh. Kirchgasse 13, im Belgeschäft. 4816

Ein **schönes Stiehpult** billig abzug. Rheinstraße 52, P. 2807

Schöner Meter gut erb. **Cocos-Treppenläufer** zu verkaufen
Adelsbaidstraße 14, Bart. 4848

Spanische Wand, fast neu, 6-theilig, ein neues
Bett, roth, sehr billig zu verk. Hermannstraße 19, 1. St. rechts.

Marquise, 4x2 Meter, zu verkaufen Emserstraße 44, 2.

Eine Buchdruck-Handpresse
mit Farblich und zwei Sandpapppressen verkauft preiswürdig bei
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel,
Wiesbaden.

Ein **Herrschafst-Landauer** preisw. zu verkaufen. Näh.
Georg Heymann, Nerostraße 33. 4817

Gut erhaltener vierziger **Landauer** steht zu verkaufen.
im Tagbl.-Verlag. 4808

Gebrauchte **Halbverdecke** und **Landauer** billig zu verkaufen
Schachtstraße 5. 4308

Ein fast neuer, eleganter **Kinderwagen**, engl. Fabrikat, Halbver-
deckt mit Nadeluntergetell zu verkaufen Abrechtstraße 22, 1. 4818

Neues **Fahrrad** mit **Riffenreifen** sehr billig zu verkaufen
Frankenstraße 8. 4308

Fahrrad, gut erhaltenes Dreirad, eig. für ein Kind,
darauf, und ein Hochrad wegen Mangel an
Raum billig zu verkaufen Nerostraße 10, im Cigarrenladen.

Fahrrad, Riffenreif, neu, billig zu verkaufen
Straße 12, Frontbise.

Fahrrad u. **Singer-Nähmaschine** b. zu vk. Fontenstr. 14, 4. l.

Hochrad, sehr gute Maschine, wenig gefahren, Abreise hal-
b. abzugeben Adlerstraße 58, 2.

Für Fuhrwerk-Besitzer.

Ein neues gut gearb. zweisp. **Pferdegewicht** (weissbl.), 2
Jänne, 1 Damen-Sattel, 1 gr. Geschirrschrank preiswürdig zu verkaufen
Saalgasse 4/6.

Das **eiserne Gerippe** zu einer Gartenlaube preisw.
zu verkaufen Wolframstraße 25.

Marlstraße 9

Beim Abbruch des Hau-
Schwalbacherstraße 27 sind gut erhalt. Zim-
mer mit Bad-
Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. s. w. billig zu verkaufen.

Ein eis. **Herd** mit kupf. Einkef-Schiff billig zu verkaufen
Adelsbaidstraße 42. **A. Leicher**.

Zwei geschliffene **Pfistlöten** zu verkaufen Nicolaststraße 6, 2. l.

Badeöfen billig zu verkaufen Marlstraße 34, Bart.

Eine große **Bogelbede**, auch als Garten-Vollere benutzbar, ist
zu verkaufen. Näh. Lammstraße 29, Entresol.

Drei gr. zerlegbare **Bedstätten** mit Matten zu verkaufen
J. Kuhl, Bärenstraße 2.

Ein **Paar Tennis-Netz-Wäpfe**
vorzügl. System, preiswerth zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 42.

Mehrere Brände **Wachsteine**, sehr gute Abfah-
ren. Näh. Dohheimerstraße 18, 5th. Bart.

Weißdornpflanzen zu verkaufen Dohheimerstraße 42.

Dalmatiner (1 Jahr, männl.) u. engl. **Windspiel** (5 Monate
männl.) billig zu verkaufen. Näh. Weißstraße 10, Bart.

Ein **sch. russ. Windhund** (Barsoi) zu verk. Saalgasse 4.

Papagei, Amazone, spricht, singt, pfeift und lacht, mit hohem Nidelfäfig, zusammen für 60 Mark zu verkaufen
Neugasse 2, 1.

Seine Harzer Dohlröller, Klingel, Kluck, Knarre u. i. H. sind zu
J. Enkirch, Moritzstraße 30, Hth. 1. Et.

Harzer Kanarienvögel zu verk. Bahnhofstraße 12, 2 l.

Unterricht

kleidermachen und Zuschneiden.

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode:
leicht, absolut zuverlässig und elegant. **Victor'sche Frauen-**
schule, Taunusstraße 13. 519

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine Gymnasial- u. Realclassen: Tertia, Secunda
Hof-Freiwil.-Examen, Prima (Abitur.-Examen). Vor-
zügliche und sichere Vorbereitung.* 4735

Dr. Lechleitner.

* Alle Abiturienten bestanden bisher.

Knaben-Institut von H. Kreis,

Bahnhofstraße 5.

Die Anstalt, Schule und Pensionat für In- und Ausländer, besteht
1834. Der Lehrplan berücksichtigt besonders die neueren Sprachen
umfasst auch die Vorbereitung für den kaufm. Beruf, die Prüfung
für einjährig-Freiwillige und den Uebertritt in öffentliche Lehranstalten.
Erfolgreiche individuelle Behandlung und genaue Aufsicht. Als Pensionäre
sind auch Schüler öffentlicher Lehranstalten aufgenommen. Das
Sommer-Semester beginnt am 23. April. 3994

Höhere Töchterschule

von

Lina Holzhäuser in Wiesbaden,
Müllerstraße 3.

Beginn des Sommersemesters: den 25. April, Vormittags 9 Uhr.
Anmeldungen werden täglich in der Anstalt entgegengenommen. 4471

Lina Spiess,

staatl. gepr. Lehrerin und beeidigte Uebersetzerin,
auch Interpreter, interprète assermentée,

5. Kellerstraße 5,

lehrt deutschen, franz. und engl. Unterricht in allen Fächern zu
mässigem Preis.

Leçons de Français, d'Allemand, d'Anglais. Prix modéré.
Engl. French and Germ. lessons. Terms moderate. 4145

Lehr- und Erziehungsanstalt für Mädchen

von

Margarethe Schaus,

Louisenstraße 10, Wiesbaden.

Beginn des Sommersemesters: Dienstag, den 30. April.
Führes durch die Vorsteherin. 4915

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden!
Vorbereitung für alle Klassen u. Examina! Ferienkursus!

Worbs. staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Lehrerin sucht für Privatunterricht 1-2 Stunden des
Tages Wohnzimmer bei gebildeter Familie nahe
Bahnhofstr. Off. mit Preisang. u. M. K. 210 a. d. Tagbl.-Verl.

Privat-Unterricht ertheilt eine vorzüglich empfohlene
erfahrene wissensch. Lehrerin, welche
ausländische Ausbildung im Auslande erhalten hat. Angebote
zu richten unter L. L. 231 an den Tagbl.-Verlag.

Kranklichen Kindern, die keine Schule
besuchen, ertheilt eine
Lehrerin vorzüglichen Unterricht pro Stunde 50 Pf. Gef. Off.
C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Gründl. Unterricht in sämtl. Lehrf. von geprüft., in langjähr.
erfahr. Lehrerin mit vorzügl. Empfchl. Näh.

Buchhandlung von Rothbarth, Bahnhofstraße 5.

Eine junge, sehr gebildete Engländerin sucht Aufnahme
in guter deutscher Familie, wo sie gegen freie Station
Unterricht ertheilen und sich auch sonst nützlich machen könnte. Näh.
Bertha, Neubauerstraße 3, von 2-3 Uhr Nachmittags.

Englische Stunden w. erth. von einer Engländerin. Bahnhofstr. 3 1. 2449

Englische Con- versation

Es können noch einige Damen am Kursus für
theilnehmen. Je nach
Bedarf besondere Abtheilungen für Anfängerinnen
und Vorgeschnitene; tüchtige, erfahrene Lehrerin
(Engländerin). Honorar pro Monat 4 Mark.
Weitere Anmeldungen baldigst erbeten. 4583
Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13.

English lady receives pupils for English instruction,
conversation and literature. Louisenstrasse 21, Part.

English governess with good ref. wishes daily engagement or
separate lessons. Moritzstrasse 43, 3.

Ged. frz. Unterricht, Grammatik, Litteratur, Corre-
spondance (institutrice diplômée,
l. i. Paris gew.), cercle de conversation pour jeunes demoiselles 5 Mk.
p. mois. Näh. Buchhandlung Moritz und Münzel, Taunusstr. 2.

Cours et leçons de langue française, par Mademoiselle
Mercier, Parisienne, maitresse de langue. Nerostrasse 5, I. Etage.

Meinen Kursus in der Del- und Aquarell-
Malerei n. d. Natur, sowie im Zeichnen, beginne
ich, wie in den früheren Jahren, im Anfang Mai.
Schriftliche Anmeldungen erbitte vorläufig sub L. G. an
den Tagbl.-Verlag. 4676

Leopold Günther, Weimar,
Landschaftsmaler.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik,

Taunusstrasse 40.

Beginn des Unterrichts: Dienstag, den 23. April.
Unterrichts-Gegenstände: Clavier, Violine, Cello, Ge-
sang, Ensemble, Theorie etc. Kurse für Anfänger, Dilettanten
und Fachschüler. Bewährte Lehrkräfte. Anerkannt
erfolgreichster Unterricht. Frequenz 1893/94:
231 Schüler und Schülerinnen. Prospekte und Jahresberichte
gratis. Neuanmeldungen jederzeit durch den 4918
Director H. Spangenberg,
Pianist.

W. Weins,

Musikdirector, 4020

Friedrichstraße 29, 2.

Hans Georg Gerhard,

Kapellmeister,

(Schüler von Felix Mottl),

Lehrer für Clavierspiel (Elementar-, Mittel- und
Ausbildungsstufe), Composition, Ensemblespiel und
Gesang (Ausbildung für Concert, Theater und
Oratorium. Kapellenstrasse 6, 1. 4733

Wohnungs-Veränderung.

Musiklehrer Ewald Deutsch wohnt vom 1. Mai an nicht
mehr Friedrichstraße 18, sondern

Bahnhofstraße 6, 3 Tr.,

im Adrian'schen Hause und empfiehlt sich zur Ausführung von Clavier-
begleitung (zu Gesang oder Instrumenten), Mitwirkung im Ensemblespiel
(vierhändig) etc.

Buchführung.Unterricht wird erteilt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 4649**Klavier- und Gesanglehrerin,**

diplomiert am Conservatorium des Prof. Stern zu Berlin,
wünscht noch einige Stunden zu bef. Vorz. Zeugn. Näh. Son.
Offerten unter **R. S. 918** an den Tagbl.-Verlag erb.

Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzügl. Methode erteilt
(die Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4309

Elisabeth Zimmer-Glöckner, Schülerin von Professor
D. Gunz, erteilt gründlichen Gesangs- und Clavier-Unterricht.
Hirschgraben 5, Part. 2290

Gründl. Zither-Unterricht erteilt zu maß. Preise
Frau **Marie Glöckner**, Hirschgr. 5, Pt. r., am Schulberg. 189

Gründlichen Gesangsunterricht nach Stockhausen erteilt
R. Wodiczka, Schwalbacherstr. 9, 1.

Der **Zuschneide-Kursus** für Damen-Garderobe nach System
Grandé, incl. Pariser u. Wiener Schnitt nebst Anfertigungs-Unterricht,
beginnt am 1. u. 15. jeden Monats bei
Frau **Aug. Roth**, Louisestr. 24. 4551

Unterricht

im Wäschenähen und Zuschneiden, Sticken, Kleidermachen (Musterschnitt-
zeichnen), Stricken, Häkeln, Filzen, Stopfen u. wird gründlich erteilt
u. werden Anmeldungen entgegengenommen. Honorar per Monat 7 Mk.
Frau **Berta Birnbaum**, Niehlstr. 5, 1. 4101

Immobilien**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 674
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Agence d'Immeubles.	Immobilien- Agentur.	Houses- Agency	Agenzia d'immobile
Achats, Vente, Louements, d'immeubles en chaque genre. Renseignements gratuits par	Auf- u. Ver- käufe von Immobilien jeder Art. Vermietungen. Auskunft kostenfrei durch	to buy, sell or to rent houses, Villas, flats, of every kind. Particulars kost-free by	si vendono o si affittano case, villas ect- d'ogni genere. Informazione gratuite.

Otto Engel, Friedrichstrasse 26, P.

3967

Immobilien zu verkaufen.**Villa Wilhelmshöhe 1,**

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer,
Küche u., mit circa 55 Ruthen schattigem Garten, 5 Minuten vom
Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen.
Näh. Goethestr. 16, Part. 191

Villa mit Stallung zu verkaufen.
Näh. Alexandrastr. 3. 3930

Rechtliches Etagenhaus, im südlichen Stadtteil gelegen, ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter
R. O. 842 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2965

Haus mit gut gehender Kegelbahn zu verkaufen. Statt Anzahlung
kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter **J. T. 933**
an den Tagbl.-Verlag. 4123

Recht. Haus, Ad. Allee, unter günst. Bed. feil. Näh. Tagbl.-Verl. 4868

Rechtliches H. Haus in Mainz, mit guter Weinwirtschaft, ver-
sofort mit 3-6000 Mk. Anzahlung zu verk. Umf. wird
nachgewiesen. **P. G. Rück**, Louisestr. 17. 4742

Rechtliches Haus mit voller Wirtshaus-Concession, gute Lage, ver-
gl. zu verk. Anz. 6-12,000 Mk. **P. G. Rück**, Louisestr. 17. 3967

Ein im nördlichen Stadtteil gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit
dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe
eines Kohlen- oder anderen Geschäftes sehr gut geeignet, ist zu verkaufen.
Gef. Offerten unter **M. R. 892** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Die Häuser **Zahnstr. 46** mit reichlichen Werkstätten und Hof-
raum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu
verkaufen. Näh. bei **Gebr. Esch**, Walzmühle. 3807

Ein neues Haus mit 5-Zimmer-Etagen und Garten (Rheinstraße)
günstig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4822

kleineres Haus m. gutgehender Wirtschaft, volle Concession,
in concurrenzfreier Lage mit 4-5000 Mk. Anz. zu verk. 4868

Ein Acker,

ungefähr 2 Morgen, an sehr
Straße, südliche Lage, Abtheilung
halber billig zu verkaufen. Teil
Grundstück liegt nahe der Stadt. Gefällige Offerten (aus-
von Selbstreflectanten) unter **J. J. 185** an den Tagbl.-
Verlag erbeten. 4738

Baumstück, 15 Ruthen, preiswerth zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 3920

Geldverkehr

Capitalien auf 2. Einsatz weis
unter coulantem Be-
dingungen stets prompt und zuverlässig nach und
erbitet neue Anmeldung (Vermittlung für Dar-
lehensgeber kostenfrei) das

Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich,**Bärenstrasse 3, 1.****Bezirksfernsprechanschl. No. 276.**

Bis 70 Procent der Lage beliebt gute Häuser stets zum billigen
Zinsfuß **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 1293

Bewilligung erstelliger Hypotheken-Darlehen unter sehr
günstigen Bedingungen durch die **Deutsche**

Hypotheken-Bank in Weiningen ver-

mittelt deren Vertreter

Otto Engel, Bank-Comm. u. Hyp.-Gesch. 3658

Die Lebens-Versicherungs- und Ersparnis-Bank Stuttgart
gibt Geld zu $3\frac{3}{4}\%$ an erster Stelle. General-Agenten:
Wilhelmstraße 5, 2. 857

Capitalien zu verleihen.

12-14,000 Mk. vom Selbstdarleher per 1. Juli
Gef. Offerten unter **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag.

37,000-38,000 Mk. liegen gegen gerichtlich doppelte Sicherheit
Anfang Juli zum Ausleihen bereit. Näh. Moritzstr. 11, 1 St.

Von Selbstdarl. sofort auszuleihen **20 bis 30 Tausend Mark**
1. oder gute 2. Hyp. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Von Selbstdarl. zum 1. Juli **17,000 Mk.** auf
Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothek zu 4% oder $4\frac{1}{2}\%$
1. Juli auszuleihen. Off. erb. unter **L. R. 209** an den Tagbl.-Verl.

150,000 Mk. zu $3\frac{1}{4}\%$ auf 1. Hypoth. u. 80-85,000 Mk. zu $4\frac{1}{2}\%$
2. Hypoth., Beides auch geth., auszul. d. **M. Linz**, Mauerg. 12.

50,000 Mk. u. **50,000 Mk.** auf 1. Hypoth. zu 4% , **20,000 Mk.**
auf 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}\%$, **25,000 Mk.** auf 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}\%$
bis $4\frac{1}{2}\%$, **70-80,000 Mk.** auf 1. Hypoth. zu 4% od.
auf gute 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}\%$ auszul. durch **C. Meyer**,
Kavellenstr. 1, 1.

40-50-, 60-70- u. 80-, sowie **100,000 Mk.** auf 1. Hyp., **12-15-, 20-**
u. **30,000 Mk.** auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch
M. Linz, Mauergasse 12.

15-35,000 Mk., auch bis zu **40,000 Mk.** auf gute 1. Hypoth.
aufs Land, auch getheilt, zu billig. Zinsf. auszul.

Off. unt. **O. E. 102** an den Tagbl.-Verl.

50,000 Mark find unter günstigen Bedingungen
gute Hypothek auf den 1. Juli 1895

licher Weise auch auf früher auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl.

10,000 Mk. zur 2. St. à $4\frac{1}{2}\%$ zu verl. durch
L. Winkler, Elisabethenstr. 7, 1 St.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}\%$ zum Juli d.
gef. Rentables Object, pünftl. Zinszahlg. Gef. Off.
A. N. 265 an d. Tagbl.-Verl.

Gegen $4\frac{1}{2}\%$ Rückzahlung

werden **1000 Mark** bis Ende des Jahres zu leihen gesucht. Offerten
unter **V. M. 262** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 16,000 auf 1. prima Hypothek (Haus, Acker
Weinberge 1. Lagen im Rheingau, 60% d.
gekauft. Agenten verb. Offerten unter **D. A. 56** postlagend.

25,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek gesucht. Offerten
E. T. 929 an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mk. 1. Hypothek, doppelte gerichtl. Sicherheit, von prima
zahler zu leihen gesucht. Maffler verboten. Offerten u. **W. T.**
an den Tagbl.-Verlag.

40,000 Mk., prima 2. Hyp. hinter 42,000 Mk. 1. Hyp., auf ein prachtv. Bestthum in der Nähe Wiesbadens (Brandtze 103,000 Mk., feldgerichtl. Lage 130,000 Mk.) gesucht. Off. u. N. L. 236 an den Tagbl.-Verlag erb.
Mk. 50,000 (2/3 der Lage) à 3 1/2 % auf ein Haus in feinsten Lage von Selbstreflectanten gesucht. Offerten unter S. B. 50 hauptpostlagernd hier.
 10,000 Mark (prima 1. Hypothek) für nach Lg.-Schwalbach gesucht. Offerten unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Eine anständige Dame, Vierzigerin, sucht eine **Wohnung** oder ein eingerichtetes Pensionat für Aurgäste, per sofort zu miethen.

Dieselbe wäre auch geneigt, die Aufsicht über das Personal eines Hotels oder Stellung als Beschäftigte in einem solchen zu acceptiren. Beste Referenzen. Offerten unter A. 4118 befördert (Ka. 286/4) F 101 Rudolf Mosse, Köln.

Gesucht

zum 1. October oder früher eine herrschaftl. Wohnung von 5-6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter N. L. 233 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 2345

Zwei Zimmer oder ein gr. Zimmer mit Küche zu miethen gesucht. Offerten unter M. M. 254 an den Tagbl.-Verlag.
 Zwei bis drei möbl. Zimmer mit etwas Küchen-Einrichtung werden Anfang Mai auf 4-6 Wochen gel. Nähe des Herbergs bevorzugt. Off. unter A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Ein seit Jahren hier bestehendes Geschäft sucht ein größeres Verkaufslokal mit mindestens 2 Nebengelassen und event. Wohnung von 4 o. 5 Zimmern per sofort oder später zu miethen. Neubau bevorzugt. Lage: Kirchgasse, Marktstraße, Mauritiusplatz, Langgasse oder in der Nähe des Kochbrunnens. Offerten mit Preisangabe unter L. M. 253 an den Tagbl.-Verlag.

Nemise

im Tagbl.-Verlag.

Stall

für 1 Pferd und Nemise für zwei Wagen im Centrum der Stadt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2276

Fremden-Pension

Pensionat D. Günther,

Elisabethenstrasse 17 a,

empfehlte seine comf. Räume in herrlich gel. Villa. Hamburger Küche.

Villa Johanna,

Frankfurterstraße 14, möbl. Zimmer mit und ohne Pension

billig zu vermieten.

Neubauerstraße 10

sind schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. **Schöne freie Lage.** Bäder im Hause.

Pension: Words. wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. N. u. Unterricht.

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Launusstraße 6,

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306

Launusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Pensionen aufzusum im Hause. 667

Schüler oder Schülerin find. i. angen. Pension in feiner Familie und wissenschaftl. Nachhilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2269

Gut empfohlene Pension und Familien-Anschluss für Schüler pro Jahr 700-900 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2255

Two English ladies

having a pretty flat (Bel-étage) would like to receive a lady or gentleman en pension. Address H. M. 250 Tagblatt-Office.

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei feiner Familie Pension. Auskunft durch den Tagbl.-Verlag. 2288

Spedition Aufbewahrung
 Verpackung
 Gegen 1842 L. RETTENMAYER
 WIESBADEN
 Internat. Reisebureau
 Möbeltransport ohne Umladung

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 61 für Tapeziter, Schreiner u. Haus im Garten, mit Werkstätte, Wohnung, Lagerraum u. Garten, zu vermieten. 1869
 Mainzerstraße 54 a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obfigarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 609

„Villa Louise“, Parkstraße 2,

vornehmste Kurlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutschwohnung, ist sofort zu vermieten. Näh. im Bureau Gr. Burgstraße 17, 1. 2329

Geschäftslokale etc.

Eine Bäckerei in bester Lage, in flottem Betriebe, sofort Verhältnisse halber zu vermieten. Off. unter H. J. 184 an den Tagbl.-Verlag. 2267

Langgasse 9

Laden, seither Möbellager von E. Strauss, nebst ausgedehnten Lager-räumen, Werkstätte und großer Wohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. Kimmel, Adelsheidstraße 56. 711

Laden Marktstraße 13

per 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh. Marktstraße 32, im Blumengeschäft. 2289

Wauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf sogleich zu vermieten. 9204

Laden Michelsberg 23 auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2190

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Launusstraße 2 (Hotel Bloch), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Hut-geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten. 2339

Saalgasse 4/6.

Ein großer heller Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch als Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. Moritzstraße 70, Part. 1510

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu ver-miethen. Anfragen werden sub P. H. 719 an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 9115

Moritzstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten. 995

Moritzstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v. Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7608

Neurostraße 21 Werkstätte f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 1698

Launusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8343

Wörthstraße 1 zwei große schöne Lagerräume zu vermieten.

Wohnungen.

Biebricherstraße 11, am Rindl, Wohnung von 6 Zimmern und Bade-zimmer nebst reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116

Emserstraße 19, Fritz., 1 Z., Küche u. N. sof. o. 1. Juli. N. B. 2260

Villa Emserstraße 61, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Front-sitze und 1 Manfarge, Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Mansardenstod. 1863

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Schwinnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manfarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Goethestraße 20, links der Adolfsallee (Vorgartensteite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenauz., Bel-Etage oder 3. Stod, für sofort oder später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 825

Sellmundstraße 21 sind 2 Manf. m. Keller zu v. Näh. 3. St. 1910

Serrngartenstraße 13, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2259

Schiffstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näh. Drubenstraße 4. 2349

Sumboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. c. zu vermieten. 636

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Louisenstraße 6, Part.,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 1758

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm.
Näh. Kirchstraße 5. 2250

Louisenstraße 5, Stb., 2 Z., Küche, Keller an ruh. Leute zu vm. 1702

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit
Zubehör. zu vermieten. 449

Marktstraße 12, Frontspitze, 2 gr. Zimmer, Balkon,
Küche und Zubehör billig.

Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus
4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u.
Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 1767

Mauergasse 19 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort o.
später zu vermieten. C. Walter. 728

Mehrgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Manf.
per sofort oder später zu vermieten. 1203

Midelsberg 26 bei J. Seewald eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche
und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1844

Nerostraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst. 1570

Oranienstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zu-
behör, 2. Etage, 5 Zimmer u.
Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998

Oranienstraße 27, 1. Et., drei Zimmer, Küche und Zubehör zu ver-
mieten. Näh. Parterre. 2171

Oranienstraße 45 drei elegante Zimmer, Bade-Cabinet zc.
auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 7958

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf
sof. o. später zu verm. Näh. Part. 7958

Riehlstraße 1, 2. Et.,

ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Mai
zu vermieten.

Röderstraße 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör
auf Juli, October zu vermieten. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 1995

Sae der Röder- u. Nerostraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern
mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh.
daselbst im Laden. 1996

Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376

Schachtstraße 9 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (mit Glasab-
schluß) zu vermieten. 2318

Schwalbacherstraße 45 a, 3 St., Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Juli
oder früher zu verm. Näh. Midelsberg 23, Laden. 2943

Tannusstraße 23 Wohn. von 4 Zimmern, Küche u.
Zubeh. per 1. Juli zu vm. 1870

Wohnung.

Tannusstraße 33/35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Badezimmer,
Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, per 1. Juli zu ver-
mieten. Näh. im Laden. 1880

Wallmühlstraße 24 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Garten,
sofort für 220 Mk. zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12. 1999

Werbegasse 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. Näh. Lebrstr. 2. 1851

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör,
jämmtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu
vermieten. Näh. Parterre. 1304

Wörthstraße 1 drei schöne Zimmer, 1. Etage, zu vermieten.

Wörthstraße 1 Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten.

Wörthstraße 10 fünf gr. Zimm., neu herger., sof. z. vm. 1818

Wörthstraße 10, 1 St., zwei Zimmer u. Küche sofort zu verm. 2202

Die Bel-Etage Bachmeyerstraße 4, 5 Zimmer
mit reichlichem Zubehör (Balkon,
Bade-Einrichtung, Obstkasten), vom bisherigen Inhaber schon im
4. Jahre bewohnt, ist wegen halber auf sofort o. später neu her-
gerichtet, zu vermieten. Preis 900 Mk. Auch ist das ganze Haus an
eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 Mk. 9128

J. P. Stüppler, Oranienstraße 22.

Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm.
Näh. Nerostraße 29. 1119

Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 191

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 kleinere Zim. (Küche im Sonnterrain)
mit Gartenbenutzung zu vermieten, event. mit ca. 80 Stb. Garten
an einen Gärtner zu verpachten. Näh. Zimmermannstraße 8, P. 1505

Möblierte Wohnungen.

Dohheimersstraße 12, Bel-Etage, 1 auch 2 Schlafzimmer mit Salon
und allem Zubehör, mit od. ohne Möb., auf gl. auch später z. vm. 2355

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhaufe, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512

Adelshaidstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem
Balkon ganz o. getheilt zu v. 2308

Adelshaidstraße 34 schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Adolphstraße 5, Stb. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910

Adolphstr. 5, Stb. 2. Et. l., möbl. Zimmer an e. j. Mann zu verm. 2354

Albrechtstraße 10, Stb., 1 Et., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 2354

Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

Albrechtstraße 30, 2. Et., schön. freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1881

Albrechtstraße 37, 2. einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1567

Bärenstraße 4, Bel-Etage, möblierte Zimmer, fein
dekor., Bad, elektr. Licht. Bequemer Aufgang. 2364

Bahnhofstraße 2, 2. ver. sof. ein gr. möbl. Zimmer
nebst Schlafzimmer zu vm. 1781

Bleichstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen o. zwei Herren zu v.
Bleichstraße 13 ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 1824

Bleichstraße 14 ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8449

Bleichstraße 14, 2 l., sch. g. m. Zimmer a. 1. Mai bill. zu verm. 2262

Blücherstraße 10, Part., ein einf. möbl. Zimmer an ein Frl. zu verm.
Blücherstraße 12, 1 l., schön möbl. Zim. zu vm. Nachm. anzuf. 8161

Dambachthal 1 sind 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1487

Dohheimersstraße 5 (Gartenhaus) bei Frau Schill fein möbl. Part.
Zimmer ev. mit Pension preiswürdig per sofort. 2356

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth
zu verm. Mit Pension 50-80 Mk. monatl., gr. Garten. 9098

Faulbrunnstraße 7, 1. Et., zwei schön möblierte Zimmer im Glas-
abschluß preiswerth zu vermieten.

Frankenstraße 5, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1552

Frankenstraße 10, 1 St. l., schön. gr. möbl. Zimm. bill. z. vm. 1169

Frankenstraße 17, Bdh. 2 St., best. möbl. Zimmer zu verm. 1362

Friedrichstraße 10, 2 l.,
zwei bis drei möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 47, 3. Et. l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer
(auch einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten. 1872

Gerichtsstraße 5, 3. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1855

Goethestraße 18, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1806

Gartingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2184

Gelenenstraße 9, 2 Tr., ein möbl. Zimmer u. ein kleines z. vm. 2224

Gelenenstraße 13, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm.
Gelenenstraße 23 ist ein g. möbl. Parterrezimmer sofort zu verm. 2311

Gellmundstr. 40, 1. best. u. einf. Z. mit u. ohne Pens. zu verm. 2286

Gellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9099

Gellmundstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. a.
Pension zu verm. 1872

Gellmundstraße 57, 2 St., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 1749

Germannstr. 12, 1. möbl. Z. v. 8 Mk. an, m. Pens. 38-45 Mk. 2016

Germannstraße 16, 1. ist ein sch. möbl. Zimmer
mit gutem Bett zu d. Preise
f. ein junges Mädchen, w. Tags über im Geschäft ist, f. 6 Mk. m. zu d.

Germannstraße 20, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1873

Germannstraße 30 schön möbl. Z. nahe der Burgstr. zu verm. 2306

Girschgraben 22, Part., ein schönes großes Zimmer im 1. Stod
(möblirt oder leer) auf 1. Mai zu vermieten. 2324

Girschgraben 26, 3 St., erb. ant. Arbeiter sch. Zim. m. od. o. Stof.
Jahnstraße 46, 3. gut möbl. Zimmer i. d. R. d. Rheinstr. zu vm. 1877

Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346

Kirchgasse 16, 2 St., einfach möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.
Kirchgasse 18, 2 St., gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm.

Kirchgasse 44, 3 l., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1888

Kirchgasse 48, 2 links, großes möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach
der Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten. 2271

Louisenstr. 12, Stb. 1. 2 St. bei Lambrich möbl. Z. zu vm. 1540

Louisenstraße 43, 3. Et. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503

Mainzerstraße 44, 1 u. 2. möbl. Z. mit o. ohne Pension z. vm. 9119

Mauergasse 8, 3 St. r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2266

Mauergasse 14, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2274

Mauergasse 19 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2309

Midelsberg 10, 3. möbl. Z. f. Herrn, 10 Mk. monatl. 2251

Moritzstraße 12, 2 St. bei Kerber ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Moritzstraße 34, 1. Et., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 1378

Moritzstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785

Moritzstr. 42 sch. möbl. Z.-Zimmer zu verm. Näh. Metzgerladen. 1749

Nerostraße 10, 1 l., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 13, 2. möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu verm. 2205

Nerostraße 20, 1 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 1858

Nerostraße 20, Stb. Part., möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Neugasse 12, Seitend. 2 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 1997

Nicolassstraße 17, Stb. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246

Oranienstraße 15 bei Malsy ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu
vermieten, per Woche 10 Mk. 1978

Oranienstraße 27, Part., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 1616

Oranienstraße 27 möbl., auch unmöbl. Zimmer zum 1. Mai zu ver-
mieten. Näh. Parterre. 2172

Philippstraße 17/19, 2 l., einfach möbl. Zimmer, schöne Lage,
billig zu vermieten. 2154

Rheinstraße 60, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2357

Riehlstraße 7, Stb. P., gut möbl. Zim., Glasabschl., b. zu verm. 1420

Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 St., ein gut möbliertes Zimmer
mit Pension billig zu vermieten.

Röderstraße 13, 2 St., ein freundlich möbl. Zimmer mit ganzer
Pension zu mäßigem Preise zu vermieten. 2306

Röderstraße 24 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1983

Römerberg 7, 2 St. rechts, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 1972

Römerberg 8, 2. Et., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf
gleich zu vermieten. 2278

Saalgasse 5, 2 St. l., zwei einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2360

Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2081

Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.

Schulberg 6, 3. Pension: Words, wiff. Lehrer. Näh. u. Unt.

Schulberg 9 freundl., einfach möbl. Parterrezimmer b. zu vermieten.

Schulberg 13, B., ist ein schönes möbliertes Zimmer zu verm. 1706
Schulberg 15, Gartenh. 1. St., schön möbl. Zimmer mit Piano an 1706
 ein feines Fräulein preisw. zu vermieten.
Schulberg 19, Part., ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1848
Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878
Schwalbacherstraße 53, 3 St., gut möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 1986
Schwalbacherstraße, Gehaus, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. 2180
 preisw. zu verm. Eingang Faulbrunnenstraße 12, 2 links.
Schulstraße 22, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2028
Schulstraße 17, 3. St., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Tannusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension 8409
 billig zu vermieten.
Schulstraße 1 sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer 1728
 auf gleich oder später zu vermieten.
Schulstraße 12 ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 2281
Schulstraße 14/16 ist ein möbl. Zimmer mit guter voller Pension 2347
 für 45 Mk. monatl. zu verm. Näh. im Väterladen.
Schulstr. 17, P. L. II. möbl. Part.-Zim. mit o. ohne Kost b. zu vm.
Schulstraße 37, 1. St., möbl. Zimmer mit Kasse bill. zu verm. 1691
Schulstraße 42, Hth. 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Schulstraße 43, 1. St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Schulstraße 51, 1. St., kann ein Herr Antheil nehmen an einem 2295
 möblierten Zimmer mit Pension.
Schulstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. z. verm. 2198
Schulstraße 23, 1. St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1770
Schulstraße 28, 1. St., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2288
Schulstraße 45, 1. St. r., ein schön möbl. Zimmer mit Frühstück an 1817
 einen Herrn, monatl. 23 Mk. sofort zu vermieten.
Schulstraße 8, Hth. 2 l., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762
 1 l., ein gut möbl. Z. m. od.
Zimmermannstr. 5, ohne Frühstück zu verm. 2233
Zimmermannstr. 7, 2. St., ein möbl. Zimmer billig zu v. 1935
 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zim. zu verm. Auf 23. Pension.
Zimmermannstr. 10, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zim. zu verm. 2027
Louisenstraße 5, 1. St., eine Manfarge mit Bett sofort zu verm.
Schulstraße 13 eine möblierte Manfarge zu vermieten.
Schulstraße 8, Hth. 1 r., erhalten reinf. Arbeiter schönes Logis. 2256
H. Dohheimerstraße 5, 1. St. l., erhalten Arb. Kost u. Logis.
Kantenstraße 10, Part. l., erh. zwei Leute billig Kost u. Logis. 1908
Kantenstraße 13, D. 3 St. l., erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis. 2294
Hirschengraben 10 erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 2361
Louisenstraße 36, Frontsp. erhalten Arbeiter schönes bill. Logis. 2275

Mehrgasse 30 erhalten drei bis vier junge Leute bill. Logis.
Morischstraße 23, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis 1427
 (per 23. 10 Mt.).
Morischstraße 30, H. B., find. e. jg. Mann Schlafst., a. Wunsch a. Kost.
Morischstraße 30, H. l. St., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 598
Drankienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657
Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und 1496
 Logis pro Woche 7 Mt.
Schwalbacherstraße 63, Hth. 2. erh. zwei r. Leute Kost u. Logis. 1754
St. Schwalbacherstr. 4 erh. Arb. Kost u. Log. p. Woche 9 Mt. 9121
Walramstraße 25, Part., können drei Arbeiter Kost u. Logis erhalten.
 Reinf. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 1631
 Ein Fräulein, welches tagsüber in einem Geschäft thätig, findet billig
 Kost und Logis. Näh. Römerberg 18, Part. links.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Vertraumstraße 13, Mittelban, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine 1106
 einzelne Person per sofort zu vermieten. Näh. Vorderb. P.
Bleichstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Hth. 2253
Faulbrunnenstraße 1, Part. l., 2 sch. l. Part.-Z. m. g. sep. Eing. an 2315
 ein o. zwei j. o. a. leid. alt. S. m. jorgf. Bed., a. f. Bür., j. zu verm.
Gothstraße 17, 1. der Adolphsallee, leeres Zimmer sofort zu v. 2315
Morischstraße 64, Hth., hübsches separates leeres Zimmer zu vermiet. 2347
Schachtstraße 9 zwei leere Zimmer zu vermieten.
Wellrichstraße 22, 2 St. r., ein großes freundl. leeres Zimmer, nach 1400
 der Straße gelegen, zu verm.
 Ein einzel. Zim. auf gleich zu verm. Näh. Blatterstr. 38, Laden. 2285
Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf 15. Mai zu vm. 2177
Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf 2213
 gleich oder später zu vermieten.
Niedersberg 9a eine Manfarge per 1. Mai zu vermieten. 1969
Morischstraße 30 ist eine schöne Manfarge zu vermieten. 1932
Schulberg 21, Frontsp., ein Zimmer mit separatem Eingang zu verm.
Wellrichstraße 20 großes Mansardzimmer an einz. Pers. zu verm. 2232
Wellrichstraße 47 einzelne Manfarge an ruhige Person zu verm. 2237
 Eine bis zwei schöne Mansarden an eine einzelne saubere Person, event.
 gegen Hausarbeit, abzugeben. Näh. Philippsbergstr. 31, 1 St. h. 1984

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Stallung für mehrere Pferde, Remise, Kutscher-Bohnung zu 2182
 vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 20. April 1895.

Adler.		Goldene Krone.		Römerbad.		Ellern, Kfm.	
Wagner, Chemnitz		Chotzen, Kfm.	Bingen	Lühdorf, Kfm.	Düsseldorf	Goetz, Offizier.	Nürnberg
Weien, Köln		Sillib, Kfm.	Mannheim	Kobe sen, m. Fr.	Halle	v. Musschenbroek.	Batavia
Lamberts, Fr. Burtseid		Nassauer Hof.		Rose.		Fürst, Dr.	Heidelberg
Rabenberger, Hanau		Rothschild, m. Fr.	Frankfurt	Giesecke, Fr., Dr.	Leipzig	Spitzer, Rent.	Heidelberg
Leandertz, m. Fr. Crefeld		Rosenfeld, Kfm.	Mannheim	Giesecke, Fr.	Leipzig	Diehl, m. Fam.	Giessen
Markgraf, Berlin		Guillaume, Fr.	Cöln	Kingsmill, Fr.	London	Kallmeyer, m. Fam.	Halle
Freund, Frankfurt		Neven du Mont.	Düsseldorf	Holt, Fr.	London	Roosen, Oberl. m. Fr.	Bonn
Kaesemacher, Stettin		Windhorst.	Kaiserslautern	Goldenes Ross.		v. Heeringen, Oberstl.	Berlin
Alteesnaal.		Hotel National.		Klaesen, Kfm.	Xanten	Hotel Victoria.	
Berz, Kfm.	Cöln	Sanders, m. Fr.	London	Gaup, Kfm.	Stuttgart	Popp, Lieut.	Berlin
Belle vue.		Sanders, Fr.	Bremen	Weisses Ross.		Steiner.	Cöln
Simon, Fbkb., m. Fr.	Kirn	Mörner, Fr., m. Bed.	Bonn	Hauschild, Kfm.	Chemnitz	Werhan, m. Fr.	Stolzenau
Bruck, Fr.	Saarbrücken	v. Schalburg.	Schwerin	Graf, Kfm.	Gera	Dop, m. Fr.	Amsterdam
Schwarzer Bock.		Hotel du Nord.		Goebel, Kfm.	Frankfurt	Grebert.	L.-Schwalbach
Stade, m. Fr.	Dortmund	Clements, Fr.	London	Heinrichsdorf.	Grünwiese	Hotel Weins.	
Fehr v. Morsey-Picard, kgl.		v. Sparre-Kroneberg, Graf.	B.-Baden	Blume, m. Fr.	Erfurt	Herzog, m. Fr.	Leipzig
Berggrath, m. Fam.	Cassel	Nonnenhof.		Schützenhof.		Bredig, Kfm., m. Fr.	Glogau
Schneider, Fr., Rent.	Siegen	Trediger.	Hamburg	Liebmann, Fr.	Berlin	Bauer, m. Fr.	Trarbach
Kippenberger, Fr.	Siegen	Sebastian, m. S.	Hamburg	Zech, Fr., Lebr.	Oberhausen	Wittich, Lehrer.	Cassel
Paul, Dr. med., m. Fr.	Görlitz	Blank, Fbkb.	Heidelberg	Weisser Schwan.		Loances, 2 Hrn.	Cassel
Bodin.	Burgscheidungen	Teuschbein, m. Fr.	Halle	Paul, Prof., m. Fr.	Dresden	Zauberflöte.	
Hotel Bristol.		Marschall.	Darmstadt	Floek, Dr. med.	Limbürg	Derichsweiler, Kfm.	Cöln
Rautenstrauch, m. Fm.	Trier	Zabel, Ingen.	Barmen	Thümen, Fr.	Prenzlau	Fried, Kfm.	Klingenberg
Viscountess Dalrymble.	London	Leuchtwies, Kfm.	Frankfurt	Oertel, stud. phil.	Prenzlau	Schlachter, Kfm.	Offenbach
Honbl. John Dalrymble.	London	Krusemark, Dr.	Hamm	Zur Sonne.		In Privathäusern:	
Engel.		Wetzstein, Kfm.	München	Blisch.	Flörsheim	Kuranstalt Dr. Abend.	
Walton, jr.	New-York	Tute, Kfm.	Osnabrück	Kircher.	Burkardroth	Kleinert, Rent.	Trachenberg
Isamer, Reg.-Assess.	Oppeln	Prälzer Hof.		Ebersbach, Fr.	Mannheim	Rodde, Fr., Consul.	Libau
Wendrin, m. Fr.	Breslau	Waller.	St. Johann	Schmidt, Geschw.	Frankfurt	Pension Oredé.	
Wendrin, Dr.	Breslau	Kirschmann, Kfm.	Oberstein	Spiegel.		Weber, m. Fr.	Königsberg
Eisenbahn-Hotel.		Leopold, Kfm.	Kettenbach	Kiefer, m. Fr.	Saarbrücken	van Gennep, Fr., Rent.	Haag
Ebers, Rent.	Braunschweig	Schäfer, Welsch-Neudorf		Tannhäuser.		van El, Fr.	Amsterdam
Wagner, m. Fr.	München	Zur guten Quelle.		Frank, Kfm.	Mannheim	Stähelin, Fr.	Freiburg
Herbst, Kfm.	Elberfeld	Feikert.	Meisenheim	Caselman, Cand.	Bayreuth	Villa Germania.	
Grell, Kfm.	Stuttgart	Gräb, Kfm.	Worms	Gebhardt.	Jüdenheim	Hirschhorn, Fr.	Frankfurt
Kieser, m. Fr.	Wildbad	Höfler, Kfm.	Frankfurt	Schönwald, Cand.	Hamburg	Pension Nerothal.	
Zum Erbprinz.		Rhein-Hotel.		Mayer, Stud.	Heidelberg	Sinnoff, Fr., m. T.	London
Hirschfeld, Kfm.	Gotha	Frhr. v. Preuschen.	Cassel	Bauer, Kfm.	Hannover	Laurie, Fr.	Dover
Hirschfeld, Fr.	Gotha	Reiberg, Fr., Dr.	Petersburg	Tannus-Hotel.		Friedrichstraße 10.	
Casper, Kfm.	Idar	Bauer, Kfm.	Düsseldorf	Reinhard.	Gelsenkirchen	Mannheimer, Dr.	Fürth
Martin, m. Fr.	Hamburg	Korablinsky.	Petersburg	Kreitz, Kfm.	Königswinter	Horrocks, Fr., Lieut.	Weimar
Brückner, Kfm.	Frankfurt	v. Lude, Fr.	Saarbrücken	Wolff, Kfm., m. Fr.	Jena		

Prima Silberfies

empfehlen in ganzen Waggons, einz. Fuhren und Körben

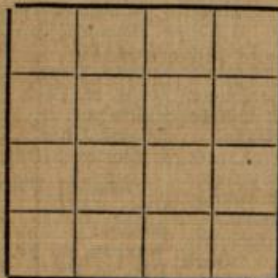
3787

Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichslegen.Allein. Vertr.: **L. Rettenmayer**, Rheinstraße 21.**Neuestes hygienisches Schutzmittel**für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich. Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis v. > Band als Brief gegen 20 Pf. f. Porto.
H. Oeschmann, Konstanz 58. (F. à 261/3) P.**Räthsel-Ecke.**

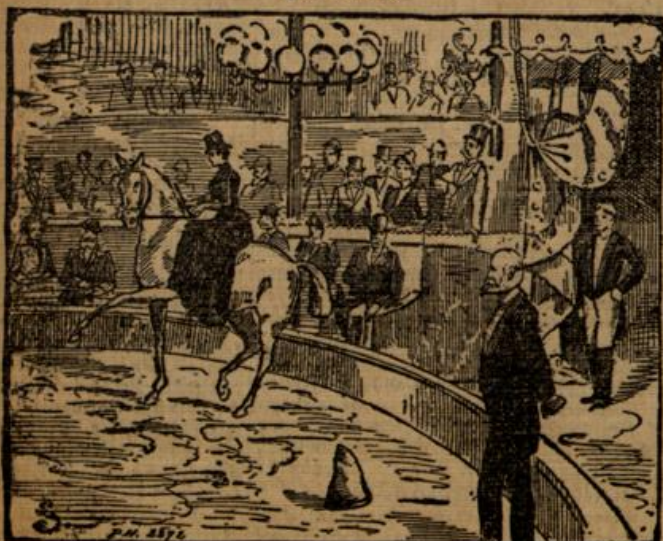
(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilderräthsel.**Arithmogriph.**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 Gelehrter des Alterthums,
 2 5 3 4 1 2 8 männlicher Vorname,
 3 7 8 7 2 Baum,
 4 1 5 Fisch,
 5 8 1 weiblicher Vorname,
 6 1 5 schönste Zeit des Jahres,
 7 9 3 4 7 Baum,
 8 2 7 5 Zahlwort,
 7 5 7 2 Nahrungsmittel,
 9 7 5 8 7 kostbarer Stoff.

Quadraträthsel.

In die Felder nebenstehenden Quadrates sind die Buchstaben
 D E E E E E I L
 L O O R R R S S
 derart einzutragen,
 daß die wagerechten
 und senkrechten Reihen
 gleichlautend bedeuten: 1. Blume,
 2. Fluß, 3. Bindemittel, 4. Baum.

Verirrbild.

Wo ist der Clown?

Räthselprung

off	giebt	im	kund	re	ler
ein	⊙	ner	nur	⊙	ern
mund	mer	freund	scheu	mül	lee
hen	schloß	gel	du	hen	schaß
rie	⊙	oh	ein	⊙	ge
ne	ste	und	se	haus	hast

Räthsel.

Greiffst du zu mir, nach Tages Müh
 Und Hige dich einmal zu stärken,
 So halte mich; auch fehl' ich nie
 Des Schneiders und des Dichters Werken.
 Ich bin das, was die ganze Welt
 In ihrem Kern zusammenhält.
 Und werde ich der Welt genommen,
 So wird das Chaos wieder kommen.

Stellräthsel.

A	A	D	E
E	E	E	E
I	L	L	P
R	R	T	T

Die senkrechten u. wagerechten Reihen ergeben:

1. Eine bei Kindern beliebte Person.
2. Etwas im menschlichen Körper.
3. Ein Bruchstück.
4. Ein Baum.

Räthsel.

Mit „i“ brauchst du zum Schreiben mich,
 Mit „a“ bin Frau und Fräulein ich.

Auflösungen der Räthsel in No. 175.**Bilderräthsel:**

Aquarellbild in Barockrahmen.

Räthselprung:

Das ist das alte Lied und Leid,
 Daß die Erkenntniß erst gedeiht,
 Wenn Muth und Kraft verzaubern.
 Die Jugend kann, das Alter weiß;
 Du kaufst nur um des Lebens Preis
 Die Kunst, das Leben recht zu brauchen.

Charade:

Menschenfeind.

Silberräthsel:

Feilen, Rebe, Ueberdach, Guelba, Lindow, Star, Nase, Griselbis.
 Die Anfangs- und End-Buchstaben bezeichnen im Zusammenhang
 Frühlings Erwachen.

Richtige Lösungen sandten ein: Hennings und Else, Wilhelm Brück,
 D. Gbl., Jos. Bös, Karl Neg, Wiesbaden. Ant. Clouth, Viebrich.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden,
 welche die Lösungen sämmtlicher Räthsel einreichten.
 Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

Gemälde-Auction.

Dienstag, den 23. April, Vormittags von 11 Uhr ab, u. nöthigenfalls die folgenden Tage wird in dem Ausstellungslokale **Grosse Burgstrasse** eine grosse Collection werthvoller

Öelgemälde,

worunter Werke von: Prof. A. Achenbach, O. Achenbach, Prof. Lud. Munthe, Prof. E. Hüntel, Prof. Pio-Ricci, Prof. E. Zampighi, H. Hartung, Julius Adam, J. Bernardi, J. Duntze, J. Deiker, A. Askevold, A. Rasmussen, A. Normann, H. Kern, F. Lange, H. Flokenhaus, A. Rieger, H. Thoma etc.,

complet gerahmt, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Verpackung und Versandt der gekauften Werke, fürs In- und Ausland, wird auf Wunsch bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet. F 388

F. Küpper, Maler,
Gemälde-Ausstellung, Grosse Burgstrasse.

Für die wärmere Jahreszeit empfehle:

Rohseidene Normalhemden, Unterjacken u. Hosen,
baumwollene Reform-Unterkleider, ächt Dr. Lahmann u. billigere Qualitäten,
Heyge's zweiseitige (halbwollene) Unterkleider,
ächt Prof. Jaeger's Sommer-Unterkleider etc.

Grösste Auswahl. — Zeitgemäss billige Preise.
Jaegersachen 50 Pf. unter Liste.

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Verein Creditreform.

Zu der am Donnerstag, den 25. April, Abends 8 Uhr, im Damen-Salon des Nonnenhofes stattfindenden ordentlichen General-Versammlung werden die verehrl. Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- Jahresbericht.
- Neuwahl des Vorstandes.
- Sonstige wichtige Vereinsangelegenheiten.

Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.
J. A.: Chr. Glaser.

4948

Garten- und Balkon-Möbel,
Rollschuttwände,
Eischränke neuester Construction,
Fliegenränke

besteht in größter Auswahl
M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Telephon 241. Kirchgasse 2c.

4961

Wiesbadener Lokal-Kranken-Kasse.

Sonntag, den 5. Mai, Abends 8 1/2 Uhr,
findet das

25-jährige Jubiläumssfest

verbunden mit

Concert und Tanz,

in der Männerturnhalle, Blatterstraße 16, unter gütiger Mitwirkung des Gesangsvereins „Wiesbadener Männerclub“, sowie einiger Solisten statt.

Wir laden hierzu sämtliche Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde der Kasse ganz ergebenst ein.

Karten für Herren à 50 Pf., eine Dame frei, jede weitere Dame 20 Pf., sind zu haben bei den Herren **Ph. Graumann**, Faulbrunnenstraße 8, **Wilh. Weber**, Schachstraße 9b, **Georg Singer**, Adlerstraße 37, **Peter Sohl**, Männerturnhalle, **Adolf Nagel**, Schulgasse 6, sowie Abends an der Kasse. F 264

Die Commission.

Der Vorstand.

Stotternden

schweig, von Dr. Wohlbrück in Bremen, von Pfarrer Allard und Pfarrer Laval in Ramur, Professor Dr. Balassa und Dr. Kallab in Pest, Regierungsrath Dr. med. Knolz in Wien 2c. 2c."

Dr. John Eich, Adelhaidstraße 23, Stb., Wiesbaden.

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: Georg-Victor-Quelle und Selenen-Quelle sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei Nieren-, Blasen- und Steinleiden, bei Magen- und Darmkatarrhen, sowie bei Störungen der Blutmischung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w. Verkauft 1894 über 767,000 Flaschen. Aus keiner der Quellen werden Salze gewonnen; das im Handel vorkommende angebliche Wildunger Salz ist ein künstliches, zum Theil unlösliches und nahezu wertloses Fabrikat. Schriften gratis. Anfragen über das Bad u. Wohnungen im Badecurhaus u. Europäischen Hof erledigt: Die Inspection der Wildunger Mineralquellen-Aktiengesellschaft. (F. a. 155/4) F 102

Unwiderruflich
nur noch bis Ende des Monats.

M. Sliten  d'Alger.
Grosse Auswahl u. japanesischen in orientalischen Artikeln.
Seidenwaaren und Decoration.
17. Grosse Burgstrasse 17.

Fahrräder

Pneumatic von 150 Mk. an
empfiehlt 4969
Fr. Becker, Kirchgasse 11,
Maschinenbau- u. mechanische Werkstätte.

Familien-Pomade

aus feinsten französischen
Blumenfetten 2966
in Dosen schon von 10 und 20 Pf. an.
Drogerie Apoth. Otto Siebert, Markt.

Zahnschmerzen verschwinden sofort bei Anwendung von **Perdenti.** (F. a. 225/3) F 99

Einziges sicher wirkendes absolut unschädliches Mittel. Zu haben per Flacon 45 Pf. in Wiesbaden bei Chr. Tauber, W. H. Birch, in der Drogerie Ed. Weigandt, E. Möbus u. J. B. Kappes.

Gartendünger

in Paqueten von 5 Pfund, für 50 □-Meter ausreichend, pro Paquet 75 Pf. empfiehlt 4954

Carl Ziss,

Comptoir: Mehrgasse 31 (Neubau).

Niederlage bei Philipp Nagel, Neugasse 2.

Darier Kanarienvogel (Koffer) zu verl. Marktstraße 28, Wb. 1.

Weltartikel! In allen Ländern bestens eingeführt. Man verlange ausdrücklich **SARG'S** **KALODONT**

Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel.

Erfunden und sanitätsbehördlich geprüft 1887 (Attest Wien, 3. Juli).

Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend,
Per Stück 60 Pf.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

Zu haben in allen Apotheken, bei den Droguisten, Parfümeurs etc. etc.


MOTTEN Pulver
Drogerie von **OTTO SIEBERT**
Apotheker
WIESBADEN (Markt)
Schützt vor und tötet alle Motten!

Ferner
Camphor, Naphthalin,

bestes Dalmatiner
Insecten-Pulver,

Spanisch. Pfeffer,

sowie sämtliche
übrigen Mottenmittel
billigst.


© FRITZE'S FUSSBODENLACKFARBE
aus der
Fabrik von
BERNSTEIN

© FRITZE & CO. OFFENBACH
bester und billigster Fuß-
bodenanstrich über Nacht hart
und hochglänzend trocknend,
streichfertig, in div. brillanten
Farben vorrätig bei:

A. Berling, Gr. Burgstr. 12
A. Cratz, Langgasse 29
**L. Henninger, Friedricke-
straße 6.**
**F. Klitz, Drogerie, Adels-
straße 79.**
E. Möbus, Taunusstraße 35
Th. Rumpf, Webergasse 44
Louis Schild, Langgasse 3
A. Schirg, Schillerplatz
**Oscar Siebert, Ecke der
Taunusstraße.**
**F. Strasburger Nachf.,
Kirchgasse.**



Wer sicher sein will,

eine Seife von vorzüglicher Qualität
hervorragender Waschkraft zu erhalten,
beim Einkaufe auf nebenstehende Schutzmarke.
Für die Reinheit sämtlicher mit
Schutzmarke gestempelten Kernseifen übernehme ich volle Garantie.
Seifen sind in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

August Jacobi, Darmstadt.

Knochenmehl

per Centner Mk. 6.50 empfiehlt

Carl Ziss,

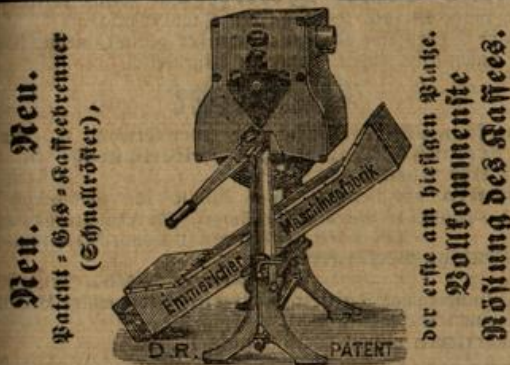
Comptoir: Mehrgasse 31, Neubau.

Niederlage bei Philipp Nagel, Neugasse 2.

Das Beste aller ähnlichen Producte ist unstreitig
Ferdinand Stern's
Friedrichsdorfer Zwieback,
 Marke Brillant,

haben in den meisten besseren Colonial- und Delicatessen-
 Geschäften, sowie in der Haupt-Niederlage von 4962

Carl Erb, Nerostraße 12.



Kaffee, Kaffee,

frisch geröstet auf dem neuesten Patent-Gas-Kaffee-
 brenner, garantirt ohne jeglichen Zusatz, tadellose Röstung
 ein unverfälschtes Aroma, per Pfd. Mk. 1.40, 1.50, 1.60
 1.80 (ganz besonders mache ich auf meine Mischung
 Mk. 1.60 aufmerksam, welche anerkannt von ganz vorzüg-
 licher Qualität ist).

Adolf Haybach,

Wellrichstraße 22, Ecke der Sellmundstraße.

Prima holl. Voll-Häringe,

verschieden, in 1/1, 1/2, 1/4 Tonnen, Brabanter Sardellen, Original-
 in verschiedenen Jahrgängen, empfiehlt für Wiederverkäufer zu den
 besten Tagespreisen in garantirt bester Waare u. frei ins Haus gebracht
Fischhaus Wiesbaden, Wellrichstraße 25.



Erstes Wiesbadener Eisgeschäft

H. Wenz,

Langgasse 53. **Telephon 298.**

Ich erlaube mir zum Abonnement auf

Kunst- und Natur-Eis

gerne einzuladen.

Erstes Wiesbadener Eisgeschäft

H. Wenz,

Inh. A. Leohardt,

Langgasse 53. **Telephon 298.**

Fettsteinsalzmehl

(Erzielung doppelter Ernte, für 2 Jahre Düngung ohne Mist
 auf Kartoffeln, Wiesen, Rüben- und Getreidefeldern; **der**
Centner kostet Mk. 2.50, auf 100 Ruthen werden drei
 Centner gestreut) empfiehlt 4941

Carl Ziss,

Comptoir: Mehrgasse 31, Neubau,

Fabrik-Anlage: Schlachthausstraße,

unter Controlle der Malapert'schen Versuchstation,
 Vorstand Dr. A. Ebel.

Alle Sorten Gypse,

Gyps-Plattens für Wände und Decken, sowie in Schlemmkreide-
 liefert billigst ab Fabrik od. frei ins Haus durch eigenes Fuhrwerk 2547

H. L. Kapferer,

Kurfürstenmühle.

Gyps- und Bauartifel-Fabrik.



Rheinische

Braunkohlen - Briquets,



vorzüglicher Herdbrand,

pro 20 Ctr. Mk. 17.— } franco Haus gegen Cassa.
 150 Stück " 1.—

Rheinische Braunkohlen-Briquet-Niederlage

Max Clouth.

Comptoir: 23. Moritzstraße 23.

Lager: Am Rheinbahnhof.

Bestellungen u. Zahlungen werden Langgasse 20 b. Hrn. **W. Bickel**,
 Webergasse 16 bei Hrn. **H. Reinglass** entgegengenommen. 3877

Telephon
 226.

Gartenfies,

Telephon
 226.

silbergrauen und gelben, in schöner Waare,
 empfiehlt zu billigsten Preisen. 3511

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28.

Plafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen
 vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Pachtgesuche

Eine gutgehende Wirthschaft wird zu pachten gesucht.
 Off. unter **B. N. 266** an den Tagbl.-Verlag. 4994

Verpachtungen

Eine Wiese auf der Kimpelwiese zu verpachten. Näh. bei
G. R. Weygandt, Müllerstraße 1, 2. St.

Miethgesuche

Kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Oct. eine
 kleine Villa mit Garten
 zu mieten. Offerten unter **B. N. 272** im Tagbl.-Verl. niederzulegen.

Gesucht zum 1. Juli eine freundliche
 Wohnung von 4 Zimmern mit
 Zubehör (1. o. 2. St.) in best.

Gauwe. Off. mit Preisangabe erb. u. **F. N. 270** an den Tagbl.-Verl.
 Gesucht v. 1. October in guter Lage eine möblirte
 Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche für einzelnen
 Herrn. Offerten an 2374

Gesucht zwei möbl. Zimmer mit zwei Betten, Nähe der Rhein-
 straße (Nordseite), Balkon oder Gartenbenutzung
 erwünscht. Off. mit Preisang. u. **T. N. 282** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Fremden-Pension

Pension Tannusstr. 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne
Zim. mit Penj. Preis mäß.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Gegenüber dem Rathhaus (Delaspeefstraße), am
schönsten Platze im Centrum der Stadt, sind,
so lange die Platzfrage nicht entschieden,
zwei prachtvolle Ladenlokale auf die
Woche od. Monat unter den günstigsten
Bedingungen zu vermieten. Offerten
unter **W. N. 285** an den Tagbl.-
Verlag.

2376

Wohnungen.

Adolphsallee per sofort eine freundliche Wohnung, best.
aus 2 Stuben und Küche, billig zu ver-
mieten. Auskunft: Adolphsallee 25, 1.
Zu meinem Neubau Grabenstraße 30 sind schöne Wohnungen auf
1. Juli preiswürdig zu vermieten. 2364
Carl Ziss, Meßgergasse 31 (Neubau).

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 10 ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.
Vertraumstraße 15, 2 St. 1. schön möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vm.
Große Burgstraße 4, 3. Salon mit Pianino und Schlafzimmer mit
Kaffee und Bedienung pro Woche 12 Mk.
Gäuerstraße 7 bei Schmidt zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Sellmundstraße 47, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2370
Sirischgraben 26, 3 St., ist ein sehr freundl., gut
möbl. Schlafzimmer zu verm. 2366
Kapellenstraße 2 zwei schön möblierte Part.-Zimmer (separater Eingang)
mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.
Kellerstraße 3, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Lehrstraße 5, 1 r., möbl. Z. mit e. o. zwei B. (m. o. o. P.) h. zu v.
Louisenstr. 15, 1. Et. Edele Wohnst., schön möblierte
Zimmer mit Balkon zu verm.
Nerostraße 33, 1 l., gut möbl. Z. (sep. E.) mit 1 o. 2 Betten z. v. 2365
Oranienstraße 3, 1. Et., nahe der Rheinstraße, möbl. Zimmer in
schöner Lage, passend für Beante, mit o. ohne Pension zu vermieten.
Roonstraße 1 ist ein hübsch möbl. Zimmer auf gleich oder später an
einen Herrn zu vermieten. Näh. im Laden.
Schulberg 21, Part., schön möbl. Zimmer mit Kaffee (15 Mk.) an j.
Herrn sofort zu vermieten.
Schwalbacherstr. 23, Stb. 1 r., erb. ein r. Arb. einf. möbl. Stübchen.
Schwalbacherstraße 63, Part., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Walramstraße 6, 3 Tr. rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu verm.
Walramstraße 21, 1 l., möbl. Z. mit einem auch zwei Betten z. verm.
Weißstraße 19, Part., kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 2372
Wellrichstraße 21, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer h. zu verm. 2369
Wörthstraße 18, 1. Et., ein großes elegant möbliertes Zimmer mit
Frühstück (30 Mk. per Monat) sofort zu vermieten. 2367
Gustav-Adolfstraße 1, Frontst. 1. möbl. Zimmer sofort bill. zu verm.
Michelsberg 7 möblierte Mansarde zu verm. Näh. im Korbladen. 2375
Adlerstraße 16, Stb. Part., erhalten reinliche Leute Schlafstelle.
Vertraumstraße 15, 2. St. l., erb. ja. Mann gute Kost und Logis. 2373
Franckenstraße 23, Stb. 1 St. l., erb. Arbeiter Kost und Logis. 2373
Weisbergstraße 3, Stb. 1 St. r., erhält ein anst. Mann billig Logis.
Meßgergasse 18 erb. zwei r. Arb. Kost u. Log. (v. 12. je 7 Mk.). 2368
Moritzstraße 28, Stb. 2. St. l., bei Frau **Krück** erhalten zwei
anständige Leute Kost und Logis pr. Woche 10 Mk. 2377
Schachtstraße 6 erb. reinl. Arbeiter Schlafstelle. 2378
Walramstraße 21, 1 l., erhalten reinliche Arbeiter gute Schlafstellen.
Webergasse 44, Stb. 3., erb. ein auch zwei reinl. Arbeiter Kost u. Log.
Wellrichstraße 20, Stb. Part., schöne Schlafstelle zu vermieten.
Wellrichstraße 33, Stb. 2. St. l., erhalten zwei reinl. Arbeiter Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof, sind 2 große schöne Zimmer
(Stb. 1. St.) auf sofort zu vermieten. 2371
Lehrstraße 27, Part. r., hübsche Mansarde für 1. Mai zu vermieten.
Webergasse 49 ein Frontstüb.-Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am
Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgehalte und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Jungfer (engl. oder französische, welche perfect schreiben
kann) Offerten unter **D. 24. 202** an den Tagbl.-Verlag.
Nicolasstraße 1 wird eine **Kammerjungfer** gesucht, die der französische
Sprache mächtig ist. Beste Zeugnisse erforderlich.

Gesucht

wird eine französische **Bonne** für zwei Kinder u. eine Dame.
Gute Zeugnisse erforderlich. Friedrichstraße 5, 1, von
6 bis 7 Uhr Abends.

Verkäuferin zur Leitung einer Filiale für gemischtes Waaren-
geschäft, sowie eine jüngere Verkäuferin für Conditorei sucht
W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Branchenkundige Verkäuferin gesucht.

Reinach & Co., Neugasse 7 a.

Tüchtige leistungsfähige Taillenarbeiterin, sowie einige **Lehrmädchen**
werden gesucht Nicolaisstraße 31, 2. Etage links.
Taillenarbeiterin gesucht Walramstraße 11, Part.

Tüchtige Kleidermacherin gesucht Al. Kirchgasse 2, 1. Etage.

Selbstständige **Kost- u. Hemdelarbeiterinnen**, sowie **Lehrmädchen**
unter günst. Bedingungen zum sof. Eintritt gef. Friedrichstraße 44.
Tüchtige Näherin gesucht Marktstraße 21, 2.
Gute Taillen-Arbeiterinnen werden auf gleich gesucht
Tannusstraße 57, Entreeol.

Braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen bei

F. Krück, Tannusstraße 25, Stb. 3 Tr.

Mädchen, welches angelernt und **Lehrmädchen** wird zum Klei-

machen gesucht Faulbrunnenstraße 11, 1.

Junge Mädchen können das Kleiderm. unentgeltl. erl. Tannusstr. 26.

Ein Mädchen kann Kleidermachen gründl. erl. Kirchgasse 2, 2.

Lehrmädchen können das Kleidermachen erlernen Dorianenstraße 4, 1.

Ein braves Lehrmädchen und eine **Taillenarbeiterin** gesucht.

Frau Schüfer, born. **Fischer**, Wücherstraße 9, Gerth.

Eine tüchtige Weißzeugnäherin mit Maschine gesucht Emserstraße 2.

Lehrmädchen können das Weißzeugnähen und **Ramensticken**

gründl. unentgeltl. erlernen Al. Webergasse 6, 1.

Lehrmädchen für Weißzeugnähen und **Ramensticken** (gründl.)

gesucht Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. 1.

Buharbeiterinnen

zu engagieren gesucht.

Julius Bormann.

Eine Modistin, die flott nähen kann, sofort gesucht.

Bouteiller & Koch, Langgasse 18.

Lehrmädchen können das Bugmachen erlernen.

M. Jselbächer, Bahnhofstraße 16.

Lehrmädchen für Bug-Geschäft gesucht.

Bouteiller & Koch, Langgasse 18.

Lehrmädchen für Bug und Verkauf sofort gesucht.

Geschwister Dienbach, Kirchgasse 27.

Junges Mädchen für die Wasamantenbranche gesucht.

H. Zimmerman, Adlerstraße 45.

Ein tüchtiges Bügelmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.

Mädchen, welches die Wäsche versteht, kann das Bügeln erlernen

freier Kost und Logis Helenenstraße 26, Stb. 1 St.

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Sedanstraße 11.

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Marktstraße 18.

Ein Monatsmädchen auf einige Stunden

Tags gef. Schwalbacherstr. 39, 3 St. 1.

Monatsmädchen gesucht Philippsbergstraße 5, 1. Etage.

Ein Monatsmädchen wird gesucht Rheinstraße 58, Part.

Ein junges reinliches Monatsmädchen gesucht Kirchgasse 47, 1. Et.

Monatsmädchen gesucht Nerostraße 20, 1 r.

Monatsmädchen für einige Stunden Morgens od. Abends

über gesucht Rheinstraße 48, Part.

Monatsmädchen von 14-16 Jahren gesucht Schulberg 11.

Albrechtstraße 37 wird eine Frau zum Bedragen gesucht.

Laufmädchen für drei Mal wöchentlich einige Stunden gesucht

Marktstraße 14, 1 St. r.

Gesucht ein schulfreies Mädchen für

Tagesstunden zum Ausfahren eines

jährigen Kindes. „Weißes Roth.“

Mädchen Nachm. zu einem Kinde gesucht Balkmühlstraße 10, 2 Tr.

Restaurations-Köchinnen sucht

Dörner's erstes Central-Büreau, 7. Mühlgasse 7.

Eine tüchtige selbstständ. Köchin
zum 15. Mai gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4769

Central-Büreau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,

sucht eine perf. Herrschaftsköchin zu e. einz. Dame (30 Mt.),
zwei fein bgl. Köchinnen, welche Hausarb. übern., für pr.
Stellen, eine fein bgl. Köchin für feines Geschäftshaus, ein
bess. Hausmädchen zu jung. Ehepaar u. auswärts (vorzügl.
Stelle, 20 Mt.), auf 1. Mai, ein bess. Mädchen als Stütze
der Hausfrau für Hotel, ein bess. Kindermädchen zu zwei
Kindern, 3 u. 4 Jahre, ein Kindermädchen zu einem 2½-jähr.
Kinde, welches Hausarb. verrichtet u. zwei Küchenmädchen.

Eine tücht. Hotellköchin für Jahreshöhe (auswärts), Kaffee-
u. Weißköchinnen f. hier u. auswärts, zuverl. Kindermädchen,
Zimmermädchen für Pension, diverse Mädchen für allein, sowie kräftige
Küchenmädchen f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Sucht nach Wiesbaden zum 1. Mai eine tüchtige Köchin, die auch
etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. „Hotel Minerva“ 4960

Büreau Germania, Frau Kraus, Säfnerg. 5, sucht für sof.
u. 1. Mai zwei perf. Hotellköchinnen, mehr. Restaurat. u.
fein bgl. Köchinnen, Alleinmädchen für gute Häuser, vier
bess. Hausmädchen f. Herrschaftsh., hob. Lohn, nette Kinder-
fräulein, Kindermädchen und fünf starke Küchenmädchen.

Dörner's erstes Central-Büreau,

7. Mühlgasse 7,

sucht eine perf. Herrschaftsköchin, fl. Haush., u. Mainz, mehr. f. bürgerl.
Köchinnen für hier u. auswärts, ein nettes Kinderfräulein, ein Büffet-
fräulein für feines Restaurant, mehr. Alleinmädchen, welche kochen k.,
einf. Hausmädchen u. zehn tüchtige Küchenmädchen (20 Mt. monatl.).

Herrschaftsköchinnen, f. bgl. Köchinnen, nette
Haus- u. Küchenmädchen sucht sofort Frau Süss, Goldgasse 20.

Besseres reinliches Mädchen für feine bürgerliche Küche und
jede Hausarbeit zum 1. Mai für fl. Familie gesucht.
Bormittags sich zu melden Emserstraße 20, 1.

Wanted

a young English lady of cheerful disposition
with best references, willing to undertake
the entire charge of 2 girls 12 and 6 years
old. Apply to Hotel Block No. 41, between
9½—11 o'clock.

Tüchtiges Mädchen

für fein bürgerliche Küche und Hausarbeit, sowie ein Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, gesucht Neroberg-
straße 22 (Grubweg). 4234

Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen, das kochen kann. 4437

P. Schmidt, Webergasse 45.

Dr. Mädchen für fl. Haush. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
verrichtet, gesucht Kirchgasse 12, 1. St. 4837

Ein tüchtiges Mädchen, w. kochen t., gesucht Alte Colonnade 12. 4817

Mädchen gesucht Hellmündstraße 49, 1. Et. 4881

Ein reinliches Mädchen gesucht Westendstraße 1, Part. links. 4597

Ein braves reinliches evangelisches Mädchen gesucht
Dambachthal 2, im Laden. 4654

Ein Mädchen gesucht Wellrichstraße 28, Part. 4793

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, auf sofort gesucht
Frankenstraße 10, 2 St. links. 4782

Kindermädchen gesucht.

Eine mit der Pflege u. Wartung des Säuglings durchaus vertr. Person,
welche ähnliche Stellen bereits gehabt hat, per Anfang Mai gesucht.
Näh. Victoriastraße 29, Part. 4823

Ein braves Mädchen zu Kindern gesucht Feldstraße 22, Bdh. 2 St.

Dienstmädchen gesucht Kleine Burgstraße 12, im
Parfümerie-Geschäft.

Ein reinliches Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gesucht (Lohn 12 Mt.
per Monat) Delaspeestraße 11, 2. Etage.

Ein tüchtiges Mädchen zu einem kleinen Kinde ges.
Näh. Rheinstraße 105, 1. St.

Büffet-Fräulein

sofort für eine Brauerei gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter
N. M. 26111 an D. Frenz in Mainz. (No. 26111) F 27

Mädchen gezeigten Alters, das gut bürgerlich kochen kann
und Hausarbeit verrichtet, in ein feines Restaurant

auf den Land nahe bei Wiesbaden gesucht. Offerten unter N. M. 255
an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht. Näh. Jahnstraße 44, Part.

Gesucht

ein bess. Mädchen mit guten Zeugn., welches gut kochen kann u. schon in
einem gr. Haush. thätig war. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4942

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zum sofortigen
Eintritt gesucht Michaelsberg 9a, im Bäderladen.

Gesucht ein braves fleißiges Mädchen, das Feldarbeit versteht u. messen
kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4939

Ein zuverlässiges braves reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern
hat, sofort gesucht Geisbergstraße 11.

Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Müllerstraße 5, Part.

Für sofort tüchtiges Mädchen gesucht
Webergasse 3, 2.

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird bei hoh. Lohn
ges. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Gesucht ein tüchtiges sauberes Mädchen, das selbstständig
fein bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt.
Näh. Neuberg 8 oder Alte Colonnade 1. 4950

Ein starkes Mädchen vom Lande wird ges. Gemeindebadgäßchen 3. 5003

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit
gut versteht und auch
etwas kochen kann, wird gesucht Albrechtstraße 36, 2.

Zwei j. Landmädchen (15 Mt.) sofort gesucht Kirchgasse 4, Mosbach.

Einfaches Landmädchen gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 15.

Nett. Mädchen, g. 3. aus fein. H., für fl. Familie ges. Säfnergasse 7, 1.

Gef. brav. einf. Mädch. Säfnergasse 7, 1.

Ein gebildetes Fräulein, englisch und französisch sprech. (musikalisch
angenehm), zu zwei größeren Kindern in feine Familie, sowie
zwei feinere Herrschaftshausmädchen, welche Lust haben als Zimmer-
mädchen für 1. Hotel, f. W. Löh. Ritter's Bureau.

Gesucht sogleich zwei tücht. solide Alleinmädchen, ein Zweitmädchen u.
17 J., ein Zimmerm., ein Ladenm., ang. A. Eichhorn's B., Nerostr. 34.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dörner's erstes Centr.-Büreau, Mühlgasse 7,

empfiehlt perfecte u. angehende Kammerjungfern, Kinderfräulein, bessere
Stubenmädchen, Haushälterinnen, Beschließerinnen, Köchinnen für
Restaurant u. Herrschaftshäuser, Kindermädchen, Verkäuferinnen jeder
Branche, nette Alleinmädchen und einfache Hausmädchen.

Ein Fräulein, welches der französischen
Sprache mächtig ist, sowie
etwas von Buchführung versteht, möchte, um sich mehr zu vervoll-
ständigen, als Buchführerin od. Kassiererin in irgend ein Geschäft ein-
treten. Offerten unter N. M. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes Fräulein aus guter Familie, perf.
in der deutsch. u. franz.
Sprache, musik., sucht Stelle als Gouvernante oder Gesellschaftlerin.
Näh. erteilt Hofconditorei Lehmann, Wiesbaden.

Mädchen f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Kirchgasse 19, Htbs. 1 Tr. h.

Reinl. Frau f. Monatsst., Morg. zwei St. Gustav-Adolfstr. 5, Souterr.

Tüchtiges Mädchen sucht Monatsstelle. Karlstraße 2, im Laden.

Ein tüchtiges, im Glanzbügeln bewandertes Mädchen mit 4-jährigem
Zeugnis sucht dauernde Beschäftigung als 1. Büglerin. Offerten mit
Lohnangabe unter L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle eine Krankenpflegerin, perfecte und angeh. Jungfern, Bonnen,
Kinderfräulein, Herrschaftsköchinnen, tücht. gewandte Restaur.-Köchinnen,
bessere u. einfache Hausmädchen, Hotelzimmermädchen, gut empfl. Allein-
u. Kindermädchen. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Fräulein aus achtbarer Familie wünscht in besserer Familie oder Hotel
die feinere Küche und Haushaltung zu erlernen. Eventl. zählt daselbe
kleine Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4788

Eine geb. einf. Haushält. m. pr. 3., perf. in d. f. Küche, f.
bald. St. in gut. Hause, desgl. eine j. Haushält., Kuch.
zum Kochen, mehrere gute Haushälterinnen suchen Stellen
durch Bureau Germania, Säfnergasse 5, 1.

Perfekte Herrschaftsköchin sucht passende St.
Kapellenstraße 2b, „Heimath“.

Köchin, jung., perfect in der feinen Küche, mit pr. 3., adrette
Hausmädchen, tücht. u. zuverl., w. Sted. B. Säfnerg. 7, 1.

Empfehle Herrschafts- und Hotellköchinnen, Zimmer- und Hausmädchen,
Küchenmädchen mit guten Attest. A. Eichhorn, Bür., Nerostr. 34.

Empfehle eine fein b. Herrschaftsköchin, welche auch etwas Hausarbeit
mit übernimmt, mit guten Zeugnissen.

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Eine perfecte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen
sucht Stellung zum 15. Mai. Offerten
unter N. M. 244 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle bis 1. Mai
bei feinerer Herrschaft. Gefällige Offerten unter Chiffre
O. M. 212 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Weißköchin, durchaus tüchtig, sucht auf sofort gute Stelle. Näh.
Abolbstraße 3, Hinterh. 2 St.

Ein alt. Fräulein (alleinstehend) mit guten Zeugnissen, im Haushalt,
Nähen bewandert, sucht zur Pflege und Bedienung einer Dame Stell.
Kapellenstraße 4, 1.

Starkes Landmädchen empfiehlt Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.

Fräulein aus guter Familie
mit vorzüglichen Zeugnissen wünscht Stelle zur Stütze der Hausfrau
od. zu größeren Kindern. Off. unter N. M. 245 an den Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen

gefehten Alters, aus guter Familie, möchte sofort hier oder auswärts die Stellung in seinem Hause zur Pflege und Aufsicht der Kinder, als auch den Haushalt übernehmen. Dasselbe besitzt mehrjährige sehr gute Zeugnisse. Gefällige Nachfragen Parstraße 24, zwischen 10—11 Uhr Morgens und Nachmittags von 3—4 Uhr erbeten.

Braves Alleinmädchen (Rheinpfälzerin) sucht sofort Stelle, beste Referenzen. Näh. Parstraße 15, 2.

Ein einfaches Fräulein, im Kochen und Nähen erfahren, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes oder als fein bürgerliche Köchin, sowie ein bess. Kindersrl. mit Sprachkenntnissen, mus., sucht passende Stelle. Näh. Hirschgraben 26, 3 Tr.

Gesucht für ein starkes junges Mädchen von 17 Jahren und achtbaren Eltern eine passende Stelle, am liebsten bei einer tüchtigen Herrschaft. Tannusstraße 43, Parterre rechts.

Ein Fräulein in den 40er Jahren wünscht die Fähr. e. Haush. mit mütterl. Kindern od. Pflege eines alt. Herrn od. einer Dame zu übern. Näh. Tagbl.-Verlag. 4930

Gebild. Fräulein

möchte sich in d. feineren Küche ausbilden und sucht zu d. Zwecke in ein. Pensionat, bess. Hotel od. Kuranstalt gegen Erstattung der Verpflegungskosten Aufenthalt. Offerten mit Preisangabe unter J. N. 273 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein braves reinliches Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat, sucht Stelle. Näh. Adelsbühlstraße 62, Hth.

Ein Zimmermädchen sucht passende Stell., am liebsten in Hotel oder Pension. Näh. Hirschgraben 6.

Ein junges Mädchen, hier fremd, selbstständig in gut bürgerlicher Küche, sucht dauernden Posten in seinem ruhigen Haushalt oder als zweites Stubenmädchen. Gest. Off. unter M. N. 276 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 37, Hth.

Ein älteres Mädchen, welches die Krankenpflege versteht und in der Küche erfahren ist, vorzügliche Zeugnisse, sucht Stellung zu einer leidenden Dame. Näh. W. Lüh. Ritter's Bureau.

Empfehle mehrere nette Kinderfräulein mit u. ohne Sprachkenntnissen, einige feinere, in allen Hand- und Hausarbeiten bewand. Zimmermädchen, zwei fein bürgerl. Köchinnen, welche Hausarbeit verrichten und gute Zeugnisse besitzen, sowie mehrere brave Alleinmädchen gleich und später.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Fräul. gef. Alters, mit Sprachkenntnissen, im Hotelwesen erfahren, sucht passendes Engagement oder selbstst. Führung gleichen Geschäfts (auch anshülfsweise). Gest. Off. u. C. M. 26 postlag. Schützenhofstr.

Stubenmädchen, noch in Stelle bis zum 1. Mai in Stuttgart, 5. u. 3-jähr. Pap., sowie eins, w. 7 J. auf e. Rittergute in Pommern war, Beide pers. im Serv., Haus- u. Handarb., suchen Engagement. Näh. Ritter's Bür., Webergasse 15.

Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht Schänke. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4971

Brav. einf. Mädch., d. etwas koch. f. w. Stell., g. B. D. Häfnerg. 7, 1/2

Zimmermädchen für Hotel und Pension mit prima Zeugnissen empfehle **Dörner's erstes Central-Bureau**, Mählgasse 7.

Empfehle besseres Personal aller Branchen f. Herrsch., Hotels, Pens. und Privath., ein gewandtes Büffetfräulein f. gl. Bureau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zur kostenfreien Besetzung

offener Stellen

im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise erbotet sich der **Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main)**. — Jahresbeitrag für auswärt. ordentl. Mitglieder 5 Mk. Einschreibegeld für stellesuchende Handlungsgehülften (Nichtmitgl.) 2 1/2 Mk. für 3 Monate. — Stellen besetzt 1894: 2342; seit 1864 ca. 32000. F 47

Gute Stellung schnell überall hin. Jedermann fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. (E. G. 92) F 20

Courier, Berlin-Westend.

Bier-Reisender.

Ein gelehrter gewandter und zuverlässiger Mann wird von einer großen Brauerei als Reisender in dauernde Stellung gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse, der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche beliebe man an die Annoncen-Expedition von **D. Frenz in Mainz** unter Chiffre **B. J. 26117** zu richten.

Zur selbstständigen Führung eines Kurhauses für einige Monate einen Herrn sofort gesucht. Offerten unter **U. K. 217** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 4839

Schreiner gesucht bei **Maus**, Schierstein a. Rh., Langgasse 27.

Ein größeres Colonialwaaren- u. Delicaten-Geschäft in Heidelberg sucht auf 1. Juli d. J., ev. auch früher einen tüchtigen branchefundigen Verkäufer. Offerten u. **P. N. 279** fördert der Tagbl.-Verlag. 4977

Junger Heizer

(gelernter Schlosser) gesucht. 4976

Chr. Maxner & Sohn.

Tüchtiger Kessenschreiner auf gezielte Arbeit sofort

gehucht Dramenstraße 23.

Ein Wagnergehilfe gesucht Beltrichstraße 22.

Tücht. Wagenlackierer f. gef. **H. Winterwerb**, Römerberg 8. 3815

Ein Lackiergehilfe gesucht bei

Willh. Zimmermann, Helenestraße 25. 4927

Lackier-Gehilfe gesucht. **C. Geyer**, Hellmündstraße 45. 5002

Tüchtige Lüncher

gehucht. **Russ Wwe.**, Biebrich. 4907

Ein junger Tapeziergehilfe gesucht Helenestraße 16.

Tapeziergehilfe

sofort gesucht nach Biebrich, Rathausstraße 65. 4904

Tücht. Tapeziergehilfe sofort gesucht. **C. Sauer**, Nerostraße 18.

Ein Schuhmachergehilfe für gute Arbeit gesucht. **G. A. Uhllein**, Paulbrunnenstraße 11. 4987

Tüchtige Schneidergehülften für dauernd gesucht Kirchgasse 2 a. 4987

Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht Langgasse 23, 1 St. 1.

Bum 16. April ein tücht. Wochenschneider (Modarbeiter) gesucht. **H. Gauert**, Zahnstraße 5. 4516

Tüchtige Schneider auf Werkstelle gesucht bei **C. Haas**, Weberg. 46

Tüchtige Rockmacher dauernd (gute Bezahlung) gesucht. **P. Braun**. 4937

Ein jüngerer Rock gesucht Langgasse 5.

Gelehre und jüngere Restaurationskellner, zwei Köche, ein netter Diener, ein Kutscher für Geschäftshaus, ein Gärtner für Hotel und ein Hansbursche für Restaurant.

Dörner's erstes Central-Bureau, Mählgasse 7. 4968

Ein Arbeiter mit guten Zeugnissen für längere Zeit auf ein hiesiges Bankgeschäft gesucht. Off. u. **F. M. 99** postlagernd Wiesbaden. 4922

Lehrling

Wir suchen unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling.

Buchhandlung von **Moritz und Münzel**, Ecke der Wilhelm- und Tannusstraße. 4854

Einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen sucht **Heinrich Staadt**, Buchhandlung, 5. Bahnhofstraße 5. 4553

Für eine erste hiesige Weinhandlung wird ein junger Mann als

Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgesch. Offerten unter **U. T. 943** an den Tagbl.-Verl. Das. nähere Auskunft. 4598

Suche sofort oder später einen jungen Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling.

B. Gilgenberger, vorm. **H. Forck**, Buchhandlung, Biebrich a. Rh. 4946

Lehrling für mein Manufacturwaaren- u. Herren-Confections-Geschäft gesucht. **Carl Meilinger**, Marktstraße 26, 1. St. 4876

mit den nöth. Schulkenntnissen findet sofort Stelle. **Carl Grünig**, Tapeten-Special-Geschäft. 4607

Lehrling mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zur kaufmännischen Ausbildung gesucht. **F. Dofflein**, Installationsgeschäft, Friedrichstraße 46. 2617

Für mein Eisenwaaren-Geschäft suche ich e. wohlherzogenen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. 1994

Heh. Adolf Weygandt, Ecke d. Weber- u. Saalgasse.

Lehrling auf mein Bandbureau gesucht. **Friedr. Goebel**, Architect, Langgasse 39. 4763

Lehrling gesucht. **Gustav Gottschalk**, Posamentier, 25. Kirchgasse 25. 4987

Ein Posamentier-Lehrling gesucht Rauerstraße 10.

Sie suchen einen **Lehrling** aus guter Familie unter günstigen Bedingungen zu engagieren.
4760
Gebrüder Wollweber, Langgasse.

Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht. 2069
P. Schmidt, Kürschner u. Kappenmacher, Saalgasse 4.

Ein **Lehrling** gesucht. Schlossermeister **Helmisen.** 3810
Vertramstraße 13.

Schlosserlehrling gesucht **Wahrstraße 25.** 3561
Einem **Sohn achtbarer Eltern** ist Gelegenheit geboten, die Schlosserei, sowie den maschinellen und elektrischen Betrieb zu erlernen. Nähere Auskunft

Widerstraße 9, 1. St. L., zwischen 1—3 Uhr. 3996

Schreinerlehrling gesucht **Helenenstraße 18.** 4567

Schreinerlehrling gesucht **Karlstraße 23. H. Becker.**

Schreinerlehrling gesucht **Hch. Walter, Kirchhofsgasse 10.**

Schreinerlehrling gesucht **Karlstraße 32.** 4505

Glaserlehrling gesucht **Näh. Karlstraße 16.** 3553

Glaserlehrling gesucht **Widerstraße 9.**

Glaserlehrling sucht **C. Lang, Messergasse 33.**

Ein **Rüfer-Lehrling** gesucht **Feldstraße 24.** 3197

Ein **Rüfer-Lehrling** gesucht **Waldstraße 1.** 3895

Schreinerlehrling gesucht **C. Geyer, Hellmundstraße 45.** 4454

Schreinerlehrling gesucht **Helenenstraße 18.** 2291

Schreinerlehrling kann eintreten **Sedanstraße 11.** 4448

Ein **Tapezierlehrling** gesucht von **Jos. Bindhardt, Bonisenstraße 31.** 4416

Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht. **Gg. Roth, Tapezierer, Westrichstraße 11.** 3194

Tapezierlehrling gesucht. **C. Sauer, Nerostraße 18.** 4280

Ein **braver Junge** kann das **Tapezierergeschäft** gründlich erlernen. **W. Sternitzki, Moritzstraße 3.** 3098

Ein **braver Junge** kann das **Tapezierergeschäft** erlernen. **Jean Meinecke, Goldgasse 8/10.** 4819

Sattler- u. Tapezierlehrling ges. **Ph. Vogt, Römerberg 8, B.**

Ein **braver Junge** wird in die Lehre genommen. **J. Mayerhofer, Sattler, Kirchgasse 29.** 4819

Schneiderlehrling gesucht. **Otto Köhler, Römerberg 29.**

Ein **Lehrling** gesucht. **Ed. Weimar, Kirchhofsgasse 7.** 4626

Schneiderlehrling geg. **Berg. geucht. M. Leist, Friedrichstraße 38.**

Ein **Bäckerlehrling** gesucht **Dohheimerstraße 22.**

Lehrling

für **Bäckerei und Conditorei** gesucht. 4248

Ein **braver Junge** kann die **Bäckerei** erlernen. **W. Berger, Bärenstraße 2.** 4132

Widerstraße 37 wird ein **Bäckerlehrling** gesucht.

Ein **kräftiger Junge** kann die **Messgerei** gründlich erlernen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 4558

Schneiderlehrling gesucht bei **K. Senz, Faulbrunnenstr. 6, 1.** 4820

Ein **ordentlicher Junge** kann das **Schneiderhandwerk** gründlich erlernen bei **Carl Schmidt, Röderstraße 20.** 3237

Ein **ordentlicher Junge** als **Gärtnerlehrling** gesucht. **Näh. Faulbrunnenstraße 12, Blumenladen.**

Friseur-Lehrling gesucht **Adelhaiderstraße 18.**

Ein **talentierter Junge** kann sofort als **Lehrling** eintreten bei **P. A. Leimer, hier.** 4947

Suche einen **Jungen vom Lande**, gewandt, von anständiger Familie, für mein **Bier-Restaurant.**

Mainzer Bierhalle, Bauergasse 4.

Gesucht

Ich **gleich** einen **zuverlässigen Diener** mit **guten Zeugnissen**

Adolphsallee 33.

Unverheir. best. empfohl. Herrschaftsdiener, Hotel- u. Restaurationsküchen-
bei, tücht. Restaurationskellner, ig. Hotelhausburichen und Silberputzer

sucht **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Jungen Hotel-Hausdiener und Liftjungen sucht **W. Löh, Webergasse 15.**

Ein **im Serviren und den häuslichen Arbeiten** durchaus **erfahrener Diener** gesucht. **Nur Solche**

mit **langjährigen Zeugnissen** und **besten Empfehlungen** wollen sich **melden** bei

Frau Louis Hagen aus Adn, Hotel Bellevue hier, Zimmer No. 2.

Junger **braver Hausburiche** gesucht **Langgasse 30, Eisen-
warengeschäft.** 4794

Junger **Hausburiche** gesucht **Dohheimerstraße 17.** 4857

Junger **Hausburiche** gesucht **Ed. Barth, Karlstraße 35.**

Junger **Hausburiche** gesucht **Moritzstraße 37, Laden.** 4938

Junger **Hausburiche** gesucht **Marktstraße 14, im Gladen.**

Ein **junger Hausburiche** gesucht **Kaiser-Friedrich-Ring 14.**

Anständiger **Kausfange** gesucht **Wörthstraße 18, Part.**

Ein **Austauscher** wird für einige Stunden des Tags gef.
Spiegelgasse 6.

Hausburiche u. **guten Zeugn.**, der schon in **Restauration** war, gesucht.
Näh. **Marktstraße 20, am Schalter.** 4996

Ordentl. **Hausburiche** gesucht. **Strauss, Langgasse 9.**

Ein **braver Buriche vom Lande** von 17—18 Jahren wird für **dauernde Arbeit** gesucht **Herrnmühlgasse 7, Part.**

Franz König. 5006

Hausburiche sofort gesucht. **Frau Sinns, Goldgasse 20.**

Ein **Buriche** gesucht **Dranienstraße 34, Flaschenbierhandlung.**

Zuverlässiger Kutscher gesucht **Messergasse 8.**

Tüchtiger solider Fuhrknecht mit **guten Zeugnissen**, sowie **tüchtiger Magazinarbeiter**, welcher bereits in der **Kohlen- und Baumaterialienbranche** thätig war, gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 4851

Fuhrleute gesucht am **Abbruch Römerberg 9 und 11**; ferner **und daselbst noch Brennholz, gute Ziegeln, Fenster** u. abzugeben. **Näh. daselbst.** 4891

Fuhrleute gegen **hohen Lohn** gesucht **Schwalbacher-
straße 27.**

Ein **Knecht** gesucht **Mainzerstraße 54 b bei M. Bach.**

Knechte, Hausburichen von 15 Jahren sofort gef. **Kirchgasse 4, Mosbach.**

Ein **Fuhrknecht** bei **guter Bezahlung** sofort gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 4984

Schweizer gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 3766

Tagelöhner für **Feldarbeit** sofort gesucht **Feldstraße 17.** 4576

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Vertrauensposten.

Ein **junger Mann, verh., cautionsfäh., Anfangs 30er Jahre,** sucht **dauernde Stellung als Kassier, Bote, Aufseher o. sonst. pass. Stellung.** **Gute Zeugn. Näh. im Tagbl.-Verlag.** 4975

Tüchtiger Mann in den 30er, mit **schöner Handschrift,** seit 9 Jahren in **erstem hiesigen Hause** thätig, sucht **anderweitig Stellung als Kassendienner, Verwalter eines**

Hauses u. **Beste Zeugnisse** stehen zur Seite. **Offerten unter**

Z. K. 220 an den **Tagbl.-Verlag.**

Junger Mann, sprachkundig, sucht **Stellung als Volontär.** **Zu er-
tragen im Tagbl.-Verlag.** 4647

Ein **junger Mann u. von 16 Jahren** mit **guter Schulbildung** sucht **Stelle als Kellner-Lehrling.** **Näh. Schwalbacherstraße 30, Frontsp.**

Ein Junge, 15 Jahre alt, mit **guten Schul-
kenntnissen,** sucht **Beschäftigung**

gleichviel welcher Art, am liebsten als Schreiber. **Offerten unter**

R. N. 280 an den **Tagbl.-Verlag.**

Ein **Diener, welcher serviren kann,** sucht **Stelle.** **Derselbe geht auch**

als Geschäftsdienner. **Briefe erb. unter L. J. 187 a. d. Tagbl.-Verl.**

Herrschafsdienner m. achtjähr. Zeugn. empf. Eichhorn, Nerostraße 34.

Starker Mann, 29 J. alt, lebig, durchaus zuverlässig, perfekt

im Fahren u. in der Gartenarbeit, sowie anstellig zu allen

Arbeiten, sucht Stelle. **Offerten u. S. M. 259** an den **Tagbl.-Verlag.**

(Nachdruck verboten.)

Schulrekruten.

Stizze von **Anna Windler-Tannenberg.**

Fritz war soeben sechs Jahre alt geworden, da wanderte

eines schönen Tages Papa mit dem hoffnungsvollen Sprossen nach

dem Gymnasium, um die Anmeldung zur untersten Vorschulklasse

zu bewirken.

Welch' spannungsvoller Augenblick, da das große gelbe Ge-
bäude mit seiner monumentalen Front in Sicht kam; die braunen

Augen des kleinen Burschen hasteten andachtsvoll auf dem Hause.

Die Formalitäten waren bald erledigt, der freundliche Schul-
mann, der die Lehranstalt leitete, hatte dem jungen Rekruten

liebevoll zugeredet, und in Erwartung alles Guten war man ge-
schieden. Ein Wort aber hastete in des kleinen Fritz Gedächtnis;

nach vollzogener Einschreibung hatte der Direktor lächelnd gesagt:

„Siehst Du, mein Söhnchen, nun bist Du ein Gymnasiast.“

In Stolz und Staunen war Fritz verstummt, es hatte etwas

Befriedigendes für ihn, ein Gymnasiast zu sein; das war ja auch

Karl, sein mehrere Jahre älterer Bruder, der täglich mit einem

ganzen Arm voll dicker Bücher zur Schule wanderte. In stillen,

aber frohen Betrachtungen ging Fritz heim.

Und Fritz hatte einen Freund und Altersgenossen Paul, mit

dem er täglich spielte, und der sich meist auch den Spaziergängen

anschloß, die Fritz mit seiner Mama machte. Als sich die Freunde

diesmal trafen, rief Fritz statt aller Begrüßung mit strahlender

Miene: „Du, Paul, weißt Du, was ich bin?“

Einen Augenblick weidete er sich an des Befragten verlegenem

Schweigen, dann aber fuhr er fort: „Ein Gymnasiast!“

Der Eindruck übertraf alle Erwartungen, nicht nur, daß Paul

sich begierig über die neue Würde seines Spielgenossen informierte, nein, er fühlte sich zu edelstem Wettstreit, zu dem im Dienste der Wissenschaft, entflammt, und Tags darauf schon pilgerte auch er zur Anmeldung.

Nun gab es zwei Gymnasiasten und viel tiefsinnige Erörterungen über Werth und Bedeutung dieser Errungenschaft. Allerlei, was man bisher seiner Kindlichkeit zu Gute gehalten hatte, schied sich nicht mehr, die Thränenbereitschaft bei dem kleinsten erlittenen Schmerz galt für unmännlich, die Suppe wurde noch einmal so rasch ausgelöffelt, das Geführtwerden auf der Straße war der angehenden Studenten unwürdig, und welcher Kreuzfeuer eifriger Fragelust hatte Mama zu bestehen!

„Ist der Herr Lehrer gut?“

„Gewiß,“ meinte Mama, „er ist allen artigen Schülern gut.“

„Aber er hat einen Stock?“

„Ja, für die faulen und ungezogenen Kinder.“

„Und die haut er dann?“

„Freilich —“

„Weißt Du, Mama, da wird Paul gewiß die ersten Prügel bekommen, er ist viel unartiger, als ich.“

„So?“ zweifelte Mama diese Selbstkritik des kleinen Mannes an, „daß wollen wir nur abwarten.“

„Aber ich kann schon bis 100 zählen und Paul noch nicht.“

„Dann wird er's bald lernen —“

„Aber wenn er's nicht bald lernt, bekommt er doch Prügel, nicht wahr?“

Eine Pause des Nachdenkens trat ein.

„Mama —“ tönte dann das helle Stimmchen wieder.

„Nun, Fritz?“

„Muß ich allein zur Schule gehen?“

„Nein, mein Sohn, Lina bringt Dich hin.“

„Zieht sie mir dann auch den Mantel aus?“

„Ja, Kind.“

„Und bleibt sie mit in der Schule?“

„Aber das geht doch nicht, Lina ist ja kein Gymnasiast —“

„Ja, wer wird mir denn den Mantel anziehen, wenn ich nach Hause gehe?“

„Da hilft Dir Paul und Du hilfst ihm.“

„Aber wer zieht denn den andern Jungen den Mantel an?“

„Das weiß ich nicht —“

Diese ungelöste Frage führte dann noch zu sehr gründlichen Debatten zwischen Fritz und Paul, und eine ganz befriedigende Klarstellung soll sich bis heute noch nicht ergeben haben. Mag demnächst die Praxis entscheiden.

Die Mama und die beiden Nonaner waren auf dem Nachmittags-Spaziergange, und wie sie um eine Straßenecke bogen, hasteten die Augen des kleinen Fritz mit lebhaftem Interesse an dem gelben Gebäude, das dort auf dem freien Platze auftauchte.

„Siehst Du, Paul, das ist unsere Schule.“

Er flüsterte es fast, vor heimlichem Respekt.

„Ach ja,“ sagte Paul, und sein Blick überflog die langen Fensterreihen, forschend, fragend.

„Wollen wir einmal hineingehen?“ sagte die Mama, während Fritz die Fenster zählte.

Beide Knaben blickten ganz erschrocken drein, aber sie erwiderten Nichts.

Mama schritt die breiten Steinstufen des Portals hinan und legte die Hand auf den schweren Messingdrücker der Thür.

„Ach Mama, bleib hier —“ hauchte Fritz angstvoll.

„Die Thür ist ja abgeschlossen,“ erklärte Paul zuversichtlich, um aber noch erschrockener als Fritz dreinzublicken, als wider Erwarten sich der große schwarze Flügel geräuschlos in den Angeln bewegte.

Vier kleine Hände griffen in die Kleiderfalten der Mama. Diese aber stand im offenen Portal und ließ den Blick durch die weite Flucht der Hallen schweifen. Alles lag im tiefen Frieden des schulfreien Nachmittags. Eine Standuhr nur tickte tönend durch die gewölbten Gänge, das machte die sonstige tiefe Stille nur noch fühlbarer. Mama ergöhte sich an der andachtsvollen Scheu der Kleinen und ging einige Schritte weiter in das Zwielicht des Flurs hinein. An den Wänden hingen Bilder, das römische Forum, die Akropolis in Athen, einen deutschen Urwald

mit Blockhaus, Schweizer Pfahlbauten und Skizzen einer Nordpol-Expedition darstellend, alles schöne belehrende Bilder, dazwischen Landkarten oder geometrische Zeichnungen.

In langer Reihe aber lag Thür an Thür und auf jeder haftete ein weißes Blechschild mit schwarzen Buchstaben oder Nummern. Nun regte sich doch das mütterliche Interesse für den Raum, in welchem demnächst der kleine Liebling den ersten Grundschulmäßiger Disziplin und Arbeit kennen lernen sollte, und Mama las die Thürschilder.

Da, ganz nahe dem Portal, den kleinsten Lernbestimmten am bequemsten und findbarsten, trug eine Thür das Schild: I. Vorschulklasse (IX).

Mit pochenden Herzen und rothen Gesichtchen standen die beiden Kleinen; so leise sie dahergeschlichen waren, hatte doch der Sandstein des Fußbodens geknirscht, und dieses Geräusch schien ließ sie ängstlich erschauern, die großen Augen durchforschten den dümmrigen Raum, ob nicht in irgend einer Ecke ein Geheimniß lauere, und als in diesem Augenblick die Standuhr dröhnend drei rassende Schläge durch den Hallengang erschallen ließ, zuckten die Knaben in heftigem Erschrecken zusammen. Dann aber, da Alles wieder still war und nur der Schlag der Uhr eintönig weitertollte, lächelten sich Fritz und Paul an, und mit etwas erzwungener Keckheit meinte der Letztere:

„Ich habe mich aber gar nicht gefürchtet.“

„Ich auch nicht —“ versicherte Fritz. Dann waren Beide wieder ganz still, ihre Stimmchen hatten unheimlich weit geklungen durch die Kreuzgewölbe.

Mama aber betrachtete die Thür mit dem Schilde. Gimmjähren Eingebung folgend, ging sie näher und ergriff die Klinke ein leiser kurzer Knack und die Thür öffnete sich. Sechs Augen spähten durch den Spalt. Ein wunderbares Gefühl erfaßte das Mutterherz. Da stand eine Reihe kleiner, ach so kleiner Bänkechen und rings an den Wänden die Regale, so tief, so niedrig, für die Kleinsten der Kleinen erreichbar; unverhältnißmäßig groß und massig aber wirkte all dem Eliputanergeräth gegenüber das Rathgeber an einer der kurzen Wände des Zimmers.

Hier also werden sie demnächst sitzen und lauschen, bangen und sorgen, vielleicht heimwehkrank manch Thränlein herunterwürgen, die verhätschelten Mutterföhnchen, die zum ersten Male unter fremder Zucht stehen.

Und seltsam, während Mama so ernste wehmüthige Gedanken beklemmend heimsuchten, erwachte in den kleinen Burschen mit dem jähren Wechsel kindlicher Eingebungen, der Uebermuth.

„Mama, ich setze mich einmal als Erster,“ sagte Fritz und huschte durch die Spalte. Dann nahm er auf dem kleinen Bänkechen Platz; wie niedlich er aussah; gleich aber war Paul bei ihm, worlos schob er den Freund ein Plätzchen weiter und saß neben ihm. Das freilich führte zu dessen Protest, und Mama mußte sich die unternehmenden Nonaner herausscholen, sie eindringlich zum bisherigen Respect zurückzurufen. Dann schloß sich die Thür hinter den leise Auftretenden und Alles war wieder Andacht und Scheu. Da aber begab sich etwas Unerwartetes.

Auf dem Treppenhof saß eine große schwarze Kage. Sie wandte nur den Kopf, als die Fremden näher kamen, behauptete aber den Platz. Das gab Fritz Muth. Er ging näher und streichelte das glänzende Fell des behaglich schnurrenden Thieres, dann kam auch Paul, und vergnügt lauerten die beiden Nonaner auf der untersten Treppstufe; dies Gymnasium gefiel ihnen ausnehmend!

Endlich mahnte Mama zur Heimkehr, und als die schwere Hausthür hinter den drei heimlichen Besuchern ins Schloß fiel, brach der Jubel der Knaben los.

„Ach, Mama,“ meinte Fritz, „in der Schule ist es doch sehr schön.“

„Ja,“ bestätigte Paul, „diese schönen Bänke!“

„Und die Haken für den Mantel!“

„Und die Bilder!“

„Und die Uhr!“

„Und dann die Kage!“

Nun jubeln sie dem Tage entgegen, da sie als ständige Jünger eintreten dürfen in den Tempel der Wissenschaft.

Glückliche, harmlose, holdselige Schulkreuzkinder!

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 185. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 21. April.

43. Jahrgang. 1895.

Möbel-Versteigerung

Ueberrnorgen Dienstag, den 23. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigern wir im Auftrage des Herrn **Hölzer** wegen Aufgabe der Wohnung im

Römer-Saale,
Nr. 15. Dohheimerstraße 15,

3 pol. Bettstellen mit Rahmen, Haarmatrasen u. Keilen, 1 Secretär, 1 zweithür. pol. Kleiderschrank, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Waschkonsole mit Marmorplatte, Nachttisch, 2 Sessel, 6 Barockstühle, 1 Ovaleisch, 1 Sopha, 1 Antoinettentisch, 1 Bügel- u. andere Tische, diverse Spiegel, 4 Fenster Gardinen mit Rouleaux, Kleiderschrank, Bütteln, Koffer, Kinder-Velociped, Kinder-Badewanne, 3 große Mahnen, emailirte Töpfe und Kannen, Glas, Porzellan u. dergl. mehr.

erner kommen noch mit zum Ausgebot:

1 Kameltaschengarnitur (1 Sopha und 4 Sessel), 1 Kameltaschensopha, 1 Verticow, 1 Bücherschrank, 1 Spiegelschrank, 1 pol. Kleiderschrank, 1 Vorplatztoilette, 2 franz. Betten mit Sprungrahmen, Haarmatrasen u. Keilen, 1 pol. Waschkommode, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Chaiselongue, 1 Kuch.-Pfeiler-Spiegel mit Trümeau, 1 Pianino (Nußb.), 10 Oelgemälde, 1 Waage, 1 gr. Hängelampe. F 373

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Tagatoren.

Bureau: Marktstraße 23, 1.

Theater-Billets

für Frankfurt a/Main, Mainz und Wiesbaden besorgen **billigst** im Vorverkauf

J. Schottenfels & Co.,

Universal-Reise-Bureau,

Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 24.

Telephon No. 224.

4991

Wegen Geschäfts-Veränderung

Ausverkauf von

Sommer-Handschuhen

(Seide, Halbside, Leinen, Al de perse etc.)

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

4992

Handschuh-Magazin

A. Zeuner's Nachf.,

12. Große Burgstraße 12.

Von 28 bis 40 Mt.

zu hochfeinen Anzügen nach Maß in Auswahl von ungefähr 1000 verschiedenen Dessins.

J. Weyer, Saalgasse 26.

Mobiliar-Versteigerung

Mittwoch, den 24. April cr.,

Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr

anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Wegzug und aus Nachlässen herrührend in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

Salon-Garnituren mit Blüsch- und Kameltaschenbezug, einzelne Sophas, Ottomane, Sessel, compl. hochfeine Schlafzimmer-Einrichtungen, worunter eine mit dreitheiligem Spiegelschrank, Speisezimmer-Einrichtung in Eichen, reich geschnitten, Kuch- und Eichen-Bücherschränke und Schreibtische, Verticows, ein- und zweithürige lac. und pol. Kleiderschränke, ein Pianino, ein Kassetenschrank, Büffets, Spiegel- und Pfeilerschränke, dreitheil. Brandkiste, vollständ. Betten, Wasch- und andere Kommoden, Consolen, Wasch- und Nachttische, runde, ovale, viereckige, Auszieh-, Spiel-, Rauch-, Näh-, Kipp- und Blumentische, Kleiderständer, Schreibpult, Salon- und andere Spiegel, Bilder, sehr gute Oelgemälde, Uhren, Regulator, Gas-, Kerzen- und Lampen-Lüstres, Teppiche, Vorlagen, Linoleum, Portiären, Gardinen, Bett- und Heizzeug, eis. Betten, Stühle aller Art, Glas, Krystall, Porzellan, Küchen- und Vorrathsschränke, Anrichte, Küchentische und Stühle, eis. Flaschenschrank, amerik. Ofen, Küchen- und Kochgeschirr, worunter Kupfer und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände F 351

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Tagator.

Garnirte und ungarnirte

Stroh-Hüte,

Bänder, Spitzen,

sowie **sämtliche Putz-Artikel** empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

L. Nothnagel & Feuerhake,

Gr. Burgstrasse 4.

Münchener Laden.

Mein Aufzeichnungs-Atelier befindet sich einstweilen

Große Burgstraße 4, 3.

Einf. u. gefüllte Georginen,

Prachtforten, empfiehlt billigt

4928

Samenhandlung Heinr. Schindling,

Neugasse 18/20.

Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“.

Sommer 1895.

Auch jetzt wieder erlauben wir uns, auf den mit dem *Taschen-Fahrplan* des „Wiesbadener Tagblatt“ verbundenen

Anzeigen-Anhang

hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche nachweisbar vom besten Erfolg begleitet sind.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem der mehr als 13,000 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in vielen Hunderten von Exemplaren von Gasthofbesitzern und Läden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls reichsten Absatz.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Reisezeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel jedem Geschäftstreibenden zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen.

Wir berechnen:

die ganze Seite mit	Mk. 20.—
» halbe »	» 11.—
» drittel »	» 8.—

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Raume auf dem Titelblatte des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preise von

Mk. 4.50	für 50 Stück
„ 7.50	„ 100 „

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Sommer-Fahrplan am 1. Mai in Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“

(L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei).

Sarg-Magazin

von

Saalgasse 30. **Heinrich Becker, Saalgasse 30,**
empfiehlt alle Arten Holz- und Metallfärge von den einfachsten bis
zu den feinsten zu billigen Preisen.

Große Goldfische

(fortpflanzungsfähige, feine, hochgezüchtete Racen) per Stück von 10
an, Laubfrösche per Stück 25 Pf. empfiehlt

Fischhaus Wiesbaden, Wellrichstraße 23.

Schöner Kopfsalat und Lattig stets frisch zu haben
Drudenstraße 5. Dasselbst wird auch ein kräft. Gartenarbeiter

Visiten-Karten
in jeder Ausstattung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Langgasse 27 Wiesbaden

Der Goldfischmann ist wieder da.
Den geehrten Herrschaften von Wiesbaden und Umgegend empfehle ich meine große Auswahl in **Gold- u. Silberfischen, Laubfröschen, Schildkröten, Wasserpflanzen** etc. (billig). Goldfische von 10 Pf. an. Der Verkauf findet von Montag bis Donnerstag auf dem Fischmarkt beim Herrn **H. Gas** statt.

Bärenstraße 2, 2. Et. Atelier für Modes.
Hiermit empfehle ich mich den geehrten Damen zur Anfertigung sämtlicher Neuheiten in **Putz- und Modeartikeln** in eleganter u. geschmackvoller Ausführung zu **mäßigen Preisen**. Betragene Hüte werden sauber und billig modernisiert. Garnirte Damen- und Kinderhüte in jedem Genre vorrätig. Den geehrten Damen mich nochmals empfehlend, zeichne
Hochachtungsvoll
Ida Weise, Modistin.
Wiesbaden, 1895.

Kernseife, weiße per Pfd. 26 Pf., hellgelbe per Pfd. 25 Pf., **Rübol-Vorlauf** per 1/2 Liter 25 Pf., **Limburger Käse** per Pfd. 40 Pf.
F. Müller, Nerostraße 25.

Kartoffeln.
Lade Montag und Dienstag gelbe Pfälzer aus und gebe dieselben in jedem Quantum billigt ab.
F. Müller, Nerostraße 25.

Neue Matjes-Haringe, Neue Malta-Kartoffeln
empfiehlt
Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Kaufgesuche

Eine **Badewanne**, 1 **Kinder-Badewanne**, 1 kleiner **Eisschrank**, sämtlich gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten sub **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag.

Badefen mit oder ohne Wanne gesucht **Bärenstrasse 4, 2.**

Selterstrümpfe, ganze und halbe, werden angekauft **Wellerstraße 46.**

Einige Singvögel zu kaufen gesucht **Taunusstraße 2, Stadtereiladen.**

Verkäufe

Pension, gut gehend, in erster Sturloge, 10 elegant eingerichtete Zimmer, Umstände halber zu verkaufen. Offerten unter **Z. N. 289** an den Tagbl.-Verlag.

Gangb. Colonialwaaren-Geschäft (m. Wein, Bier, Delikatessen) Verhältnisse halber unter **äußerst günst.** Bedingungen sofort zu verkaufen. Kleine Anzahlung. **Ed. Grifenz.** Offerten an **P. Kraft**, Zimmermannstraße 9.

Zwei alte **Delgemälde** u. eine **spanische Wand** billig zu verkaufen **Stiftstraße 22, Stb. 2 Tr. 1.**
Ein neuer heller **Anzug** und neuer **Umhang** billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4968

Drei herrschaftl. compl. möbl. Zimmer sind wegen Umzug nach dem Ausland preiswerth zu verk. Zu sehen 1-3 Nachmittags **Goethestr. 1b, 3.**

Hochfeine Nußb.-Möbel verk.
privat, fast neu:
Schlafalon- u. Wohnzimmereinricht., mass. **Schreibtisch**, **Blüsch-Sopha** u. **Sopha**, **Ottomane**, verstellbare **Decke**, **Bauernstischen**, **Plümeaug**, **Rissen**, **Uhr** u. **schw. Confol**, **Cuivre poli**, 2 ant. **Bronze-Salon-Flaschenlampen**, **Delgemälde**, **Kupfer- und Stahlstiche**, div. **Kunst- u. Nußbladen**, feinste **Japan-Waaren** u. dgl. m. **Besichtigung** von 10-3 Uhr bis **Mittwoch Taunusstraße 16, 2.**

Speisezimmer in **Eichen**, antil. **Wohnzimmer** in **Nußb.**, verschied. **Patentausziehtische**, **Sopha**, **Servir**, **Bauern**, **Rauch**, **Nuß** u. **Ebentische**, verschied. **compl. Betten**, **eleg. Wasch**, **Nachtschr.**, **Kleiderschr.**, **Kleiderst.**, Alles noch neu, w. f. bill. zu f. nur annehm. Preise abg. **Diebrich**, **Wiesbadenerstr. 47.** 4943

Bett mit **Sprungrahme**, **Rohhaarmatratze**, **Plümeaug** und **Rissen** 50 Mt., **Schreib-Secretär** (sehr schön) 50 Mt., **Kleiderschrank**, zweithür., in **Eichen**, massiv, unten **Schubladen** 35 Mt., **Kommode**, klein, mit **Schrankaufsatz** 15 Mt., **Polsterstuhl** 8 Mt., **Küchenschrank** mit **Schüsselbanc** 9 Mt., **Kleiderschrank**, einthür., zum **Abklagen** 14 Mt., **Rohrstühle** à 2 Mt., **Fische**, **Rauchfessel**, **Spiegel**, **Bilder**, 2 **Blatt Portieren** u. dgl. mehr wegen eingetretener **Verhältnisse sofort** zu verkaufen **Selenenstraße 4, Stb. 1.**

N. Deckbett u. 2 **Riff.** (roth) u. e. **gebr. Kommode** **Adlerstr. 16a, B. 1.**
Eine **Nußbaum-Bettstelle** zu verk. **Schwalbacherstraße 37, 3 I.**
Gut erh. **Bettstelle** mit **Sprungrahmen** und **Haarmatratze** wegen **Raumangel** für 30 Mt. zu verkaufen **Albrechtstraße 27, 1.**

Kinder-Bettstelle, polirt, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen **Hermannstraße 19, 1 St.** rechts.

Eine **schöne gebäfelte Bettdecke** mit **Einl.** billig zu verkaufen **Nöckerstraße 3, Stb. 2 r.**

Salon-Garnitur u. Spiegel f. v. 3. v. **Weberg. 3, 2.** 4985

Neuer **Divan**, **Ottomane**, **gebr. Canapee** bill. **Nicholsberg 9, 2 I.** 5004

Ein gr. gut erh. zweithür. **Kleiderschr.** b. zu vl. **Nirschgraben 18, 3 I.**

Kleiderschränke von 16 Mt. an und ein gut erhaltener **Küchenschrank** bill. abzugeb. **Wellerstraße 47, Stb. 2 St. 1.**

Eisschrank (fast neu) billig abzugeben **Delasprestraße 6, 1.**

Mittelgroßer Eisschrank billig zu verkaufen **Nerothal 33.**

Ein **Laden-Einrichtung**: **Reale** mit **Schubladen**, und **Glasschränke** bill. zu verk. Näh. **Nöckerallee 19, im Lad.** 4998

Eine neue **schmiedeeis. Copirpresse**, eine neue **Brodtschneidmaschine**, eine neue **Waschmaschine** billig abzugeben **Abelhaidsstraße 12, im Comptoir.**

Ein **Wagen zum Selbstfahren**, **Naturholz**, in gutem **Zustande**, für Mt. 375 zu verkaufen. Anzusehen **Dogheimerstraße 43, Wiesbaden.**

Neue **Rolle**, gebrauchter **Rehgewagen** und **Richtsaarwagen**, für **Bäder** oder **Delikatessen-Geschäft** geeignet, ein **Brütschenrollen**, für **Lagerraum** geeignet, z. verk. **Herrmannstraße 5.** 5008

Sieben Fenster, 1,35 x 0,95, billig zu verkaufen **Große Burgstraße 14, im Laden.**

Aquarium, fein, mit **Felsen**, **Fischen**, nebst **passendem Tisch** billig zu verkaufen **Morigstraße 44, 5. 1.**

Reffel, für **Messer** oder **Bäder** passend, zu verk. **Nöckerstr. 19.** 4957

Einige **hundert leere Flaschen** sind bill. abzugeben **Barthstraße 52.**

3-4000 **Dachziegel** billig zu verkaufen. 4995

Ph. Meh. Marx. **Hochstraße 1.**

Seu, **Kornstroh**, **Haserstroh**, **Diawurz** zu verkaufen **Nöckerstraße 33.**

Drei Karren Mist zu verkaufen **Nöckerstraße 1, 2.**

Ein **Stamm junger Legehühner** zu verkaufen **Castellstraße 9, Vari.**

Ein **ausgezeichneter Rattenfänger** sammt **Hütte** zu verk. 4986

Frau Anna Schneider, **Dogheimerstraße 3.**

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz,

empfiehlt zu dieser Saison in wirklich

grösster Auswahl

zu den alleräussersten billigsten Preisen aus nur reinwollenen soliden Qualitäten:

Herren-Anzüge, Preis: Mark 16, 18, 20, 24 bis 50.

Jünglings-Anzüge von Mark 13 bis 36.

Knaben-Anzüge für das Alter von 3—16 Jahren von 3 Mark an.

Buckskin-Hosen, Preis: Mark 3½, 4, 5, 6, 7½ bis 18.

Sackröcke und Joppen, Preis: Mark 7, 8, 10, 12, 15, 18, 20.

Grosses Lager in Neuheiten von

Herren-Paletots, Herren-Haveloks, Schlafröcken, Joppen, Sackröcken,
Stoff- und Piqué-Westen, Knaben-Sackröcken, Knaben-Hosen.

Stoff-Lager zur Anfertigung nach Maass

unter Garantie des guten Passens.

4981



Hotel-Restaurant Tannhäuser, 8. Bahnhofstrasse 8.
Zapfe außer dem so beliebten Bier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft und Culm-
bacher Exportbier von Ritzki noch

Dortmunder Ritterbräu,

Pilsener überragend,

„garantirt rein, aus bestem Malz und feinsten Hopfen, —
„hoher Nährwerth, — normaler Alkoholgehalt“,
„milder“, rein bitterer und erfrischender Geschmack, prämiirt im vergangenen Sommer auf drei Fach-
Ausstellungen in **Essen, Münster und Frankfurt a. M.** mit höchster Auszeichnung:

„Goldene Medaille und Ehrendiplom“,
und hält sich geneigtem Zuspruch des verehrten Publikums bestens empfohlen

Schachtungsvoll

C. W. Leber.

NB. Obige 3 Sorten Biere sind in meinem Colonialwaarengeschäft in ¼ und ½ Flaschen abgefüllt
erhältlich und wird jedes Quantum frei ins Haus geliefert. 5000

Walther's Hof.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab:

Großes Extra-Concert.

Eintritt frei.

Reichhaltige Speisenkarte in ¼ und ½ Portionen.

Heute besonderes Menu.

Wiesbadener Bier. Ranzlerbräu. Berliner Weißbier.
Dienstbach.

Bürger-Schützenhalle.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab:

Großes Frei-Concert.

E. Ritter.

Sauertraut, vorzügl., per Pfd. 4 Pf. abggeb. Delaspeystr. 6, 1.

Restauration Heymann,

Römerberg 39.

Bringe meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung.

Jakob Heymann, Gastwirth.

„Waldhäuschen.“

Habe diese Woche meine Sitzplätze um

500

vermehrt.

Karl Müller.

Bier per Glas 12 Pf., prima Apfelwein per Glas 12 Pf.

Guter bürgerl. Mittagstisch zu 80 Pf., 1.—, 1.20 Mk.
Wunsch ins Haus gebracht. Menagen stehen zur Verfügung.

Offizier-Casino.

Billigstes Mittagessen und Abendessen bekommt man in der
Speisewirtschaft von **Philipp Kolb**. Kleine Schwalbacherstrasse.

Frühkartoffeln zum Segen zu verkaufen Röderstraße 4.

Die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27 ←

fertigt in kürzester Zeit
und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen

in Brief- und
Kartenform

Besuchs- und
Danksagungskarten
mit Trauerrand.

Nachrufe und
Grabreden.

Todes-Anzeigen
als
Zeitungs-
Beilagen.

Aufdrucke
auf Kransschleifen.



Kaiser-Panorama, Alte Colonnade.

Schöne Reise ausgestellt.
Russenfeste in Toulon und Paris 1893.

Blane Arbeits-Anzüge

der Gust. Lampert'schen Kleider-Fabrik.

Ausgezeichneter Vertreter:

Franz Ehrhardt, Röderstraße 9.

Stets vorrätig in allen Größen und Façons.

Beste Qualität zu Fabrikpreisen.

Alle Sorten

Königstuhler Ries,

nach Schotteln für Wege, zu haben bei

F. Krauss, Lüncher, Schulberg 15.

Verschiedenes

Capitalist

mit größ. Betrag zur Beth. für
Neubau in pa. pa. Lage hier gesucht.
Großer Gewinn sicher. Offerten erbeten sub **O. N. 278**
an den Tagbl.-Verlag.

Neuheit!

Ueber 100 % Verdienst!

Für einen leicht verkäuflichen patentirten Massenartikel, der in keiner
Ausstattung fehlen darf, werden Wiederverkäufer an allen Plätzen
(La. 2071) F 102
Offerten unter **F. 1963** an **Rudolf Mosse, Leipzig**, erbeten.

Association.

Ein umsichtiger, energischer, branchefundiger Kaufmann sucht
beabsichtigt Gründung eines eigenartigen großen Manufaktur-
z. Geschäftes einen ebenfalls thätigen Compagnon mit einem
disponiblen Baarcapital von 20-30,000 Mk. Suchender ist selbst
vermögend, mit leistungsfähigen Lieferanten liiert und am Plage
bekannt und angesehen. Offerten unter **D. N. 268** befördert der
Tagbl.-Verlag.

Alte Delgemälde

werden fachmännisch unter Garantie renovirt von

L. Heinemann, Mal-Atelier, Westendstraße 22.

Sofortige Lieferung von Bindeweiden wird
gesucht in Villa Pomona, Tengelbachstraße. 4997

Wohnungs-Veränderung.

Sophie Müller-Schöler,

Damen-Schneiderin,

wohnt jetzt **Neugasse 12, 2.**

4990

Costüme

für Damen und Kinder werden unter Garantie für guten Sitz billigt
angefertigt. **Minna Schmiedel, Nerostraße 3, 2 St.**

Anfertigung und Modernisiren eleg. Damen-Mäntel jeder
Art. **Carl Fausel, Friedrichstraße 41.**

Mod. Damen-Hüte werden von 50, Kinder-Hüte von 25 Pf. an,
sowie alle Zubehöre geschmackvoll angefertigt Morisstraße 31, Frontisp.

Alle vorkommenden weiblichen Handarbeiten werden zur
Ausführung angenommen Goldgasse 12, im Laden.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln w. angen. Römerberg 13, Frstb.

Gegen Hausarbeit ist eine Dachwohnung gleich oder
später abzugeben. Näh. Karlstraße 36. 4940

Wer

leiht einer Dame 300 Mark? Offerten u. **C. N. 267**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Jemand, gegenwärtig ohne Stellung, in großer Ver-
legenheit, bittet um ein Darlehen von 40 Mk. Rück-
zahlung in Raten. Gest. Off. u. **M. F. 118** postlagernd.

Welch' edle Herrschaft würde e. schönen 7 M. alten
Knaben adoptiren o. einer a. mittell. Frau Mittel für
die ärmste Noth spenden? Off. u. **C. F. 87** postl. Schützenhofstr. erb.
Ein wach. Hund zu verschenken Philippsbergstraße 25, Bart.

Herr,

Mitte 20er, f. Familie, sucht die Bekanntschaft einer jungen hübschen
kath. Dame zwecks späterer Heirath. Vermögen nicht erforderlich. Nicht-
anonyme Offerten unter **S. N. 281** an den Tagbl.-Verlag.

Nach Erbenheim.

Ein millionenbrennendes Hoch soll fahren in die Frankfurterstraße
dem holden blonden **Heinrich** zu seinem 19. Wiegenfeste.



Holder **Heinrich**, Du sollst leben,
Darfst auch was zum Besten geben.
Sei es Bratwurst oder Schinken
Aber auch etwas zum Trinken,
Sei es Bier oder sei es Wein.
Wir wollen damit zufrieden sein.

Die Gesellschaft der durstigen Brüder.

A. B. H. St. E. M.

Sei do gucke.

Verloren. Gefunden

Ein kleines braunes Portemonnaie (15 Mk. Inhalt)
am Freitag Nachmittag durch die Kirchgasse verloren worden.
Abzugeben Oranienstraße 22, Bäderladen.

Entlaufen

am Freitag Abend in der Taunus-
straße eine kleine schwarze Gündin
mit Maulkorb, gelber Brust und Pfoten. Abzugeben Kapellen-
straße 4a, Bart. links.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: 1 Nadel-Kneifer, 1 br. Handschuh, Portemonnaies mit Inhalt,
1 schwarzseid. Staubmantel, 1 gold. Damen-Uhr mit silb. Kette und
Verloren: 1 gelb. Spazierstock mit silb. Griff, 1 schwarzes Spitzentuch,
1 gold. Broche mit Brillanten und Saphir, 1 Segeltuch-Wagenbede,
1 Nadel-Brille, 1 silb. Damen-Rem.-uhr, gez. E. W. und Elise Wolff,
1 Trauring, gez. W. S. 12. 7. 89, 20. 3. 90, 1 gold. Armband, darav

Beerdigungs- Anstalt



Friede.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallfärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 785

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant für Feuerbestattung.

Telephon
No. 265.

Unterricht

Geprüfte Kindergärtnerin

1. Cl., Norddeutsche, welche bereits mehrere S. thätig war, wünscht Nachmittags Kinder nach Fröbel'scher Art zu beschäftigen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4974

Ein evang. Elementarlehrer w. z. Unterrichten zweier Knaben in Elementarfächern (in d. Wohnung d. Eltern) gesucht. Gest. Offerten mit Donatorford. unter N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag. 4974

Englishman wanted

for conversation-lessons once a week to two children. Apply by letters sub initials E. T. 246 at the Tagblatt-Office. 4944

Becker'sches Conservatorium für Clavier- u. Violinspiel, Concert- und Operngesang,

Würthstrasse 13 (Ecke der Würth- u. Jahnstrasse).

Neue Kurse für Vorgeschrittene und Anfänger.
Sehr mässiges Honorar: „Stundenweise, monatlich oder vierteljährlich.“ — Eintritt jederzeit. Neuanmeldungen durch die Inhaber Musik-Director H. Becker, Concertsängerin Frau S. Becker. 4970

Musik-Unterricht.

umfassend die höheren Stufen des Clavierspiels bis zur virtuellen Vollendung, Harmonielehre, Contrapunkt nach Dehn'schem System. 4965

Emil Zech, Pianist,
Karlstrasse 18.

Blüher-, Mandoline- und Gitarren-Unterricht

ertheilt A. Walter, Blüherlehrer, Schwalbacherstrasse 79, 1. 4979

Gründl. Clavier-Unterricht ertheilt eine erfahrene Lehrerin. Näh. Buchh. von M. Roemer, Langgasse 32 u. Moritzstrasse 4, 4. 4993

Kerostrasse 28, Part., wird Bügel-Kursus auf Neu ertheilt.

Mädchen können das Bügeln gründl. erlernen Kerostrasse 28, P. I.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein H. Haus mit Logis-Wirtschaft bei 8000 M. Anzahlung mit sämtlichem Inventar zu verkaufen. Offerten bitte unter A. T. 301 hauptpostlagernd.

Kleine Villa in schöner ebener Lage, 6 Zim. u. Zubeh., für den Tagespreis zu verl. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 4973

Haus und Gartengrundstück, 20 Minuten vom Hauptpostamt, ein Morgen groß, mit vielen Obstbäumen, Pferdehaltung etc., soll sehr preiswerth verkauft werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4994

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine Villa, dicht beim Kurhaus, mit 20 Zimmern, ist Krankheit halber für M. 20,000 unter der Lage mit M. 15,000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. d. Carl Specht, Wilhelmstrasse 40. 4994

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine Besitzung

mit schönem Park u. schönem Wohnhaus und 100-300 Morgen

Landwirtschaft wird am Rhein, in der Nähe von Bad Ems, Coblenz oder Wiesbaden, zu kaufen gesucht. Offerten sub J. W. 7799 an Rudolf Mosse, Berlin S. W., erbeten. (à 365/4 A.) F 102

oder Grundstück mit kleinem Haus in der Nähe der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten unter H. N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

35,000 M. 1. Hyp. à 4 %, 12,000 M. 1. Hyp. à 4 %, 12-15,000 M. 2. Hyp. à 4 1/2 %, 35-40,000 M. 2. Hyp. à 5 % auszul. durch das Hyp.-Gesch. von Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 4972

Capitalien zu leihen gesucht.

M. 16,000 auf 1. prima Hypothek (Haus, Aeder und Weinberge 1. Lagen im Rheingau, 60 % d. L.) gesucht. Agenten verboten. Offerten unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

25,000 M. auf prima 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. Juli d. J. von einem hies. Geschäftsmann vom Selbstdarleiber gesucht. Gest. Offerten unter V. N. 284 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gefucht 1000 M. à 5 % von einem pünktlichen Rückzahler auf ein Jahr. Offerten unter U. N. 283 an den Tagbl.-Verlag.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

22. April: vielfach heiter, angenehm, später regendrohend, strichweise Gewitter. 23. April: wolkig, milde, veränderlich, strichweise Gewitter.

21. April: Sonnenaufg. 4 Uhr 52 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 7 Min. 22. April: Sonnenaufg. 4 Uhr 50 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 8 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck W. Becker, Langgasse 32.)

(Agentur für Kajütenpassagiere: L. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)

Dampfer „Taormina“ ist am 17. April, 11 Uhr Vormittags, von New-York nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Christiana“ hat am 18. April, 5 Uhr Morgens, von Antwerpen die Reise nach Montreal fortgesetzt. Dampfer „California“ ist am 18. April, 5 Uhr Nachmittags, von Baltimore nach Hamburg abgegangen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 18. April, 6 Uhr 40 Min. Nachmittags, von New-York in Southampton angekommen und hat nach Landung von Post und Passagieren 7 Uhr 10 Min. Nachmittags die Reise nach Hamburg fortgesetzt. F 339

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 8 und 10 1/2 Uhr bis Köln; Mittags 12 1/2 (an Sonn- und Feiertagen), 3 1/2 Uhr bis Bingen; 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Tägliche Gepäc- und Güterbeförderung. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Sichel, Langgasse 20. F 339

Sonntag, den 21. April 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Martha.
Residenz-Theater. Nachm. 8 1/2 Uhr: Der Obersteiger. Abends 7 Uhr:
 Die Kinder der Exzellenz.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club. 7 1/4 Uhr: 2. Hauptwanderung.
Allgem. Gewerbeschule. 9 Uhr: Beginn der Sonntagschule-Zeichenschule.
Allg. D. Zussch.-Kranken- u. Sterbekasse. 10—11 Uhr: Auflage.
Schützengesellschaft Teßl. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Christlicher Arbeiter-Verein. 2—4 Uhr: Sparrasse Adlerstraße 33 bei
 Hrn. Ohlenmacher. 5 Uhr: Freie Zusammenkunft. Vereinshaus.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 2 Uhr: Gesellschaftliche Zu-
 sammenkunft u. Soldatenversammlung. Nachm. 4 Uhr: Lehrlingsverein.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachm. 4 Uhr: Lehrlings-
 abtheilung, Unterhaltung, Vorträge. 7 1/2 Uhr: Gesell. Zusammenkunft.
Katholischer Lehrlings-Verein. Nachm. 5 1/2 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft für alleinstehende Mädchen von 6—1/2 10 Uhr Kapellenstr. 2b, 2 St.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Katholischer Männer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung, Vortrag.
Synagogen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 22. April.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. 7 Uhr: VI. und letztes Symphonie-Concert.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Ehre.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Allgem. Gewerbeschule. Vorm. 8 Uhr: Beginn des Unterrichts in der
 Fachschule für Bau- und Kunst-Gewerbetreibende.
Schützengesellschaft Teßl. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Freiwillige Feuerwehr. Abends 6 Uhr: Uebung der Feuerh.-Abth. 3,
 Handsp.-Abth. 3 und Retter-Abth. 3, hierauf General-Berf., Abends
 7 Uhr: Uebung der Feuerh.-Abth. 2, Abends 8 1/2 Uhr: General-Ber-
 sammlung der Leiter- und Handsp.-Abth. 4.
Schuhmacher-Zunft. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Uebung der Fecht-Abtheilung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringsechsen.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Verein Arends. Abends 8 1/2 Uhr: Uebungsstunde.

Residenz-Theater.

Sonntag, 21. April. Nachm. 3 1/2 Uhr: Vorstellung bei halben Preisen.
Der Obersteiger. Große Operette in 3 Akten von R. Held und
 L. West. Musik von Carl Zeller. — Abends 7 Uhr: 173. Abonnements-
 Vorstellung. Dugendbilletts gültig. Gastspiel von Caesar Beck. Erstes
 Auftreten von Marianne Rhoden. Neu einstudirt: **Die Kinder der**
Exzellenz. Lustspiel in 4 Akten von G. v. Bolzogen und W. Schumann.
 Montag, 22. April. 174. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig.
 Gastspiel von Caesar Beck. Auftreten von Marianne Rhoden. **Die**
Ehre. Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann.
 Dienstag, 23. April: **Die Fledermaus.**

Königliche Schauspiele.

Sonntag, 21. April. 102. Vorstellung. 56. Vorstellung im Abonnement B.

Martha.

Oper in 4 Akten (theils nach einem Plane des St. Georges) von W. Friedrich.
 Musik von Flotow.

Musikalische Leitung: Hr. Kapellmeister **Schlar.** Regie: Hr. **Dornewag.**

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	* * *
Nancy, ihre Vertraute	Hr. Brodmann.
Lord Tristan Millefort, ihr Beiter	Herr Haubrich.
Thonel	Herr Buff-Giesen.
Blumket, ein reicher Pächter	Herr Ruffeni.
Der Richter von Richmond	Herr Haglitz.
Molly,	Hr. Hempel.
Polly, } drei Mägde	Frau Baumann.
Betty, }	Hr. Graichen.
	Herr Schmidt.
Drei Diener der Lady	Herr Börner.
	Herr Sieb.

Pächter und Pächterinnen. Knechte und Mägde. Jäger und Jägerinnen
 im Gefolge der Königin. Diener. Trabanten. Volk.
 Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen
 Umgegend. Zeit: Regierung der Königin Anna.

* * * Lady Harriet Durham. Frau **Wesfer-Richmann,**
 vom Großherzogth. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.
 Decorative Einrichtung: Hr. **Schick,** kostümliche Einrichtung: Hr. **Raupp.**
 Bei Beginn der Ouvertüre werden die Thüren geschlossen und erst nach
 Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. und 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Montag, den 22. April.

Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Pensions- und Unterstützungs-
 Anstalt der Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters:

VI. und letztes Symphonie-Concert

des Königl. Theater-Orchesters,

unter Leitung des Königl. Kapellmeisters **Josef Rebieck** und unter
 gütiger Mitwirkung des Fräul. **Irma Sethe** (Violine) aus Brüssel.

Programm:

1. „Ländliche Hochzeit“, Symphonie C. Goldmark.
 I. Hochzeitsmarsch, Variationen. — II. Bräutlich,
 Intermezzo. — III. Serenade, Scherzo. IV. Im
 Garten, Andante. — V. Tanz, Finale.
 10 Minuten Pause.
 2. II. Concert für Violine mit Orchesterbegleitung . . . R. Bruch.
 (vorgelesen von Fräul. **Irma Sethe**.)
 3. Vorspiel zu „Parsifal“ R. Wagner.
 4. a) Sarabande et Gigue J. S. Bach.
 b) Abendlied R. Schumann.
 c) Tarantelle Wieniawski.
 (vorgelesen von Fräul. **Irma Sethe**.)
 5. Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber.
 Der Flügel von Carl Bechstein ist aus dem Pianofortelager des Herrn
 Hugo Smith (Taunusstraße 55) dahier.
- Bei Beginn des Concerts werden die Thüren geschlossen und nur nach
 Schluß der einzelnen Nummern wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache	Mittel-	Hobe
	Preise.	preise.	Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ II. (7.—12.)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ Barterre (3.—5.)	2.—	3.—	4.—
1 „ Barterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4.)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Barterre, des I. und
 II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters
 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von**
6 1/2 Uhr ab. — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der
 Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage
 vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten
 mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass
 (Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Die **Vorderseite**
 dieser Postkarten ist mit der **genauen Adresse des Bestellers** zu ver-
 sehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Ver-
 merk der Billetkasse, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder
 nicht, zurück. — Diese **Postkarten** können auch in ein an die **Billet-**
kasse des Königl. Theaters adressirtes, mit einer **Freimark** ver-
 sehenes **Convent** gelegt und einem beliebigen **Postbriefkasten** übergeben
 werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis
 Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkasse gelangen. — Die **jüngst**
 Billets werden am Tage der Vorstellung von **Vorm. 9 1/2—10 1/2 Uhr** bei
Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung der
 Breites und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billet-
 kasse verabfolgt. **Auswärtige** Besteller können die betreffenden Billets auf
 Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen.
 — Die **Damen** werden höflich gebeten, auf **allen Plätzen** im
 Zuschauerraum **ohne Hüte** erscheinen zu wollen.

Dienstag, 23. April. 36. Vorstellung im Abonnement B. **Der Bajazzo.**
(Pagliacci.) Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und
 Musik von R. Leonecavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Des Löwen**
Erwachen. Komische Operette in 1 Akt, nach einer älteren Vor-
 stellung von Johann Brandl. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr:
 Der Obersteiger. Abends 7 Uhr: Jephtha. — **Schauspielhaus.**
 Sonntag: Frauenlob. — Montag: In Dingsda.

Herb. Brit. Mus.

